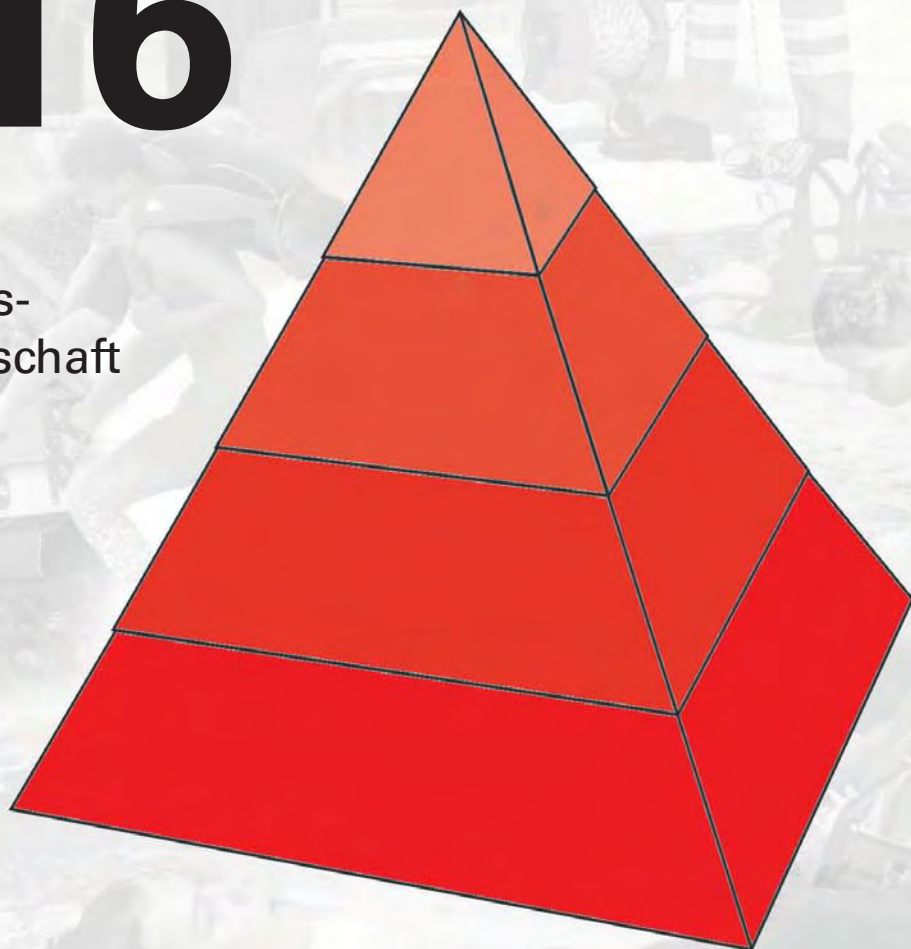


Lehrgangsprogramm

2016

Bildungswerk
Deutsche Lebens-
Rettungs-Gesellschaft



DLRG Tagungszentrum Hotel Delphin



Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.



Das seit 1995 in Bad Nenndorf ansässige Bundeszentrum der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bietet ein modernes Forum für Begegnung, Kommunikation und Gedankenaustausch.

In 55 zeitgemäß ausgestatteten Zimmern finden Sie alles, was man zum Wohlfühlen braucht: Dusche/WC, Telefon und Sat-TV. Morgens können Sie nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet entspannt in den Tag starten.

Unser kreatives Küchenteam verwöhnt Sie mit Gaumenfreuden der nationalen und internationalen Küche.

Anfahrt:

Mit dem Auto über die A2:
Autobahnabfahrt Bad Nenndorf, B65/B442 Richtung Haste,
4. Ortseinfahrt links abbiegen.

Mit der Bahn von
Hannover Hauptbahnhof:
Mit der City-Bahn direkt nach Bad Nenndorf im
Stundentakt über Haste, umsteigen in die S-Bahn
nach Bad Nenndorf oder per Taxi von Haste nach Bad
Nenndorf (8 km).



Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Gastgebersteam vom
Tagungszentrum Hotel Delphin

Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723/955155
Fax: 05723/955199

E-Mail: info@hotel-delphin.de
www.hotel-delphin.de

Bildungswerk der DLRG

Aktuelle Informationen zu den Lehrgängen sind aus dem Internet unter
<http://www.dlrg.de>
in der Rubrik „Lernen“ im Bereich „Lehrgänge“ abrufbar.

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.,
Bad Nenndorf

Verantwortlich:

Helmut Stöhr, Leiter Ausbildung
Jens Quernheim, Bildungsreferent

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.

Vorwort

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten an den Lehrgängen der DLRG,

herzlichen Dank, dass Sie sich das neue Lehrgangsprogramm zur Hand genommen haben und damit Ihr Interesse an den Qualifizierungsmaßnahmen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft bekunden.



Bildung und Chancengleichheit ist in aller Munde. Für uns als Bildungswerk des Bundesverbandes der DLRG ist das alles nicht neu. Alle Lehrgänge, die wir für das Jahr 2016 planen, werden zu außerordentlich günstigen Bedingungen angeboten. Mit moderaten Lehrgangsgebühren und Zahlung von Fahrtkostenzuschüssen, haben wir ein gewisses Alleinstellungsmerkmal in der Bildungslandschaft. Unser Tagungszentrum Hotel Delphin bietet einen angenehmen Rahmen für die Lehrgänge.

Darüber hinaus hat sich das Bildungswerk zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren die Förderung der Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie zu verstärken und bietet ab Sommer 2016 eine Wochenend-**Kinderbetreuung im Bundeszentrum** an. Damit soll den ehrenamtlichen Teilnehmern eine Perspektive geboten werden, um sich aktiv engagieren zu können und trotzdem genug Zeit für die Familie zu haben.

Neben diesem erweiterten organisatorischen Angebot werden auch inhaltlich neue Wege gegangen: Im Bereich Vereinsmanagement stellt die „**Systematische Ehrenamtsförderung in der Ortsgruppe**“ ein innovatives, ganz alltagspraktisches Seminar für jede interessierte Gliederung dar. Ein anderer Pilotlehrgang wird Bootsführern angeboten, die auf Küstengewässern eingesetzt sind. Im Fachbereich „Information und Kommunikation“ können sie die **Berechtigung zum Betreiben von Seefunkgeräten** erlangen.

Blättern Sie durch, schauen Sie sich die breite Lehrgangspalette an und treten Sie mit uns in Kontakt!

Wir freuen uns, wenn dieses Heft in den Gliederungen aktiv genutzt wird. Die Weitergabe an Interessierte ist nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Alle Lehrgänge sind mit aktuellen Änderungen auch im Internet (<http://www.dlrg.de>) in der Rubrik „Lernen“ im Bereich „Lehrgänge“ abrufbar. Hier wird Ihnen auch direkt der aktuelle Anmeldestatus angezeigt. Die **Anmeldung** ist hier direkt online zu allen Lehrgängen möglich.

Profitieren Sie von unseren vielseitigen Angeboten und stärken Sie sich und Ihr Team mit Know-how!

Herzlich willkommen!

Handwritten signature of Helmut Stöhr in black ink.

Helmut Stöhr
Leiter Ausbildung Präsidium

Handwritten signature of Jens Quernheim in black ink.

Jens Quernheim
Bildungsreferent

Inhaltsverzeichnis Lehrgangsprogramm 2016

Teilnahmebedingungen: Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen, Anmeldeverfahren, Organisatorische Hinweise.....	7
Kinderbetreuung	11
Bildung	12
Spezielle Ausbildungsgänge: Übungsleiter Sport in der Prävention, Vereinsmanager - C.....	12
Jahresplaner 2016	43
Ressortübergreifende Lehrgänge	
23150-16 02.09.16 - 04.09.16 Methodenkompetenz	14
23160-16 07.10.16 - 09.10.16 Achtsamkeit im Schwimmsport.....	14
Bundesfreiwilligendienst	
12320-16 14.04.16 - 22.04.16 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	15
12321-16 20.10.16 - 28.10.16 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	15
12322-16 01.12.16 - 09.12.16 Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar	15
12323-16 01.07.16 - 02.07.16 Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen	15
12325-16 12.12.16 - 17.12.16 BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen ...	16
12326-16 29.02.16 - 05.03.16 BFD-Modul Fachausbildung und Prüfung zum Ausbilder Schwimmen	16
12324-16 26.08.16 - 27.08.16 Bundesfreiwilligendienst Referentenschulung (Einladungslehrgang)	17
Management/Vereinsmanager	
23200-16 29.04.16 - 01.05.16 Mitgliederverwaltung	17
23201-16 26.08.16 - 28.08.16 Mitgliederverwaltung	17
23202-16 01.07.16 - 03.07.16 Projektmanagement Grundlagen.....	18
23203-16 28.10.16 - 30.10.16 Projektmanagement 2.....	18
23204-16 30.09.16 - 02.10.16 Systematische Ehrenamtsförderung in der Ortsgruppe	19
23205-16 20.05.16 - 22.05.16 Vom Konflikt zur Kooperation	19
23206-16 08.07.16 - 10.07.16 Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen	20
23207-16 20.05.16 - 22.05.16 Kommunikation - denn, es geht nicht, nicht zu kommunizieren	20
23208-16 02.09.16 - 04.09.16 Rhetorik für Fortgeschrittene	21
Öffentlichkeitsarbeit und Verbandskommunikation	
23240-16 30.09.16 - 02.10.16 Grundlagenseminar Verbandskommunikation.....	21
23241-16 15.01.16 - 17.01.16 Praxisseminar Fotografie	22
23242-16 15.01.16 - 17.01.16 Multiplikator Fotografie	22
23243-16 30.09.16 - 02.10.16 Intensivseminar für Internetspezialisten (Einladungslehrgang)	23
23244-16 02.09.16 - 04.09.16 Internet und soziale Medien	23
23245-16 27.05.16 - 29.05.16 TYPO3 Anfänger.....	24
23246-16 02.12.16 - 04.12.16 TYPO3 Anfänger.....	24
23247-16 12.08.16 - 14.08.16 TYPO3 Fortgeschrittene.....	24
23248-16 27.05.16 - 29.05.16 TYPO3 Multiplikatoren.....	25
23249-16 24.06.16 - 26.06.16 Lobbyarbeit.....	25
23250-16 24.06.16 - 26.06.16 Fundraising - Erfolgreich Spender und Förderer gewinnen	26
23251-16 26.08.16 - 28.08.16 Fundraising - Erfolgreich Spender und Förderer gewinnen	26
Wirtschaft und Finanzen	
23260-16 05.02.16 - 07.02.16 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)	26
23261-16 17.06.16 - 19.06.16 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)	26
23262-16 06.05.16 - 08.05.16 Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)	27
23263-16 05.08.16 - 07.08.16 Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)	27
23264-16 14.10.16 - 16.10.16 DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)	28
23265-16 09.12.16 - 11.12.16 Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)	28
Recht und Versicherung	
23280-16 05.08.16 - 07.08.16 Versicherungsschutz in der DLRG	29
Vereinsmanager - C-Lehrgänge der Landesverbände Nordrhein und Württemberg	30

Ausbildung, Einsatz und Medizin Allgemein

23300-16	04.03.16 - 06.03.16	Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG	32
23301-16	24.06.16 - 26.06.16	Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG	32
23302-16	23.09.16 - 25.09.16	Allgemeine Multiplikatorenschulung in der DLRG	32
23303-16	08.04.16 - 10.04.16	Referentenschulung für die Allgemeine Multi-Schulung & Fachausb. (Einladungslehrg.)	32
23304-16	16.09.16 - 18.09.16	Referentenschulung für die Allgemeine Multi-Schulung & Fachausb. (Einladungslehrg.)	32

Schwimmen

23400-16	27.05.16 - 29.05.16	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	33
23401-16	12.08.16 - 14.08.16	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A	33
23402-16	19.08.16 - 21.08.16	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	33
23403-16	18.11.16 - 20.11.16	Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B.....	33
23405-16	01.07.16 - 03.07.16	Behindertenschwimmen "Bethel Athletics" - Aufbaulehrgang Pilotlehrgang	34
23406-16	05.02.16 - 07.02.16	Schwimmen I: Schwimmenlernen im Tiefwasser (Pilotlehrgang)	34
23407-16	10.06.16 - 12.06.16	Schwimmen I: Schwimmenlernen im Tiefwasser (Pilotlehrgang)	34
23408-16	16.12.16 - 18.12.16	Schwimmen II: Neuer Schwung in der Schwimmgrundausbildung.....	35
23409-16	25.11.16 - 27.11.16	Schwimmen III: Vom Anfängerschwimmen zum (rettungs-) sportlichen Schwimmen.....	35
23410-16	01.04.16 - 03.04.16	Schwimmen IV: Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen.....	36

Rettungsschwimmen

23430-16	24.06.16 - 26.06.16	Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung	36
23431-16	19.09.16 - 21.09.16	Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe.....	37
23432-16	29.09.16 - 03.10.16	Ausbilder Rettungsschwimmen für Sportlehrer.....	37

Schwimmen/Rettungsschwimmen

23460-16	15.01.16 - 17.01.16	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	38
23462-16	26.08.16 - 28.08.16	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung	38
23461-16	01.04.16 - 03.04.16	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	39
23463-16	07.10.16 - 09.10.16	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung.....	39

Sport in der Prävention und Breitensport

23600-16	29.01.16 - 31.01.16	Aqua Rückenfitness	40
23601-16	27.05.16 - 29.05.16	Aqua-Fitness mit Geräten.....	40
23602-16	18.11.16 - 20.11.16	Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung.....	41
23650-16	19.08.16 - 21.08.16	Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"	41
23651-16	18.03.16 - 20.03.16	ÜL B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 1)	42
23652-16	08.04.16 - 10.04.16	ÜL B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 1)	42
23653-16	27.05.16 - 29.05.16	ÜL B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 2)	42
23654-16	24.06.16 - 26.06.16	ÜL B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 2)	42
23655-16	16.09.16 - 18.09.16	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene (Fachmodul 1)	47
23656-16	28.10.16 - 30.10.16	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene (Fachmodul 2)	47
23657-16	02.12.16 - 04.12.16	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene - Prüfung	47
23658-16	16.09.16 - 18.09.16	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Fachmodul 1)	48
23659-16	28.10.16 - 30.10.16	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Fachmodul 2)	48
23660-16	18.11.16 - 20.11.16	ÜL B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung	48
23661-16	09.09.16 - 11.09.16	Referentenschulung Breiten- und Gesundheitssport (Einladungslehrgang)	49

Medizin

23900-16	15.04.16 - 17.04.16	Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitätsausbildung	50
23901-16	12.09.16 - 17.09.16	Sanitätslehrgang A und B.....	50
23902-16	11.09.16 - 18.09.16	Sanitätsausbilder	51
23903-16	10.09.16 - 18.09.16	Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)	51

Einsatz Allgemein

24000-16	23.09.16 - 25.09.16	Fortbildung für Mitarbeiter des Ressorts Einsatz (Einladungslehrgang)	52
24001-16	01.04.16 - 03.04.16	Führungslehre-Ausbildung.....	52

Wasserrettungsdienst

24100-16	09.12.16 - 11.12.16	Veranstaltungsabsicherung.....	53
24101-16	21.10.16 - 23.10.16	Fortbildung Wasserrettungsdienst.....	53
24102-16	19.08.16 - 21.08.16	Action pur - Wasserrettung auf Tour.....	54
24103-16	19.08.16 - 21.08.16	Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur.....	54
24104-16	20.05.16 - 22.05.16	Action pur - Kinderwasserrettern auf der Spur.....	55
24105-16	05.05.16 - 08.05.16	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	55
24106-16	09.09.16 - 12.09.16	Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)	55
24107-16	01.04.16 - 03.04.16	Kombinationslehrgang "Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst" (Teil 1)	56
24108-16	10.06.16 - 12.06.16	Kombinationslehrgang "Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst" (Teil 1)	56
24109-16	05.05.16 - 08.05.16	Kombinationslehrgang "Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst" (Teil 2)	56
24110-16	09.09.16 - 12.09.16	Kombinationslehrgang "Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst" (Teil 2)	56
24111-16	05.02.16 - 07.02.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57
24112-16	01.04.16 - 03.04.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57
24113-16	01.04.16 - 03.04.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57
24114-16	08.04.16 - 10.04.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57
24115-16	29.04.16 - 01.05.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57
24116-16	05.05.16 - 08.05.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57
24117-16	10.06.16 - 12.06.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57
24118-16	09.09.16 - 12.09.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57
24119-16	21.10.16 - 23.10.16	Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst	57

Strömungsrettung

24150-16	15.04.16 - 17.04.16	Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Wasserortung	58
24151-16	01.04.16 - 03.04.16	Weiterbildung für Einsatzleiter von Rettungshundestaffeln	58
24152-16	12.08.16 - 14.08.16	Evakuierung für Strömungsretter	59
24153-16	22.04.16 - 24.04.16	Strömungsretter-Techniker	59
24154-16	22.01.16 - 24.01.16	Sachkunde PSA gegen Absturz.....	60
24155-16	28.10.16 - 30.10.16	Sachkunde PSA gegen Absturz.....	60
24156-16	20.05.16 - 22.05.16	Fortbildung Rafting	60

Bootswesen

24200-16	10.09.16 - 11.09.16	Basis-Lehrgang IRB.....	61
24201-16	08.10.16 - 16.10.16	DLRG-Bootsführerschein B.....	61
24202-16	07.10.16 - 16.10.16	Ausbilder DLRG-Bootsführerschein.....	62

Tauchen

24250-16	09.12.16 - 11.12.16	Fortbildung TL***/DLRG-Multiplikator Tauchen	62
24251-16	01.05.16 - 07.05.16	DLRG-Tauchlehrer * und **	63
24252-16	01.05.16 - 07.05.16	DLRG-Tauchlehrer ***	63

Information und Kommunikation

24300-16	13.05.16 - 16.05.16	Befähigungsnachweis für den mobilen Seefunkdienst.....	64
----------	---------------------	--	----

Öffentliche Gefahrenabwehr

24400-16	09.12.16 - 11.12.16	Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz.....	64
24401-16	13.05.16 - 16.05.16	Einführung in die Stabsarbeit	65
24402-16	06.05.16 - 08.05.16	Gruppenführer.....	65
24403-16	18.11.16 - 20.11.16	Gruppenführer.....	65
24404-16	31.01.16 - 07.02.16	Einsatzführer/Zugführer.....	66
24405-16	02.10.16 - 09.10.16	Einsatzführer/Zugführer.....	66
24406-16	29.04.16 - 01.05.16	Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen	67
24407-16	01.07.16 - 03.07.16	Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen	67
24408-16	25.11.16 - 29.11.16	Führer von Verbänden.....	67
24409-16	06.05.16 - 08.05.16	Ausbilder Katastrophenschutz	68
24410-16	18.11.16 - 20.11.16	Ausbilder Katastrophenschutz	68
24411-16	31.01.16 - 07.02.16	Multiplikator Katastrophenschutz	68
24412-16	02.10.16 - 09.10.16	Multiplikator Katastrophenschutz	68

Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

24450-16	08.04.16 - 10.04.16	Wachführer-Fortbildung für den ZWRDK (Einladungslehrgang)	69
24451-16	29.04.16 - 01.05.16	Wachführer-Fortbildung für den ZWRDK (Einladungslehrgang)	69
24452-16	05.02.16 - 07.02.16	Wachführer-Ausbildung für den ZWRDK (Einladungslehrgang)	69
24453-16	30.04.16 - 01.05.16	Basis-Lehrgang IRB für den ZWRDK.....	70
24454-16	11.06.16 - 19.06.16	Cross-Over DLRG Bootsführerschein B im Rahmen des ZWRDK	70

Rettungssport

24500-16	03.06.16 - 05.06.16	Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplinen.....	71
24501-16	06.05.16 - 08.05.16	Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2.....	71
24502-16		IRB Kampfrichter Ausbildung.....	72
24503-16	23.01.16 - 24.01.16	Fortbildung Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)	72
24504-16		Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung	73
24505-16	30.09.16 - 03.10.16	Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 1	73
24506-16	28.10.16 - 01.11.16	Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 2	74

Internationale Lehrgänge ILSE

24600-16	20.05.16 - 22.05.16	Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)	74
----------	---------------------	--	----

Spezielle LG für DLRG-Mitglieder und Externe

24650-16	05.02.16 - 06.02.16	DLRG im Kindergarten.....	75
24651-16	15.04.16 - 16.04.16	DLRG im Kindergarten.....	75
24652-16	16.09.16 - 17.09.16	DLRG im Kindergarten.....	75
24653-16	15.01.16 - 17.01.16	DLRG im Kindergarten - Teamertreffen	75
24654-16	14.04.16 - 15.04.16	Sicherheit für Kinder im und am Wasser (Einladungslehrgang)	76
24655-16	17.10.16 - 18.10.16	Sicherheit für Kinder im und am Wasser (Einladungslehrgang)	76
24666-16	11.03.16 - 13.03.16	Referentenschulung "Seepferdchen für alle ..." (Einladungslehrgang)	76
	div. Termine	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Einladungslehrgang)	77
	div. Termine	Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil II (Einladungslehrgang)	78
24667-16	20.05.16 - 22.05.16	Der Einsatz von Maskottchen Nobbi zur spielerischen Vermittlung von Baderegeln.....	79
24668-16	28.10.16 - 30.10.16	Der Einsatz von Handpuppen zur spielerischen Vermittlung von Baderegeln.....	79

Spezielle Bildungsangebote der DLRG Jugend und der Landesverbände..... 80

Referenten des Bildungswerkes 81

Anmeldevordruck..... 85 & 87

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung..... 86 & 88

Teilnahmebedingungen

Hinweise zu den Lehrgangsausschreibungen

1. Erläuterung der verwendeten Symbole



Dieser Lehrgang ist zur Vereinsmanager - C-Ausbildung/-Fortbildung anerkannt. Der Buchstabe A, B, C oder D gibt jeweils das Aufgabenfeld an, in das der Lehrgang eingeordnet ist.

2. Online-Lehrgangsprogramm

Die Ausschreibungen aller Lehrgänge mit aktuellen Informationen sind auch online im Internet unter <http://www.dlrg.de/> Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“ verfügbar.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung ist online oder schriftlich mittels Anmeldeformular möglich. Anmeldungen werden nur über das Onlineverfahren oder auf dem (Papier-)Anmeldeformular wirksam. Telefonisch können keine Anmeldungen erfolgen. Das Anmeldeformular befindet sich als Kopiervorlage am Ende des Lehrgangsprogramms (ab Seite 85). Es kann auch als pdf-Datei aus dem Internet unter <http://www.dlrg.de/> in der Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“ -> „Downloads“ abgerufen werden.

Das vollständig ausgefüllte Formular ist unter den angegebenen Adressen per Fax, Post oder E-Mail an das Bildungswerk zu senden. Anmeldungen können nur bearbeitet werden, wenn die Formulare vollständig ausgefüllt sind! Bitte auch die Gliederung und den Landesverband mit angeben. Die persönlichen Daten werden für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert.

1. Anmeldeadresse

DLRG Bundesgeschäftsstelle
Bildungswerk
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Fax: 0 57 23 / 9 55-4 39
E-Mail: bildungswerk@dlrg.de

Jede Anmeldung wird schriftlich beantwortet. Für Ihre evtl. auftretenden Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Bildungswerkes gerne zur Verfügung: Tel: 0 57 23 / 9 55-4 33.

Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!

2. Teilnahmevoraussetzungen

Mit der Anmeldung zu einem Lehrgang erklärt der Anmeldende, dass er die in der Lehrgangsausschreibung geforderten Voraussetzungen für diesen erfüllt. Die Nachweise darüber sind als Kopie der Anmeldung für diesen Lehrgang beizufügen und zum Lehrgang im Original mitzubringen. Beabsichtigt der Interessent eines bestimmten Lehrganges, weitere Lehrgänge belegen zu wollen, sind die Teilnahmevoraussetzungen zu jedem dieser Lehrgänge dem Anmeldeformular erneut beizulegen. Anderweitig erworbene und anererkennungsfähige Voraussetzungen sind der schriftlichen Anmeldung beizufügen. Ihre Anerkennung ist zu beantragen.

Sollten die Teilnahmevoraussetzungen bis zum Meldeschuss nicht nachgewiesen werden können, kann eine Zulassung zum Lehrgang nicht erteilt werden und es werden Stornokosten in Höhe von 95,- € in Rechnung gestellt. Sollten die Teilnahmevoraussetzungen zum Lehrgang nicht im Original vorgelegt werden können, kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung bei Lehrgangsbeginn eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen, die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung an den Nachweis der Voraussetzung knüpfen oder/und eine Teilnahme verwehren und es werden Stornokosten in Höhe von 95,- € in Rechnung gestellt. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall mit der Stornierungsgebühr verrechnet. Darüber hinaus erklärt der Anmeldende mit der Anmeldung, dass er gesundheitlich in der Lage ist, die mit diesem Lehrgang in engem Zusammenhang stehenden Inhalte in der Theorie und in der Praxis zu erfüllen.

Der Lehrgangsleiter bzw. die Referenten dürfen sich die in der Lehrgangsausschreibung geforderten Voraussetzungen - wie zum Beispiel die Rettungsfähigkeit eines Teilnehmers - stichprobenhaft demonstrieren lassen, sollte die Art und Weise der Übungsausführung bzw. der Übungsbeschreibung während des Lehrgangs zu erheblichen Zweifeln an deren ordnungsgemäßer Erfüllung Anlass geben. Sollte sich der Teilnehmer einer Demonstration verweigern oder erfüllt der Teilnehmer nicht die geforderte Übung, so sind der Lehrgangsleiter oder die Referenten aus Haftungsgründen berechtigt, Teilnehmer von einzelnen Übungen oder dem gesamten Lehrgang auszuschließen, um Gefahr für Leib und Leben des Teilnehmers abzuwenden. Nicht erfüllte Lehrgangsteile sind auf der Teilnahme-

bescheinigung vom Lehrgangsleiter zu streichen oder durch Zusätze kenntlich zu machen. In diesen Fällen erfolgt weder eine Erstattung der gesamten noch von Teilen der Lehrgangsgebühr. Dies trifft auch zu, sollte der Teilnehmer auf Grund von gesundheitlichen Einschränkungen bestimmte Teile der Theorie oder der Praxis nicht absolvieren können. Soweit zur Erreichung einer bestimmten Qualifikation konkrete Inhalte bzw. Seminarumfänge vorgeschrieben sind, führen nicht wahrgenommene oder nicht erfüllte Lehrgangsteile zu einer Versagung von Lizenzen oder deren Verlängerung.

Je Gliederung/Ortsgruppe/Verein der DLRG können bei Verfügbarkeit maximal 2 Teilnehmer bei der Anmeldung zu einem identischen Lehrgang zugelassen werden. Weitere Personen aus dieser Gliederung werden in eine Warteliste aufgenommen. Zum Meldeschluss ist – bei freien Lehrgangsplätzen – die Zulassung weiterer Personen über 2 Teilnehmer hinaus entsprechend der Reihenfolge auf der Warteliste möglich.

Das Bildungsangebot richtet sich primär an DLRG-Mitglieder. Für die Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnehmergebühr ist deshalb die Mitgliedschaft in der DLRG Voraussetzung. Diese ist auf Verlangen nachzuweisen. Teilnehmer, die nicht DLRG-Mitglied sind, müssen vergleichbare fachliche Voraussetzungen nachweisen können und haben eine höhere Teilnehmergebühr zu zahlen.

Die Teilnahme ist grundsätzlich Personen vorbehalten, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Zulassung von Teilnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kann nur erfolgen, wenn eine schriftliche Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegt.

3. Teilnehmerbeitrag

Sie erhalten **nach Meldeschluss eine Lehrgangseinladung**. Mit Erhalt der Lehrgangseinladung ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages zu leisten.

Zahlungsmöglichkeiten:

1. Sie erteilen der DLRG e. V. eine Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat für die **einmalige** Zahlung des Teilnehmerbeitrages.

oder

2. Sie zahlen nach Erhalt der Lehrgangseinladung den Teilnehmerbeitrag auf das Konto der DLRG e. V.

Kreditinstitut: Volksbank in Schaumburg e. G.

BLZ: 255 914 13

IBAN: DE81 2559 1413 7306 7890 00

Kontonummer: 730 6789 000

BIC/SWIFT: GENO DE F1BCK

Mit der Überweisung sind der Name und die Lehrgangsnummer anzugeben. Ohne diese Angaben ist eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht möglich!

Der Teilnehmerbeitrag muss vor Lehrgangsbeginn vollständig bezahlt worden sein.

4. Zusage/Absage von Lehrgangsplätzen

Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Seminar-/Lehrgangsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf eine Teilnahme wird mit der Anmeldung nicht begründet. Die eingegangene Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Sie enthält ggf. einen Hinweis auf noch zu erbringende Teilnahmevoraussetzungen. Der sich anmeldende Interessent wird in die Teilnehmerliste aufgenommen oder bei bereits vollen Lehrgängen auf eine Warteliste gesetzt. Die endgültige Zulassung zum Lehrgang erfolgt erst nach dem Meldeschluss. Die künftigen Teilnehmer erhalten eine Einladung mit weiteren organisatorischen Hinweisen bis ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Ist die Teilnehmerzahl erreicht und der Lehrgang ausgebucht, erhalten alle Personen der Warteliste eine Absage. **Von Rückfragen bezüglich eingegangener Anmeldungen bitten wir abzusehen!**

5. Rückgabe oder Stornierung von Lehrgangsplätzen

Tritt der Teilnehmer bis 56 Tage vor Beginn des Lehrgangs durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurück, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,- € berechnet. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 55 Tagen, bis 3 Tage vor Lehrgangsbeginn, wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 95,- € berechnet.

Im Falle eines Rücktritts ab 3 Tage vor Lehrgangsbeginn (bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung oder Abbruch der Aus-/Fort-/Weiterbildung) wird

- für Lehrgänge mit bis zu zwei Übernachtungen: eine Stornogebühr in Höhe von 95,- € berechnet
- für Lehrgänge mit mehr als zwei Übernachtungen: eine Stornogebühr in Höhe von 100 % der Lehrgangsgebühr, mindestens jedoch 95,- € berechnet.

Maßgebend ist jeweils der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung im Bildungswerk (DLRG Bundesgeschäftsstelle, Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf).

Stornogeühren fallen nicht an, wenn der Rücktritt bis 3 Tage vor Lehrgangsbeginn erfolgt und für den Lehrgang gleichzeitig mit dem Rücktritt ein noch nicht angemeldeter Ersatzteilnehmer benannt wird, der alle geforderten Voraussetzungen erfüllt. Die Anmeldung des Ersatzteilnehmers mit dem Nachweis aller Voraussetzungen muss zeitgleich mit dem Rücktritt erfolgen. Für diesen Fall des Rücktritts wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,- € berechnet.

Rücktrittsregelung im Überblick:

	bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn	ab 8 Wochen bis 3 Tage vor Lehrgangsbeginn	ab 3 Tage vor Lehrgangsbeginn
Abmeldung	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Stornogeühr: 95,- €	Stornogeühr: mind. 95,- € bzw. 100% der Lehrgangsgebühr
Abmeldung mit Benennung eines Ersatzteilnehmers	Verwaltungsgebühr: 10,- €	Verwaltungsgebühr: 10,- €	
Nichterscheinen ohne Abmeldung			

6. Lehrgangsänderungen

Die Veranstalter behalten sich vor, Lehrgänge abzusagen, Termine zu ändern oder den Lehrgangsort zu verlegen. Ein Anspruch auf Erstattung des Teilnehmerbeitrages kann damit nicht begründet werden. Wird kein Ausweichtermin angeboten, werden bereits geleistete Zahlungen automatisch zurückerstattet. Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem im Programm angekündigten Referenten geleitet wird.

Organisatorische Hinweise

1. Lehrgangsbeginn und Veranstaltungsort

Am ersten Lehrgangstag besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, das Abendessen einzunehmen. Der Lehrgang beginnt dann grundsätzlich um 19.00 Uhr und endet am letzten Lehrgangstag mit dem Mittagessen. Ausnahmen von dieser Regelung sind in den Einzelausschreibungen als ergänzende Hinweise fixiert oder werden mit der Einladung zum Lehrgang mitgeteilt. Der Veranstaltungsort ist in den Lehrgangseinzelausschreibungen angegeben.

2. Unterbringung/Verpflegung

Im Teilnehmerbeitrag ist enthalten:

- Seminar-/Lehrgangsteilnahme
- Eventuelle lehrgangsbegleitende Unterlagen, sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass diese erworben werden müssen
- Vollverpflegung im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ oder einem anderen Haus am Platz
- Unterbringung im modernen Doppelzimmer (mit Dusche, SAT-TV/Radio und Telefon)

Die Unterbringung bei Lehrgängen in Bad Nenndorf erfolgt grundsätzlich im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“. Sollte aufgrund einer hohen Auslastung dieses Hotels keine weitere Unterbringung möglich sein, erfolgt die Unterbringung, insbesondere für Einzelzimmer, in einem anderen Haus am Platze. Einzelzimmer im DLRG Tagungszentrum Hotel „Delphin“ werden nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise vergeben. Einzelzimmerwünsche sind mit der Anmeldung anzugeben. Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag in Höhe von 29,00 € pro Nacht fällig. Dieser ist bei der Anreise an der Rezeption des DLRG Tagungszentrums Hotel „Delphin“ zu entrichten.

3. Spezielle Unterbringungswünsche

Aufgrund der Zunahme spezieller Wünsche von Lehrgangsteilnehmern, möchten wir hiermit bereits orientierend auf einige Aspekte eingehen.

Die DLRG ist ein junger Verband, denn rund 63% der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Bei den Lehrgängen des Bildungswerkes steht die Aus-, Fort- oder Weiterbildung interessierter Lehrgangsteilnehmer, die sich auf spezielle Bildungs- und Lerninhalte für ihre ehrenamtliche Arbeit konzentrieren wollen, im Mittelpunkt. Diese Konzentration erfordert möglichst optimale Rahmenbedingungen. In diesem Zusammenhang bitten wir um Verständnis, dass ein Mitnehmen **betreuungspflichtiger Kinder** in den Lehrgang nicht möglich ist. Bei Veranstaltungen im Bundeszentrum in Bad Nenndorf nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Kinderbetreuung während der Lehrgänge (s. S. 11).

Sollte der Wunsch bestehen, Ehepartner oder Freunde nach Bad Nenndorf mitzubringen, so ist dies grundsätzlich **nach Maßgabe** der zur Verfügung stehenden Bettenkapazität für Lehrgangsteilnehmer kostenpflichtig möglich.

Das Mitbringen von Hunden zur Übernachtung in das Hotel Delphin ist nach vorheriger Absprache mit dem Hotel gestattet. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass der Aufenthalt von Hunden oder anderen Haustieren in den Seminarräumen aus lernorganisatorischen Gründen sowie im Restaurant **nicht** ermöglicht werden kann.

4. Teilnahme und Lizenzierung

Jeder Teilnehmer erhält für die Teilnahme am gesamten Lehrgang eine Teilnahmebescheinigung. Diese dient vor allem der Vorlage bei der Gliederung. Sich aus der Teilnahme am Lehrgang ergebende Möglichkeiten einer Lizenzverlängerung sind durch die lizenzgebende Gliederung, in der Regel durch den Landesverband, zu bescheinigen. Im Falle eines Fehlens bei Teilen des Lehrganges kann der Lehrgangsleiter in Abstimmung mit dem Leiter Ausbildung des Präsidiums nach Prüfung die Ausgabe der Teilnahmebescheinigung verwehren und über eine Nichterstattung der Fahrtkosten verfügen. Die gezahlte Teilnehmergebühr wird in diesem Fall nicht zurück erstattet.

5. Fahrtkostenzuschuss

Die Anreise hat grundsätzlich mit der **Deutschen Bahn** zu erfolgen.

Die Fahrtkosten bei Seminaren/Lehrgängen des **Bundesverbandes** werden für DLRG-Mitglieder nur vom Wohnort in Deutschland zum Ort des Lehrganges bezuschusst.

Unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel (Bahn, PKW, Flugzeug etc.) entspricht die Höhe des Zuschusses dem günstigsten Tarif 2. Klasse (Sparpreis) der Deutschen Bahn AG für diese Strecke. Der Zuschuss wird maximal in Höhe der tatsächlich entstandenen Aufwendungen gewährt. Taxi-, Parkgebühren u.a. werden nicht separat erstattet. Sollten Lehrgänge in Kooperation mit anderen Trägern erfolgen (z.B. Vereinsmanager - C), gilt die Reisekostenregelung des jeweiligen Veranstalters.

Besonderheiten bei der Anreise mit der Bahn

Für die Anreise von DLRG Mitgliedern mit der Deutschen Bahn müssen die Fahrkarten unter der Angabe der DLRG Großkundennummer **120 09 32** bestellt werden. Diese Großkundennummer ist an der Fahrkartenausgabe der DB anzugeben. Zu Ihrer Legitimation am Fahrkartenschalter erhalten Sie mit der Lehrgangseinladung ein entsprechendes DB-Formular. Die Nichtbeachtung der Angabepflicht der Großkundennummer kann zur Streichung des Fahrtkostenzuschusses bzw. seiner Kürzung führen. Die Großkundennummer ist nur für Fahrten der DB zu DLRG-Zwecken gedacht. Eine private Nutzung ist nicht vorgesehen.

Besonderheiten bei der Anreise mit dem PKW als Fahrgemeinschaft

Reisen mehrere Lehrgangsteilnehmer gemeinsam in einem PKW wird ein Zuschuss zu den Kosten für die Benutzung des PKW gewährt: Das Kilometergeld beträgt bei der Bildung von PKW-Fahrgemeinschaften 0,20 Euro zuzüglich 0,02 Euro für jede mitgenommene, reisekostenberechtigte Person. Es können nur die Kilometer geltend gemacht werden, die bei der Wahl der kürzesten Straßenverbindung anfallen würden. Im Zweifelsfall kann ein „Straßenkilometerverzeichnis“ zur Grundlage der Festsetzung der zu vergütenden Kilometer gemacht werden. Um die Fahrtkosten bei der PKW-Nutzung so gering wie möglich zu halten, sind Fahrgemeinschaften zu bilden. Hierzu werden den Teilnehmern mit den Lehrgangseinladungen die jeweiligen Fahrgemeinschaftslisten der Lehrgänge mit gleichem Starttermin im geschützten Download-Bereich zur Verfügung gestellt.

Bei Seminaren/Lehrgängen der **DSG** werden Fahrtkosten in maximaler Höhe von 51,00 € erstattet. Bei Seminaren/Lehrgängen der **ILSE** gelten gesonderte Fahrtkostenregelungen. Bei Abbruch eines Lehrganges entfällt der Anspruch auf Fahrtkostenzuschuss. Die Einreichung der Reisekostenabrechnung hat grundsätzlich während des Lehrganges zu erfolgen, spätestens jedoch 3 Wochen nach dem Lehrgang - andernfalls entfällt der Anspruch auf den Reisekostenzuschuss. Für Nichtmitglieder besteht **kein** Anspruch auf Fahrtkostenzuschuss.

6. Fotofreigabe

Wir weisen alle Teilnehmer darauf hin, dass während der Lehrgänge von Ihnen Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden können. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der Lehrgänge in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die Fotografen tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Person gewahrt bleiben. Weder von dem Fotografen noch von den auf dem Foto dargestellten Personen können Honoraranprüche oder Ansprüche auf Namensnennung bei der Veröffentlichung erhoben werden.

Die DLRG behält sich vor, während der Lehrgänge angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke weiter zu verwenden. Für darüber hinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, wird die DLRG sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der §22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Kinderbetreuung

Das Präsidium hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren die Förderung der Vereinbarkeit von Ehrenamt und Familie zu verstärken. Das Bildungswerk bietet dazu eine Kinderbetreuung im Bundeszentrum an. Damit soll den ehrenamtlichen Teilnehmern eine Perspektive geboten werden, um sich aktiv engagieren zu können und trotzdem genug Zeit für die Familie zu haben.

Ab Sommer 2016 wird es parallel zu grundsätzlich allen Wochenend-Veranstaltungen des DLRG Bundesverbandes (Lehrgänge, Tagungen, Workshops etc.) im Bundeszentrum in Bad Nenndorf eine professionelle Kinderbetreuung durch eine pädagogische Fachkraft geben. Der genaue Startzeitpunkt wird im Internet unter <http://www.dlrg.de/> in der Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“ veröffentlicht (voraussichtlich ab zweitem Halbjahr 2016).

Wer wird betreut?

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich Kinder ab Beginn des sechsten Lebensjahres bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, deren Erziehungsberechtigte/r parallel in einer Veranstaltung des DLRG Bundesverbandes im Bundeszentrum angemeldet sind/ist.

Zu welchen Zeiten findet die Betreuung statt?

Freitag 18:45 Uhr bis 21:00 Uhr

Samstag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 18:30 Uhr

Sonntag 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Die Betreuung wird jeweils außerhalb der Mahlzeiten angeboten. Frühstück, Mittagessen und Abendessen findet unter Aufsicht der Erziehungsberechtigten statt. Etwaige Schlafzeiten des Kindes können durch die Betreuung nicht gewährleistet werden.

Was kostet die Betreuung?

Die Betreuung des Kindes, sowie Unterkunft und Verpflegung des zu betreuenden Kindes ist während der Veranstaltung des Erziehungsberechtigten kostenfrei. Es besteht kein Anspruch auf Reisekostenzuschuss für begleitende Kinder.

Wo findet die Kinderbetreuung statt?

Die Betreuung findet in geeigneten, kindgerechten Räumlichkeiten im Bundeszentrum statt. Eine Mitnahme der Kinder in den Schulungsbereich (Seminarraum, Übungs-/Sportsportstätte, Schwimmbad etc.) ist nicht möglich. (s. S. 9 Organisatorische Hinweise Punkt 3)

Wie melde ich den Betreuungsbedarf an?

Die Anmeldung des Betreuungsbedarfs erfolgt gleichzeitig mit der Anmeldung des Erziehungsberechtigten zu einer Veranstaltung im Bundeszentrum, spätestens jedoch bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Die Anmeldungen werden im Rahmen der verfügbaren Betreuungsplätze in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz wird mit der Anmeldung nicht begründet.

Der Teilnehmer ist berechtigt, bis 42 Tage vor Beginn der Veranstaltung durch schriftliche Erklärung vom Betreuungsvertrag zurückzutreten. Erfolgt bis 42 Tage vor Beginn der Veranstaltung keine Stornierung der Meldung zur Kinderbetreuung, gilt diese als verbindliche Anmeldung. Erfolgt der Rücktritt innerhalb von 41 Tagen vor Beginn der Veranstaltung werden 20,- € Stornogebühr berechnet.

Was ist zu beachten?

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Planung, dass für Lehrgangsteilnehmer während des gesamten Lehrganges Anwesenheitspflicht besteht. Etwaige nicht erfüllte Lehrgangsteile sind grundsätzlich vom Lehrgangsleiter auf der Teilnahmebescheinigung zu streichen oder durch Zusätze kenntlich zu machen.

Bildung

Zentrale Zielsetzung des Bildungswerkes als Veranstalter ist es, mit den Bildungsmaßnahmen einen Beitrag zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zu leisten. Die Bildungsarbeit orientiert sich an den Leitsätzen der DLRG. Im Vordergrund steht die Verpflichtung, die gesamtverbandlich als notwendig erachteten Bildungsziele und -aufgaben in partnerschaftlicher Kooperation aller Beteiligten umzusetzen. Durch Zusammenarbeit der Gliederungsebenen, Fachressorts und der DLRG-Jugend werden lernzielorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sowie allgemeine Bildungslehrgänge erfasst, strukturiert, koordiniert und organisiert. Das Bildungswerk leistet damit seinen Beitrag zur verbandlichen Entwicklung unter Berücksichtigung sich ständig ändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Dabei stehen als Ziele im Vordergrund:

- Die Sicherung gleichmäßiger Verbandsentwicklung durch praxisorientierte Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildungsarbeit für die neuen und kleineren Landesverbände
- Die Sicherung der gleichmäßigen Verbandsentwicklung durch Modell- und Pilotprojekte
- Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter/innen durch qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und interessante Bildungsangebote zur persönlichen Weiterentwicklung
- Zielgruppenspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme für verbandsfremde (externe) Adressatengruppen in satzungskonformen Anwendungsbereichen

Die Organisationsstruktur der Ausbildung, gemäß der Konzeption des Bildungswerkes, konkretisiert sich in der Bildungsarbeit als:

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als Erwerb von Grundkenntnissen für bestimmte Aufgaben und Tätigkeiten auf der Basis der Rahmen-Richtlinien der DLRG und der gültigen Prüfungsordnung oder anderer Ausbildungsrichtlinien. Eine Ausbildung führt nach einer Prüfung zu einem Lizenzabschluss.

Fortbildung

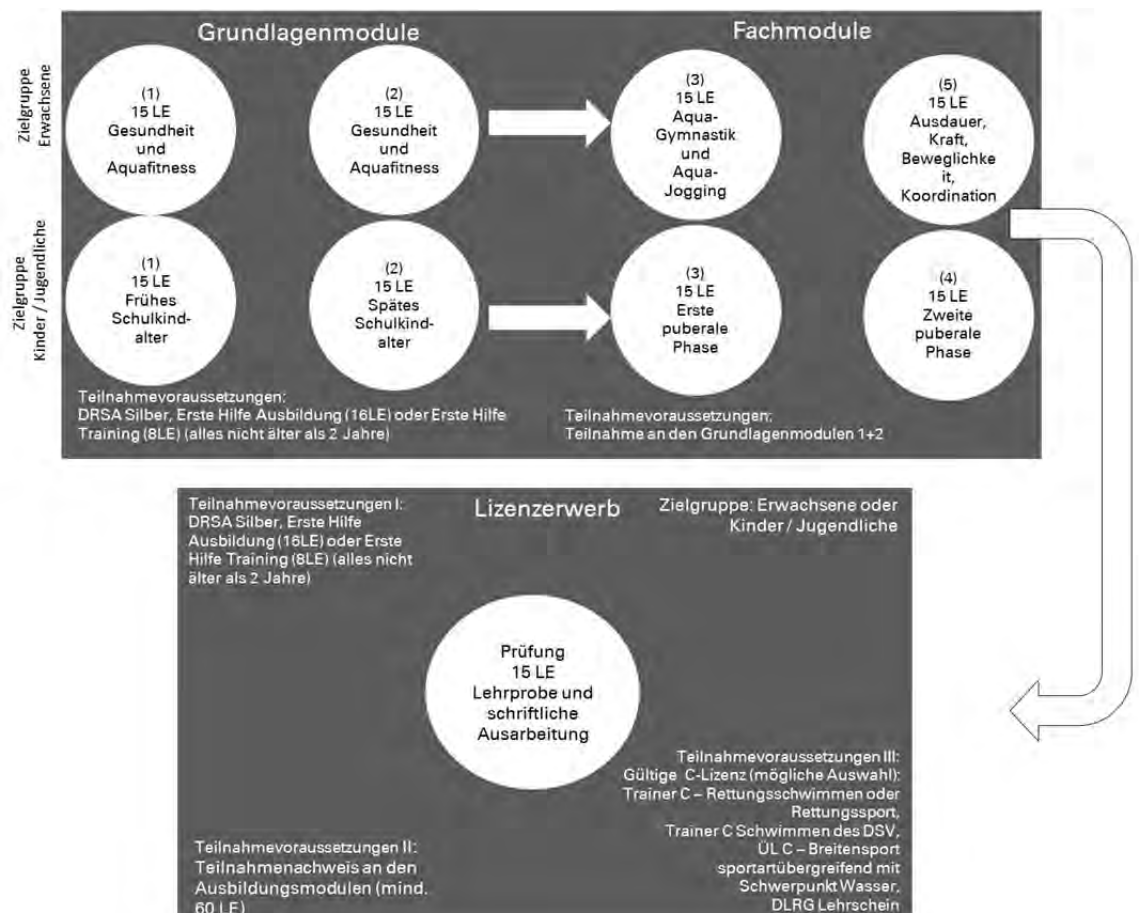
Fortbildungen sind verbindliche Bildungsmaßnahmen, die auf einer Ausbildung aufbauen und der Lizenzverlängerung als fachlich orientierte Vertiefung und Erweiterung der in der Ausbildung erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten dienen.

Weiterbildung

Eine Weiterbildung erfolgt (außerhalb des Lizenzsystems) als Vermitteln von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auf breiter Basis über spezielle Aus- und Fortbildungsinhalte hinaus.

Spezielle Ausbildungsgänge

1. Ausbildungsweg Übungsleiter „Sport in der Prävention“ 2016



2. Vereinsmanager - C-Ausbildung

Ausbildungsträger dieser Ausbildung ist der Bundesverband der DLRG. Die Ausbildung zum Vereinsmanager - C als Basisqualifikation umfasst 120 Lerneinheiten (LE) in modularer Form. Sie ist ausführlich in den Rahmen-Richtlinien der DLRG erläutert.

Die Ausbildung qualifiziert für leitende und verwaltende Tätigkeiten in Vereinen und Verbänden u.a. in folgenden Aufgabenfeldern: Führung, Recht, Finanzierung, Marketing, Organisation, EDV.

Zum **Erwerb der Vereinsmanager - C-Lizenz** müssen aus den vier unten angegebenen Themenbereichen jeweils 15 LE absolviert werden (insgesamt 60 LE).

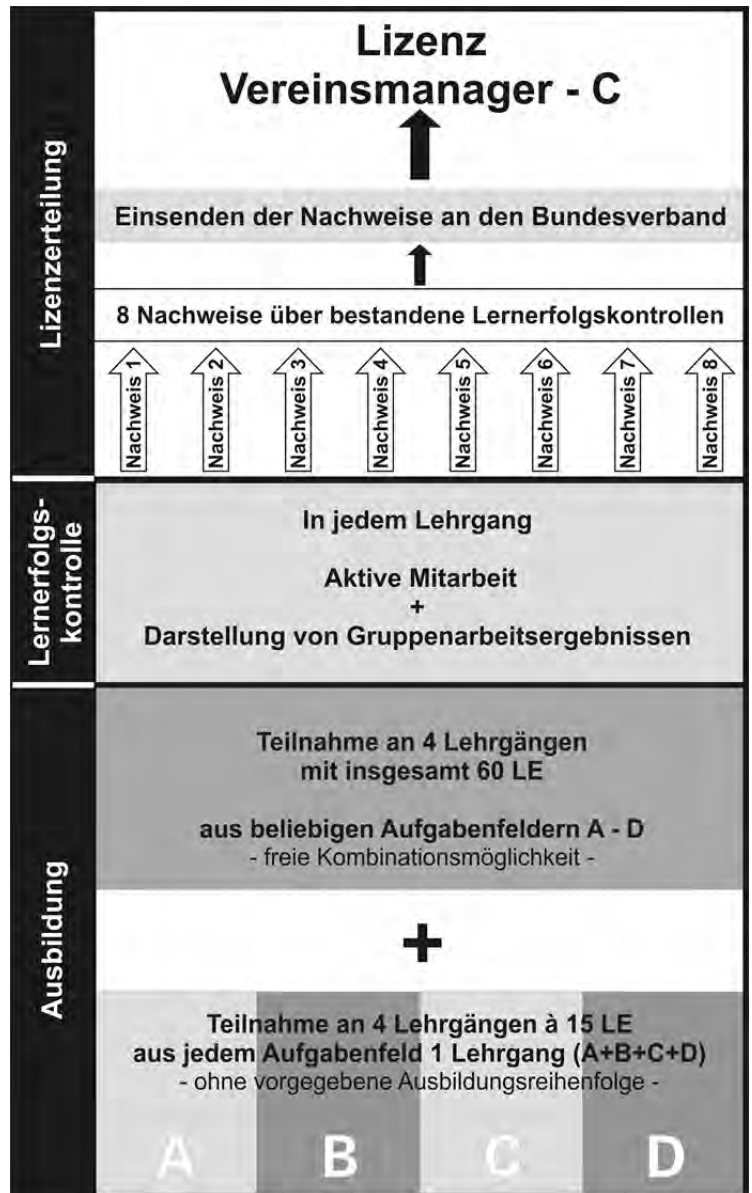
Die weiteren 60 LE werden aus den vier Themenbereichen frei gewählt.

Die Ausbildungsmaßnahmen für den Erwerb der Lizenz sollen grundsätzlich innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

Aufgabenfelder (Themenbereiche):

- A** Organisations- und Personalentwicklung, Gremienarbeit
- B** Mitgliederverwaltung, Sportanlagen, Sportbetriebs-Management
- C** Finanzen, Steuern, Recht und Versicherungen
- D** Marketing, Kommunikation, Veranstaltungen, Neue Medien

Alle Lehrgänge, die zur Vereinsmanager - C-Ausbildung anerkannt sind, sind in den Einzelausschreibungen durch das folgende Logo gekennzeichnet.



Für den **Lizenzwerb** zum Vereinsmanager - C ist eine **Lernerfolgskontrolle** erforderlich. Zur Bewertung der Lernerfolgskontrolle werden als Kriterien eine aktive Mitarbeit während der gesamten Ausbildung und Darstellung von (Gruppen-)Arbeitsergebnissen in Theorie und Praxis herangezogen.

Methodenkompetenz

DOSB Ausbilderzertifikat - Modul B "Methodenkompetenz"

Damit Lernen gelingt!

Zielgruppe: Lehrende aus allen Ausbildungsbereichen der DLRG zur Fort- /Weiterbildung und/oder die Interesse am Erwerb des DOSB-Ausbildungszertifikats haben.

Voraussetzungen:

- Aktive Referententätigkeit
- Allgemeine Multiplikatorenschulung oder pädagogische Qualifikation
- Befürwortung des Landes- oder Bundesverbandes

Ziel:

- Grundlagen der Erwachsenenbildung kennenlernen und anwenden
- Anwendungsorientierte Lehr- und Lernhilfen für die Durchführung von Lehrgängen

Nutzen: Sie erleben, wie Lernprozesse über verschiedene Methoden effektiv organisiert werden können.

Inhalte:

- Lernen in Non-Profit-Organisationen und Sportverbänden
- Neue Entwicklungen für effektive Lernprozesse
- Methodenvielfalt - Grundvoraussetzung für Spaß und Freude am Lernen
- Erarbeitung und Anwendung eines Methodenrepertoires
- Einblicke und praktische Erprobung "visual facilitating"
- Lernprozesse aktiv und nachhaltig gestalten
- Erfahrungsaustausch mit den Referenten

Hinweise: Dieser Lehrgang ist ein Modul für den Erwerb des DOSB Ausbilderzertifikats. Das zweite Modul ist der Lehrgang Allgemeine Multiplikatorenschulung, der auf der Ebene des DLRG Bundesverbandes besucht wurde. Zur Erteilung des DOSB-Ausbilderzertifikats ist eine gültige Multiplikatorenlizenz der DLRG notwendig. Die Teilnehmergebühr für eingeladene Referenten des Bundesverbandes übernimmt das Bildungswerk. Diese Fortbildung berechtigt zur Verlängerung der Multiplikatorenqualifikation.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Astrid Kamps/Prof.Dr. Thomas Brunner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23150-16

Termin: Fr, 02.09.16 - So, 04.09.16

Meldeschluss: 22.07.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Achtsamkeit im Schwimmsport

Mach mich nicht an, es gibt keine Geheimnisse!

Zielgruppe: Multiplikatoren aller Ressorts

Voraussetzungen: Multiplikator

Ziel: Sensibilisierung für sexualisierte Gewalt im Sport, Vermittlung von Hintergrundwissen und Methoden zum präventiven Handeln, Kennenlernen von Anlaufstellen im Notfall und Arten der Intervention, Integration von Methoden in der Ausbildung

Nutzen: Seit 1996 wird zu diesem Thema im Sport gearbeitet. Neben der DLRG-Jugend will die DLRG dieses Thema im Sport und in der Ausbildung integrieren und eine Achtsamkeitskultur im Verband fördern.

Inhalte: Grundlagenwissen zur "sexualisierten Gewalt im Sport", Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, Täterstrategien, Rolle als Gruppenleiter, Merkmale unseres Verbandes, Präventionsarbeit + Intervention im Verdachtsfall, Methoden zur Gestaltung dieses Themas in der Ausbildung

Hinweise: Falls sich nicht ausreichend Multiplikatoren anmelden, sind Lehrscheininhaber willkommen. Dieser Lehrgang richtet sich an alle Multiplikatoren, die dieses Angebot in ihrem Landesverband nicht bekommen oder den Termin dort nicht wahrnehmen können.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Sabine Lillmantöns/Dr. Christoph Freudenhammer, Steffi Antje Nagel, Anne Staufenbiel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23160-16

Termin: Fr, 07.10.16 - So, 09.10.16

Meldeschluss: 26.08.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Bundesfreiwilligendienst Grundlagenseminar - Als Freiwilliger in der DLRG lernen

Zielgruppe: Bundesfreiwillige in der DLRG

Voraussetzungen:

- Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst der DLRG
- Mitteilung des im Bundesfreiwilligendienst mit der Einsatzstelle abgestimmten Ausbildungsweges
- Empfehlung: Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erklärung der Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Teilnehmenden im Bundesfreiwilligendienst

Ziel: Die DLRG und ihre Ausbildungsgrundlagen kennenlernen.

Nutzen:

- Einführung in die Grundlagen der Didaktik und Methodik
- Absolvieren des Gemeinsamen Grundausbildungsblocks der DLRG
- Aneignung sportartübergreifenden Basiswissens
- Erwerb der Voraussetzung für die Fachausbildungen im Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Inhalte: Didaktisch-methodische Grundlagen in der DLRG

Hinweise: Das Seminar findet jeweils von Donnerstag bis Montag in Bad Nenndorf und direkt anschließend ab Montag in Bad Oeynhausen statt. Die Heimreise erfolgt am letzten Tag von Bad Oeynhausen aus. Im Hallenbad von Bad Nenndorf werden ausgewählte Disziplinen im Sinne einer Leistungsüberprüfung für das Rettungsschwimmen durchgeführt. Dabei ist der Nachweis zu erbringen, dass die geforderten Kriterien des DRSA Silber nachgewiesen werden. Eine Nichterfüllung einzelner Disziplinen führt zur Nichtzulassung in den Ausbildungswegen, für die das DRSA Silber vorausgesetzt wird.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 180.1]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Maria Bergmann, Rosemarie Kellermeier, Christian Landsberg, Melanie Landsberg, Anna Maria Lattka, Steffie Lüthje

Ort: Bad Nenndorf/Bad Oeynhausen (DLRG Bundesschule/Bildungszentrum Bad Oeynhausen)

Nr. 12320-16	Termin: Do, 14.04.16 - Fr, 22.04.16	Meldeschluss: 12.02.16
Nr. 12321-16	Termin: Do, 20.10.16 - Fr, 28.10.16	Meldeschluss: 19.08.16
Nr. 12322-16	Termin: Do, 01.12.16 - Fr, 09.12.16	Meldeschluss: 30.09.16
	Gebühr: 0,00 €	

Bundesfreiwilligendienst-Betreuer-Treffen - Bundesfreiwillige richtig anleiten können

Zielgruppe: Betreuer für Bundesfreiwillige in den Einsatzstellen

Voraussetzungen:

- Interesse am Bundesfreiwilligendienst
- Zulassung als Einsatzstelle
- Ausbilderqualifikation der DLRG oder vergleichbare berufliche Eignung (Ausbildereignung)

Ziel: Aufgaben als Betreuer im Bundesfreiwilligendienst richtig erfüllen können

Nutzen: Junge Menschen im Bundesfreiwilligendienst anleiten

Inhalte:

- Personalauswahl im Bundesfreiwilligendienst und Eignung von Bewerbern für die eigene Ortsgruppe
- Rechte und Pflichten eines Betreuers
- Einsatz- und Ausbildungsplanung
- Vorgaben und Verwaltungsverfahren des Bundesamtes
- Persönlichkeitsentwicklung Jugendlicher
- Projekt "Seepferdchen für alle"
- Planung der 25 Bildungstage und Anstreben einer Qualifikation

Hinweise: Die Anerkennung als Fortbildung für den Lehrschein ist möglich. Der Lehrgang endet am Samstag um ca. 18:00 Uhr. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag (inkl. Frühstück) möglich. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung mit an.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 180.1]

Referenten: Katharina Westphal/Torge Jander, Dr. Harald Rehn, Maiken Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 12323-16	Termin: Fr, 01.07.16 - Sa, 02.07.16	Meldeschluss: 20.05.16
	Gebühr: 0,00 €	

BFD-Modul Ausbildungsassistentenlehrgänge Schwimmen und Rettungsschwimmen

Modul im Ausbildungsweg Schwimmen/Rettungsschwimmen

Zielgruppe: Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Voraussetzungen:

- Absolvierter Gemeinsamer Grundausbildungsblock
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152)
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis

Ziel: Lehrkompetenz im Schwimmen/Rettungsschwimmen

Nutzen: Lehrtätigkeit zur Ausbildung in der DLRG

Inhalte:

Lt. Rahmenrichtlinien Teil C:

- Basismodul Ausbildungsassistent
- Modul Ausbildungsassistent Schwimmen
- Modul Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten:

Dr. Harald Rehn/Laura Abel, Stefan Engelhardt, Charlotte Kather, Anna Maria Lattka, Matthias Stoll, Anne Stolze

Ort: Kamen (SportCentrum Kamen Kaiserau)

Nr. 12325-16

Termin: Mo, 12.12.16 - Sa, 17.12.16

Meldeschluss: 31.10.16

Gebühr: 0,00 €

BFD-Modul Fachausbildung und Prüfung (fakultatives Modul) zum Ausbilder Schwimmen

Die Lehr- und Prüfberechtigung der DLRG im Schwimmen erlangen

Zielgruppe: Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst der DLRG

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Absolvierter Gemeinsamer Grundausbildungsblock
- Ausbildungsassistent Schwimmen im BFD
- Geführter Ausbildungs- und Teilnahmenachweis
- Empfehlung der Gliederung für den Ausbilder Schwimmen

Ziel: Erwerb verantwortlicher Lehrkompetenz im Schwimmen

Nutzen: Lehrgänge im Schwimmen durchführen können

Inhalte:

Lt. Rahmenrichtlinien Teil C:

- Modul Fachausbildung Schwimmen
- Lernerfolgskontrolle/Prüfung zum Ausbilder Schwimmen

Hinweise: Bitte bringen Sie zum Lehrgang mit: Prüfungsordnung der DLRG, Rahmenrichtlinien der DLRG (aktuelle Fassung), möglichst Laptop/USB-Stick, Ausbilderhandbuch Schwimmen, Schwimmutensilien, 8 cm breiten Ordner, Schere, Trennblätter/-streifen, Pull-Buoy

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 181]

Referenten:

Dr. Harald Rehn/Laura Abel, Stefan Engelhardt, Charlotte Kather, Anna Maria Lattka, Matthias Stoll, Anne Stolze

Ort: Kamen (SportCentrum Kamen Kaiserau)

Nr. 12326-16

Termin: Mo, 29.02.16 - Sa, 05.03.16

Meldeschluss: 18.01.16

Gebühr: 0,00 €

Bundesfreiwilligendienst Referentenschulung (Einladungslehrgang)

Freiwillige kompetent ausbilden und prüfen

Zielgruppe: Referenten und Prüfer für die Lehrgänge des Bundesverbandes im Bundesfreiwilligendienst der DLRG: Gemeinsamer Grundausbildungsblock und Fachausbildung Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

- Referententätigkeit im Bundesfreiwilligendienst der DLRG
- Einladung durch die Leitung Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel: Eigene Lehrkonzepte weiterentwickeln

Nutzen:

- Lehrkonzepte unter didaktischen und methodischen Aspekten evaluieren
- Methodenvielfalt einbringen
- Ausbildungsinhalte aufeinander abstimmen
- Anforderungen harmonisieren

Inhalte:

- Themen des Gemeinsamen Grundausbildungsblocks
- Themen der Fachausbildung Schwimmen/Rettungsschwimmen

Hinweise: Lehrgangsende: Samstag 18:00 mit dem Abendessen. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag (inkl. Frühstück) möglich. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung mit an.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 180]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Steffie Lühje, Florian Nötzel-Albertus, Matthias Stoll, Katharina Westphal

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 12324-16

Termin: Fr, 26.08.16 - Sa, 27.08.16

Meldeschluss: 15.07.16

Gebühr: 0,00 €

Mitgliederverwaltung

Pflege der Mitglieder vom Beitritt bis zum langjährigen Jubiläum



Zielgruppe: Vorstände; Techniker; Schatzmeister; Ausbildungsleiter

Voraussetzungen:

Erfahrener Umgang mit dem Betriebssystem MS Windows

Ziel: Sicherer Umgang mit der DLRG Vereinsverwaltungssoftware in den Modulen: Verein, Mitglieder, Technik und System

Nutzen: Sofortige Nutzung der Software ohne zusätzliche Hilfsmittel

Inhalte:

- Programmfunktionen der einzelnen Module
- Praktische Arbeit
- Tipps

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Norbert Hofsäss/Dirk Chalupnizek

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23200-16

Termin: Fr, 29.04.16 - So, 01.05.16

Meldeschluss: 18.03.16

Gebühr: 75,00 €

Nr. 23201-16

Termin: Fr, 26.08.16 - So, 28.08.16

Meldeschluss: 15.07.16

Gebühr: 75,00 €

Projektmanagement Grundlagen

Das Handwerkszeug für den Projektmanager



Zielgruppe: Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: Erfahrung in der Leitung von oder Mitarbeit in Projekten

Ziel: Die Teilnehmer erwerben die Grundlagen und das Instrumentarium für die erfolgreiche Initialisierung, Planung und Durchführung von Projekten.

Nutzen: Projekte sind sowohl in der Wirtschaft als auch im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. In dem Seminar werden Methoden und Werkzeuge zur Verfügung gestellt, mit denen Projekte erfolgreich abgewickelt werden können.

Inhalte:

- Projektdefinition & Projektphasen
- Projektauftrag & Projektplanung
- Stakeholderanalyse & Kommunikationsplanung
- Projektsteuerung (Statusmeldungen, Umgang mit Störungen)
- Risikomanagement
- Projektabschluss

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jörg Jennerjahn/Melanie Kutschera

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23202-16

Termin: Fr, 01.07.16 - So, 03.07.16

Meldeschluss: 20.05.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Projektmanagement 2

Der fortgeschrittene Projektmanager



Zielgruppe: Führungskräfte der DLRG; Projektleiter; Projektmitarbeiter; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: Teilnahme am Seminar "Projektmanagement Grundlagen" oder vergleichbare Kenntnisse z.B. durch umfangreiche Erfahrung in der Leitung von Projekten.

Ziel: Die Teilnehmer lernen fortgeschrittene Techniken für die erfolgreiche Durchführung und Steuerung von Projekten kennen.

Nutzen: Projekte sind sowohl in der Wirtschaft als auch im Verein unverzichtbar geworden. Außergewöhnliche Aufgaben werden über Projekte abgewickelt. In dem Seminar werden gezielte Methoden und Werkzeuge zur erfolgreichen Projektsteuerung vorgestellt.

Inhalte:

- Führung und Motivation von Projektmitarbeitern
- Umgang mit Konflikten/Konfliktgespräche
- Zielgruppenorientierte Kommunikation
- Projektsteuerung/Projektcontrolling
- Krisenmanagement

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jörg Jennerjahn/Melanie Kutschera

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23203-16

Termin: Fr, 28.10.16 - So, 30.10.16

Meldeschluss: 16.09.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Systematische Ehrenamtsförderung in der Ortsgruppe

Freiwilligenmanagement, Personalmanagement



Zielgruppe:

- Praktizierende und werdende Führungskräfte
- Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen
- Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen:

(Erste) Erfahrung in der Organisation einer Ortsgruppe, Interesse und Neugierde am Thema

Ziel: Die Teilnehmer

- gewinnen einen Überblick über das Thema "Ehrenamt" und erleben das Rahmenmodell zum Freiwilligenmanagement
- analysieren ihre Ortsgruppe und deren personelle Ressourcen sowie deren "Attraktivität" für freiwilliges Engagement
- erfahren und diskutieren konkrete Möglichkeiten zur Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen
- profitieren vom systematischen Erfahrungsaustausch

Nutzen: Sie erfahren, wie Sie ehrenamtliche und freiwillige Mitstreiter aktiv gewinnen, binden und fördern können.

Inhalte:

- Überblick über das Thema "Ehrenamt im Verein" (Differenzierung Ehrenamt und freiwillige Mitarbeit)
- Analyse der eigenen Ortsgruppe: personelle Ressourcen und "Attraktivität"
- Rahmenmodell zum Freiwilligenmanagement, Stationen und Aufgaben
- Instrumente, Ideen und Tipps bis hin zur konkreten, gewinnenden Ansprache potentieller Mitstreiter

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Tanja Gröber/

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23204-16

Termin: Fr, 30.09.16 - So, 02.10.16

Meldeschluss: 19.08.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Vom Konflikt zur Kooperation

Selten eine Frage des Wollens, immer eine Frage des Könnens



Zielgruppe: Praktizierende und werdende Führungskräfte der DLRG; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: -

Ziel: Einblick in Entstehen und Wesen konfliktärer Verläufe. Anstöße, Orientierung und Hilfe zum Auf- und Ausbau eines Verhaltensrepertoires, mit dem Konflikte abzuwenden, zu deeskalieren oder einzudämmen sind.

Nutzen: Wer führt, sollte Konflikte moderieren und schlichten können und die nützlichen Seiten von Verschiedenartigkeit zum Klingen bringen.

Inhalte:

- Innerpersönliche Konflikte
- Zwischenpersönliche Konflikte
- Konflikte zwischen Gruppen
- Ursachen von Konflikten
- Psychofallen
- Eigenheiten konfliktärer Verläufe
- Bedingungen und Instrumente der Konfliktvermeidung und -behebung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23205-16

Termin: Fr, 20.05.16 - So, 22.05.16

Meldeschluss: 08.04.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Gewinnend auftreten, sich passend verhalten und durchsetzen

Zugang zum Umgang - soziale Kompetenzen für zwischenmenschlichen Erfolg in Verein, Beruf und Privatleben

Zielgruppe: Normal empfindende und handelnde Personen, die von zusätzlicher Selbstsicherheit profitieren und mehr Bewusstheit, Ein- und Umsicht in Alltagslagen aufbringen wollen, um Ziele leichter zu erreichen, sich weniger zu ärgern oder ein geachteter Kollege/Vorgesetzter zu sein.

Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen: -

Ziel: Die Teilnehmer sollen angeregt und angeleitet werden, über das normale Maß hinaus Bewusstheit über ihr Verhalten, seine Bedingtheit und seine Wirkungen zu gewinnen. Sie erlernen, mit eigenen und fremden Emotionen situationsadäquat umzugehen und in typischen sozialen Situationen selbstsicher aufzutreten.

Nutzen:

- Sie verfeinern Ihr Gespür für das Machbare in zwischenmenschlichen Lagen und erweitern Ihr Verhaltensrepertoire
- Sie entwickeln Ihr Selbstbewusstsein und Ihr Geschick im Umgang mit anderen Menschen
- Sie eignen sich taugliche Handlungsmuster für Problemlagen an und reagieren souveräner in Anfechtungssituationen
- Sie gewinnen Respekt

Inhalte:

- Kontakte günstig gestalten
 - Verbale und nichtverbale Aspekte des Durchsetzens
 - Kontaktförderer, Kontaktminderer
 - Emotionenkontrolle und Selbstwert
 - Umgang mit Anerkennung und Ablehnung
 - Umgang mit Emotionen und Konflikten
 - In peinlichen Situationen nicht den Kopf verlieren
 - Einflussnahme auf Personen und Gruppen
- Methoden: Vortrag, Übung, Videofeedback, Diskussion, Gruppenarbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Uschi Stöhr/Rolf Mohr

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23206-16

Termin: Fr, 08.07.16 - So, 10.07.16

Meldeschluss: 27.05.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Kommunikation - denn, es geht nicht, nicht zu kommunizieren

Zielgruppe: Führungskräfte und solche, die es werden wollen; Interessenten/Teilnehmer an der Vereinsmanager - C-Ausbildung

Voraussetzungen: Dein Körper, deine Augen, zwei Ohren und ein Mund



Ziel: Ziel unserer Arbeit ist es verschiedene theoretische Modelle kennen zu lernen, das persönliche Kommunikationsverhalten zu reflektieren und mögliche, zielführende Alternativen zu entwickeln.

Nutzen: Mit Menschen zu kommunizieren ist für uns existenziell. Ist das, was jemand sagt, auch das was er gemeint hat? Warum kommt es zu Missverständnissen und wie können diese vermieden werden? Was kann mein Beitrag zu einer gelungenen Kommunikation sein? Wie stellt man eine Win/Win Situation her? Was macht eine gute Gesprächsführung aus? Sie können bewusst und gezielt mögliche Schwierigkeiten in der Kommunikation erkennen und entsprechend gegensteuern. Sie wissen was die Anteile einer gelungenen Kommunikation sind und werden diese in Zukunft einsetzen können.

Inhalte:

- Die vier Seiten einer Nachricht - nach Schulz von Thun
- Sender-, Empfängermodell
- Das Eisbergmodell
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhalten
- Gesprächsführung & Gesprächsvorbereitung
- Aktives Zuhören
- Wie gehe ich mit konflikthaften Situationen kommunikativ professionell um?

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Kerstin von Hollen

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23207-16

Termin: Fr, 20.05.16 - So, 22.05.16

Meldeschluss: 08.04.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Rhetorik für Fortgeschrittene

Vorträge rhetorisch anspruchsvoller gestalten und das Publikum nicht nur überzeugen, sondern auch begeistern!

Zielgruppe:

Praktizierende und werdende Führungskräfte; Vorstandsmitglieder aller Gliederungsebenen; Interessenten/Teilnehmer der Vereinsmanager - C-Ausbildung



Voraussetzungen:

Übung im Sprechen vor Anderen und der Wunsch, das eigene Rhetorik-Wissen und die praktischen Erfahrungen weiter zu vertiefen bzw. erweitern zu wollen

Ziel:

Ziel unserer gemeinsamen Arbeit ist es, sich seiner Stärken im Vortrag bewusst zu werden und diese gekonnt einsetzen zu können.

Nutzen:

Sich mitteilen zu müssen oder zu wollen, ist nicht immer einfach. Da die gesendete Botschaft meiner Rede jedoch beim Empfänger entsteht, ist es wichtig, wenn ich vor mein Auditorium trete, mir meiner Wirkung bewusst zu sein. Welche Aspekte meiner Rede sind die, welche die Menschen ansprechen, mitreißen und zum Jubeln bringen? Was machen, was lassen? Was stärkt meine Botschaft, was schwächt sie? All' diesen Fragen werden wir uns stellen, damit wir im nächsten Vortrag bewusst mit unserer Wirkung "spielen" können.

Inhalte:

- Start - Flug - Landung: Aufbau einer gelungenen Rede
- Wir werden freie, spontane und vorbereitete Reden halten
- Umgang mit Hilfsmitteln
- Stimm-, Sprech- und Atemübungen
- Unser Körper redet mit. Sprechen wir die gleiche Sprache? Über den Einsatz der Körpersprache
- Bei aller Aufregung, was passiert bei und mit meinem Lampenfieber?
- Über den Umgang mit Störungen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Kerstin von Hollen/Nicola Schälicke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23208-16

Termin: Fr, 02.09.16 - So, 04.09.16

Meldeschluss: 22.07.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Grundlagenseminar Verbandskommunikation

Zielgruppe:

Einsteiger in der Öffentlichkeitsarbeit, die grundlegende Einsichten im Bereich Verbandskommunikation und vereinspezifische Kommunikationsstrukturen erwerben wollen



Voraussetzungen:

Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit

Ziel:

Die Teilnehmer lernen die Aufgaben im Bereich Verbandskommunikation kennen.

Nutzen:

Sie erlernen die Grundlagen der Verbandskommunikation.

Inhalte:

- Übersicht über die Aufgaben eines Leiters Verbandskommunikation
- Was ist Öffentlichkeitsarbeit?
- Ziele, Instrumente und Strategien der Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen
- Grundlagen der Pressearbeit

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ursula Jung/Julia Aspodien, Anton Schubert

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23240-16

Termin: Fr, 30.09.16 - So, 02.10.16

Meldeschluss: 19.08.16

Gebühr: 75,00 €

Praxisseminar Fotografie

Der Weg zum anspruchsvollen Foto oder: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte."



Zielgruppe:

Neulinge in der Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera verbessern wollen.

Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in der Fotografie

Ziel:

Seminarteilnehmer erlernen die gestalterische Arbeit im fotografischen Bereich.

Nutzen:

Sie erlernen die kreative Erstellung von Bilddokumenten, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Motivwahl
- Elemente der Bildgestaltung
- Technische Grundlagen
- Tipps zur Anschaffung von geeigneten Kameras und Zubehör
- Praktische Übungen
- Rechtsbeziehungen im Bereich Bild
- Kreative Präsentationstechniken
- Verschlagwortung und Archivierung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Harald Stutenbecker/Michael Siepmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23241-16

Termin: Fr, 15.01.16 - So, 17.01.16

Meldeschluss: 04.12.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Multiplikator Fotografie

Der Weg zum anspruchsvollen Foto oder: "Ein Bild sagt mehr als tausend Worte."



Zielgruppe:

Neulinge in der Öffentlichkeitsarbeit und solche, die ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Kamera verbessern wollen.

Voraussetzungen:

Grundlagenkenntnisse in der Fotografie

Ziel:

Seminarteilnehmer erlernen die gestalterische Arbeit im fotografischen Bereich.

Nutzen:

Sie erlernen die kreative Erstellung von Bilddokumenten, um erfolgreich in der Verbandskommunikation zu arbeiten.

Inhalte:

- Motivwahl
- Elemente der Bildgestaltung
- Technische Grundlagen
- Tipps zur Anschaffung von geeigneten Kameras und Zubehör
- Praktische Übungen
- Rechtsbeziehungen im Bereich Bild
- Kreative Präsentationstechniken
- Verschlagwortung und Archivierung

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Harald Stutenbecker/Michael Siepmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23242-16

Termin: Fr, 15.01.16 - So, 17.01.16

Meldeschluss: 04.12.15

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Intensivseminar für Internetspezialisten (Einladungslehrgang)

Zielgruppe:

Internetbeauftragte des Präsidiums

Voraussetzungen:

Einladung durch den Ressortleiter Verbandskommunikation

Ziel:

Internetbeauftragte des Bundesverbandes werden so weiter qualifiziert, dass sie zu lösende Aufgaben selbstständig und zuverlässig bewältigen können.

Nutzen:

Der Seminarteilnehmer lernt die neuen Aufgaben in Bezug auf die auf dem Server eingesetzten Programme sowie Sicherheit im Umgang mit den Gliederungen kennen.

Inhalte:

Einarbeitung der Internetbeauftragten des Präsidiums in die aktuellen Themenschwerpunkte des Arbeitskreises Internet

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Hilde Oberleberg/Jens Bothe, Josef Brachmann, Jan Gerle

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23243-16

Termin: Fr, 30.09.16 - So, 02.10.16

Meldeschluss: 19.08.16

Gebühr: 75,00 €

Internet und soziale Medien

Zielgruppe:

Leiter Verbandskommunikation, Referenten Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster der Gliederungen



Voraussetzungen: -

Ziel:

Verbesserung der Strukturierung des Internetauftritts und sinnvolle Nutzung sozialer Medien

Nutzen:

Sie erhalten Tipps und Anregungen für die sinnvolle Außendarstellung Ihrer Gliederung im Internet und einen Einblick in die Nutzung von sozialen Medien.

Inhalte:

- Soziale Medien: Begriffe, Angrenzungen Technik, Beispiele
- Kommunikationsstrategie für das Internet
- Kommunikation mit Web 2.0 in der DLRG
- Was bedeutet Microblogging?
- Twitter, Facebook und Google+
- YouTube, Flickr & Co
- Chance: Dialog statt Monolog
- Regeln für Corporate Blogs
- Podcasts & Videocasts
- Urheberrecht, Datenschutz und CD/CI im Internet
- Struktur und Aufbau des Internetauftritts
- Inhalte für das Internet erstellen

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Andreas Lerg/André Schäfer, Anton Schubert

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23244-16

Termin: Fr, 02.09.16 - So, 04.09.16

Meldeschluss: 22.07.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

TYPO3 Anfänger

Zielgruppe: Mitglieder, die den Internetauftritt ihrer Gliederung mit TYPO3 bearbeiten wollen.



Voraussetzungen: Grundlegende Kenntnisse mit einem Computer, Internetbrowser und einem Textverarbeitungsprogramm

Ziel: Das selbstständige Erstellen eines Internetauftritts mit dem TYPO3-System der DLRG

Nutzen: Erlangen wichtiger Kenntnisse rund um einen Internetauftritt. Einblick in das System TYPO3 und die DLRG spezifischen Anwendungen.

Inhalte:

- Ziele und Inhalte eines Internetauftritts
- Rechte und Pflichten rund um Internetseiten (Texte, Bilder, Links)
- Einführung in das TYPO3-System der DLRG
- Einrichten einfacher Seiten und Seitenelemente
- Einbinden einfacher Apps (z.B. Terminkalender, Nachrichtensystem, Kontaktformular)
- Umgang mit dem Internet Service Center (ISC) und dessen Funktionen
- Benutzen der ISC-Medienverwaltung in TYPO3

Hinweise: Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook (mit W-LAN) zum Lehrgang mit. Sollten Sie kein eigenes Notebook besitzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23245-16 **Termin:** Fr, 27.05.16 - So, 29.05.16 **Meldeschluss:** 15.04.16
Gebühr: 75,00 €

Nr. 23246-16 **Termin:** Fr, 02.12.16 - So, 04.12.16 **Meldeschluss:** 21.10.16
Gebühr: 75,00 €

TYPO3 Fortgeschrittene

Tiefere Einblicke in das System für den Internetauftritt der DLRG



Zielgruppe: Webmaster, die mehr aus ihrem Internetauftritt herausholen wollen.

Voraussetzungen: Erfahrung in der Nutzung von TYPO3 und dem ISC

Ziel: Festigung und Erweiterung des Wissens rund um den Internetauftritt

Nutzen: Das Wissen rund um den Internetauftritt wird erweitert.

Inhalte:

- Rechtliche Aspekte beim Internetauftritt
- Gestaltung und Ziele des Internetauftritts
- Tipps und Möglichkeiten rund um TYPO3 und ISC
- Die Apps, unter anderem die Seminar-, Termin- und News-App
- Dynamik durch Filtermöglichkeiten
- Austausch von besonderen Gestaltungsideen
- Das Supportsystem der DLRG
- Ausblick auf zukünftige Erweiterungen und Änderungen
- Einblick in die Technik hinter dem Auftritt

Hinweise: Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook (mit W-LAN) zum Lehrgang mit. Sollten Sie kein eigenes Notebook besitzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an. Die Teilnahme an einer Anwenderschulung ist keine Voraussetzung.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23247-16 **Termin:** Fr, 12.08.16 - So, 14.08.16 **Meldeschluss:** 01.07.16
Gebühr: 75,00 €

TYPO3 Multiplikatoren

Zielgruppe: Internetbeauftragte, die ihr Wissen als Multiplikatoren weitergeben wollen.



Voraussetzungen:

- Zuständigkeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit einer Gliederung
- Gute Kenntnisse in TYPO3 und HTML
- Didaktische Grundausbildung (Lehrschein, Gemeinsamer Grundausbildungsblock, abgeschlossenes Lehramtsstudium oder vergleichbare pädagogische Qualifikation)

Ziel: Erwerb und Austausch nötiger Kompetenzen, um auf verschiedenen Gliederungsebenen Seminare und Workshops für Internetbeauftragte durchführen zu können.

Nutzen: Erfahrungsaustausch mit anderen Multiplikatoren. Vertiefte Einblicke in das Angebot der DLRG für ihre Gliederungen im Bereich des Internetauftritts.

Inhalte:

- Alternative zur klassischen Produktschulung
- Arbeit mit dem Schulungssystem für TYPO3 und HTML
- Aufbau möglicher Workshops
- Einbinden der komplexeren TYPO3-Erweiterungen
- Tipps und Tricks rund um TYPO3 und HTML
- Das Support-System der DLRG

Hinweise: Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook (mit W-LAN) zum Lehrgang mit. Sollten Sie kein eigenes Notebook besitzen, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit an.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Johannes Pieper/Guido Schneider

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23248-16

Termin: Fr, 27.05.16 - So, 29.05.16

Meldeschluss: 15.04.16

Gebühr: 75,00 €

Lobbyarbeit

Vom Bittsteller zum Berater



Zielgruppe: Mitarbeiter in der Vorstandsarbeit und in der Qualifizierung

Voraussetzungen: -

Ziel: Verbesserung der externen Kommunikation und Etablierung des Beraterstatus für Entscheidungsträger im politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Raum.

Nutzen: Sie erhalten einen Einblick in die Strukturen des professionellen Lobbyismus in Non-Profit-Organisationen und die Instrumente zur Durchführung von Lobbyarbeit zugunsten Ihrer Vereinsarbeit. Sie verbessern Ihre Einflussnahmemöglichkeiten auf politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Prozesse.

Inhalte:

- Abgrenzung
 - Lobbyarbeit als Politikmanagement
 - Besonderheiten der Lobbyarbeit von Non-Profit-Organisationen
 - Zusammenhang finanzieller Mitteln und Lobbyismus
- Analysen
 - Sachanalyse
 - Umfeldanalyse
 - Zielanalyse
- Identifikation relevanter Themen und Bewertung
 - Informationssichtung und -gewinnung (Scanning & Monitoring) Bereich: Netzwerk und Medien
 - relevante Themenauswahl (Selektion & Priorisierung)
- Identifizierung der Adressaten für das Thema
 - Bestimmung Meinungsführer (Stakeholder-Analyse)
 - Bewertung der Stakeholder nach Machtzusammenhang und Abgleich mit Netzwerkanalyse
- Kommunikationsstrategie (von Entwicklung bis Erfolgskontrolle)
 - Etablierung Meinungsführerschaft/Beraterstatus
 - Instrumente: Lobbygespräch/informelles Gespräch, Positionspapier und Stellungnahme
 - Kontaktaufnahme mit ausgewählten Adressaten (unmittelbare Maßnahmen)
 - Durchführung/Steuerung
 - Erfolgskontrolle: Zufriedenheit der Mitarbeiter, Überprüfung der Strategie, Ressourcenausnutzung, Fremdeinschätzung/Medienkontakte

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Norbert Brackmann/Oliver Scheele

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23249-16

Termin: Fr, 24.06.16 - So, 26.06.16

Meldeschluss: 13.05.16

Gebühr: 75,00 €

Fundraising - Erfolgreich Spender und Förderer gewinnen

Analyse, Planung, Durchführung und Kontrolle von Spendenwerbeaktionen



Zielgruppe: Schatzmeister, Leiter Verbandskommunikation, Interessierte an Fundraisingprojekten

Voraussetzungen: Freude am Umgang mit Sprache und Texten, Bereitschaft zur Kommunikation und persönlicher Fördererbetreuung

Ziel: Sie lernen Fundraising als vielseitiges Finanzierungsinstrument kennen sowie seine Bedeutung als Mittel der Verbandskommunikation einzuschätzen. Öffentliche Zuschüsse und Mittel gibt es kaum. Für gemeinnützige Organisationen heißt es da, ihre Projekte und Veranstaltungen auf andere Weise zu finanzieren.

Nutzen: Sie lernen theoretisch und praktisch alle wichtigen Instrumente und Strategien des Fundraising kennen. Diese werden Ihnen dabei helfen, erfolgreich ins Fundraising zu starten, um örtliche Maßnahmen der Mittelgewinnung professionell zu entwickeln und umzusetzen. Sie werden auch lernen den richtigen Fundraising-Mix zu finden, denn das Seminar informiert und verrät, wie Spender und Förderer sowie Sponsoren langfristig für die Organisation gewonnen werden können.

Inhalte:

- Grundprinzipien des Fundraising
- Zusatznutzen in der/für die Verbandskommunikation
- Mailing-Schreibwerkstatt
- Der Fundraising-Mix
- Spenderbindung, Umgang mit Kritik
- Rechtsgrundlagen und Zuwendungsbestätigung
- Stiftungen
- Spenderwünsche

Hinweise: Bitte zu den oben genannten Themen Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Mit den Teilnehmern werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Achim Wiese/Joachim Kellermeier, Rona-Hella Lönnecke-Busch, Thomas Matthews, Bettina Müller, Alexander Thurow, Bernhard Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23250-16 **Termin:** Fr, 24.06.16 - So, 26.06.16 **Meldeschluss:** 13.05.16
Gebühr: 75,00 €

Nr. 23251-16 **Termin:** Fr, 26.08.16 - So, 28.08.16 **Meldeschluss:** 15.07.16
Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 1 (Grundlagen)

Alles, was Schatzmeister brauchen!



Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken auch der DLRG-Jugend.

Voraussetzungen:

- Erste Buchführungskennnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung sind wünschenswert
- Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die steuerlichen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Aufgaben, Befugnisse und Verantwortungsbereich
- Steuerrechtliche Grundlagen der DLRG
- Grundlagen Gemeinnützigkeit: Regeln der zeitnahen Mittelverwendung (Rücklagen), Spendenrecht
- Grundlagen der ordnungsgemäßen Buchführung am Beispiel der Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Einbringung von Praxisfällen erwünscht. Lehrgangsunterlagen werden elektronisch bereitgestellt.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Jürgen Radecke/Thomas Matthews

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23260-16 **Termin:** Fr, 05.02.16 - So, 07.02.16 **Meldeschluss:** 18.12.15
Gebühr: 75,00 €

Nr. 23261-16 **Termin:** Fr, 17.06.16 - So, 19.06.16 **Meldeschluss:** 06.05.16
Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister für Einsteiger - Teil 2 (Grundlagen)

Buchführung in der DLRG. Was Schatzmeister der DLRG können müssen.

Zielgruppe: Schatzmeister und Nachwuchskräfte aus Ortsgruppen und Bezirken

Voraussetzungen:

Erste Buchführungskenntnisse sind erforderlich. Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich.

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister inkl. Buchungen

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick über die Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen, die Grundlagen der steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen an die DLRG eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Einordnung der Buchführung in steuerliche Bereiche
- Buchführung als Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG) anhand von Mustergeschäftsvorfällen im DLRG Kontenplan:
 - Zuordnungen von Positionen
 - Buchungssystematik
 - Periodenfremde Buchungen
 - Buchungen im Jahresablauf
- Aufwandsentschädigungen buchen
- Zuschüsse und Spenden buchen
- Abschreibung und Dokumentation von Wirtschaftsgütern
- Jahresabschluss, zeitnahe Mittelverwendung, Rücklagenbildung
- Erstellung Haushaltsplan

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Petra Vogel/Ulrich Sieren

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23262-16

Termin: Fr, 06.05.16 - So, 08.05.16

Meldeschluss: 25.03.16

Gebühr: 75,00 €

Schatzmeister-Wissen zu Steuerfragen im Verein (Aufbau)

Alles, was Schatzmeister brauchen!

Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen und Bezirken



Voraussetzungen:

- Praktische Erfahrungen in der Buchführung der Gliederung und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Erfahrungen aus kaufmännischen Berufen oder ähnliche kaufmännische Qualifikationen sind hilfreich

Ziel: Erarbeitung und Vermittlung von Grundlagen im Tätigkeitsfeld Schatzmeister.

Nutzen: Sie erhalten einen Überblick zu den steuerrelevanten Aufgaben des Schatzmeisters in der DLRG und lernen die steuerrechtlichen und buchhalterischen Anforderungen eigenständig anzuwenden.

Inhalte:

- Darstellung der steuerlichen Bereiche und der relevanten Steuerarten
- Vertiefung zu Gemeinnützigkeitsfragen und Haftungsansprüchen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Steuerrechtliche Einordnung der DLRG
- Behandlung der Körperschafts-, Gewerbe- und Umsatzsteuer
- Der Verein als Arbeitgeber mit den Pflichten aus der Lohnsteuer und Sozialversicherung
- Erstellung einer Steuererklärung mit amtlichen Formularen (am Beispiel einer Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG)
- Leistungsverrechnung gegenüber Dritten (Rechnungsanforderung, Wachdienst, Dienstleistungen, Badbetreiber)
- Umgang mit der DLRG-eigenen Wirtschaftsordnung

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines vollständig dokumentierten Geschäftsjahresabschlusses und zugehörige Steuererklärungen Ihrer Gliederung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Günther Seyfferle/Charlie Wichmann

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23263-16

Termin: Fr, 05.08.16 - So, 07.08.16

Meldeschluss: 24.06.16

Gebühr: 75,00 €

DLRG-Vereinsbuchhaltung am PC (Grundlagen)

Buchführung am PC leicht gemacht!



Zielgruppe: Schatzmeister aus Ortsgruppen, Bezirken und Landesebenen

Voraussetzungen:

- Buchführungskenntnisse und Berührungspunkte mit Fragen der Vereinsbesteuerung
- Sichere Anwendung der Microsoft-Windows-Versionen Vista und Windows 7

Ziel: Sie lernen, mit dem Buchhaltungsmodul der DLRG-Vereinsverwaltungssoftware, eine Einnahmen-überschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG) mit der Musterbuchhaltung zu erstellen. Ergänzend werden Sie bei steuerrechtlichen Fragen unterstützt.

Nutzen: Sie lernen Grundlagen der EDV-Buchhaltung kennen.

Inhalte:

- Grundlagen der Buchführung
- Gliederung des Rechnungswesens und steuerliche Einordnung der DLRG
- Einführung in das DLRG-Buchhaltungsmodul
- Von der Buchführung zum Jahresabschluss
- Gruppenarbeiten von Testbuchungen
- Tipps und Tricks zum Buchhaltungsmodul

Hinweise: Bitte bringen Sie Buchführungsbeispiele aus der Praxis mit. Notebooks werden zur Verfügung gestellt, eigene Laptops (mit USB-Port oder CD-Laufwerk) können jedoch auch mitgebracht werden.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Norbert Hofsäss/Günther Seyfferle

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23264-16

Termin: Fr, 14.10.16 - So, 16.10.16

Meldeschluss: 02.09.16

Gebühr: 75,00 €

Revisor und Kassenprüfer (Grundlagen)

Revisoren prüfen die wirtschaftliche/verbandliche Zielerreichung von Vorgaben/Beschlüssen des Vereins



Zielgruppe: Kassenprüfer, Revisoren der Gliederungsebene Landesverband, Bezirk und Ortsgruppe, Vorsitzende der Bezirke und Ortsgruppen

Voraussetzungen:

Kenntnisse der ehrenamtlichen Geschäftsprozesse der Gliederungsebene, Erfahrungen im Umgang mit dem Jahresabschluss

Ziel: Qualifizierung zur Prüfungstätigkeit von Finanz- und Leistungszielen

Nutzen: Die Teilnehmer lernen den Managementprozess von Planung, Steuerung und Realisierung kennen, um eine Zielverfolgung zu beurteilen.

Inhalte:

- Erfolgsrechnung und Jahresabschluss im DLRG Kontenplan
- Steuerliche Einordnung der DLRG
- Auftrag, Befugnisse und Umfang der Revision
- Prüfungsschritte der Revision
- Erstellung revisionsfähiger Unterlagen
- Grundlagen der Gemeinnützigkeit, Spenden, Rücklagen
- Soll-Ist Haushaltsvergleich

Hinweise: Bitte zum Seminar eine Kopie eines Jahresabschlusses und eines Revisionsberichtes Ihrer Gliederung mitbringen; wenn möglich auch einen Belegordner aus Handkasse, Bank, sonstige.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Ralf Gödtel/Günther Seyfferle

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23265-16

Termin: Fr, 09.12.16 - So, 11.12.16

Meldeschluss: 28.10.16

Gebühr: 75,00 €

Versicherungsschutz in der DLRG

"Vor dem Schaden informiert sein!"

Zielgruppe: Ansprechpartner für den Bereich Versicherung - alle Gliederungsebenen -

Voraussetzungen: Interesse an dieser Aufgabe

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen und sachgerechten Informationen über verschiedene Versicherungsarten.

Nutzen: Sie setzen sich mit allen relevanten Möglichkeiten und Grenzen des Versicherungsschutzes in der DLRG auseinander und gewinnen an Sicherheit in wichtigen versicherungsrechtlichen Fragen Ihrer Gliederung.

Inhalte:

- Versicherungsschutz als Risikominimierung
- Einschätzung/Definition DLRG-spezifischer Risiken
- Haftungsrisiken für Gliederungen (z.B. beim Einsatz privater Kfz)
- Verantwortung des Vorstandes einer Gliederung
- Gesamtkonzeption der obligatorischen und optionalen Versicherungsrahmenangebote in der DLRG
- Praktisches Verhalten im Schadenfall
- Neuerungen im Versicherungsschutz

Hinweise:

Bitte zu den oben genannten Themen Ihre Fragen und Probleme schriftlich zum Meldeschluss einreichen. Zum Lehrgang werden dann die "Fälle" präsentiert, kommentiert und mit den Teilnehmern Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Lehrgangsform: Ausbildung/Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Florian Nötzel-Albertus/Alexa Müller-Hemm

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23280-16

Termin: Fr, 05.08.16 - So, 07.08.16

Meldeschluss: 24.06.16

Gebühr: 75,00 €



DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst



Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den: Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag.

Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten.

Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.



Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter:
www.dlrg.de/bfd



Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG Landesverbandes Nordrhein

Informationen und Anmeldung:

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Nordrhein

Niederkaßeler Deich 293

40547 Düsseldorf

Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Quali 1: Rhetorik - Grundlagen der Redekunst

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation und der freien Rede
- Umgang mit Lampenfieber und Kritik
- Vorbereitung/Aufbau/Struktur von Redebeiträgen
- Hilfsmittel und Arbeitshilfen für Kurzreden
- Verständliche und überzeugende Argumentationstechniken
- Reden für jede Gelegenheit
- Auftritt und Wirkung vor Publikum



Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 10.06.2016 - So, 12.06.2016

Meldeschluss: 27.04.2016

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 140,00 € (ohne Vereinsempfehlung 350,00 €)

Quali 2: Im Gespräch überzeugen - Methoden und Strategien erfolgreicher Gesprächsführung

Inhalte:

- Optimale Vorbereitung
- Türöffner im Gespräch
- Das eigene Anliegen formulieren
- Ungewöhnliche Fragen
- Über Hände und Ohren intensiven Kontakt herstellen
- Gesprächstechniken für jede Phase des Gesprächs
- Kritischen Einwänden begegnen
- ein Gespräch zum positiven Abschluss bringen

Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 16.09.2016 - So, 18.09.2016

Meldeschluss: 03.08.2016

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 140,00 € (ohne Vereinsempfehlung 350,00 €)

Quali 3: Erfolgreich streiten - Konfliktmanagement in Vereinen und Verbänden

Inhalte:

- Meine persönlichen roten Knöpfe erkennen
- Widersprüche und Konflikte frühzeitig wahrnehmen
- Phasen der Konfliktbearbeitung, Spielregeln
- Verhandeln mit dem Harvard-Konzept
- Mediation als Hilfe bei der Vermittlung
- Lösungsstrategien entwickeln



Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 04.11.2016 - So, 06.11.2016

Meldeschluss: 21.09.2016

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 140,00 € (ohne Vereinsempfehlung 350,00 €)

Quali 4: Erfolgsfaktor Selbstcoaching - Motiviert im Ehrenamt

Inhalte:

- Bestandaufnahme der eigenen Lebenssituation
- Persönliche Zielfindung
- Verborgene Kraftquellen wieder entdecken/anzapfen
- Neue Motivation und Freude an der eigenen Arbeit
- Stress und Burnout vermeiden
- Eigene Stärken und Potentiale kennen lernen und weiterentwickeln
- Die richtigen Entscheidungen treffen
- Das Leben vereinfachen und entrümpeln
- Meine Schätze, meine Baustellen



Ort: Radevormwald

Anmeldung bitte **nur** über den LV Nordrhein!

Termin: Fr, 09.12.2016 - So, 11.12.2016

Meldeschluss: 26.10.2016

Gebühr: Mit Vereinsempfehlung 140,00 € (ohne Vereinsempfehlung 350,00 €)

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt ausschließlich über den LV Nordrhein!

Vereinsmanager - C-Lehrgänge in organisatorischer Zuständigkeit des DLRG-Landesverbandes Württemberg

Informationen und Anmeldung

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den:

DLRG-Landesverband Württemberg

Mühlhäuser Str. 305

70378 Stuttgart











Internet: www.bildungswerk-wuerttemberg.dlrg.de

Ansprechpartner:

Markus Mang

Tel. 07 11 / 53 31 64

E-Mail: leiter@bildungswerk-wuerttemberg.dlrg.de

Konfliktmanagement 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 24.09.2016- So, 25.09.2016	Meldeschluss: 26.08.2016	Gebühr: 100,00 €
Basiswissen für Vorstandsmitglieder (3 Termine) 			
Ort: Rottenburg	Termin: Sa, 30.01.2016 - So, 31.01.2016	Meldeschluss: 08.01.2016	Gebühr: 125,00 €
Ort: Öhringen	Termin: Sa, 12.03.2016 - So, 13.03.2016	Meldeschluss: 12.02.2016	Gebühr: 125,00 €
Ort: Langenau	Termin: Sa, 23.04.2016 - So, 24.04.2016	Meldeschluss: 25.03.2016	Gebühr: 125,00 €
Basiswissen für Vorsitzende 			
Ort: Wernau	Termin: Sa, 15.10.2016 - So, 16.10.2016		Gebühr: 125,00 €
Personalmanagement: Mitstreiter gewinnen und binden 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 27.02.2016 - So, 28.02.2016	Meldeschluss: 29.01.2016	Gebühr: 125,00 €
Versicherungsschutz in der DLRG 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 12.11.2016		Gebühr: 60,00 €
Digitale Fotografie und Bildbearbeitung 			
Ort: Weil der Stadt	Termin: Sa, 24.09.2016 - So, 25.09.2016	Meldeschluss: 26.08.2016	Gebühr: 100,00 €
Schatzmeister für Einsteiger 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 16.04.2016 - So, 17.04.2016	Meldeschluss: 18.03.2016	Gebühr: 125,00 €
Seminar Buchhaltung 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 15.10.2016 - So, 16.10.2016	Meldeschluss: 16.09.2016	Gebühr: 125,00 €
Eventmanager 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 02.12.2016 - So, 04.12.2016	Meldeschluss: 04.11.2016	Gebühr: 100,00 €
Steuern und Gemeinnützigkeit für Vereine 			
Ort: Stuttgart	Termin: Sa, 05.03.2016	Meldeschluss: 05.02.2016	Gebühr: 60,00 €

Die Anmeldung zu diesen Seminaren erfolgt **ausschließlich** über den LV Württemberg!

DOSB-Ausbildertifikat - Modul A "Sozial- und Selbstkompetenz"

Zielgruppe: Ausbilder aller Fachrichtungen in der DLRG, die in der Lizenz- oder Ausbilder-Ausbildung mitarbeiten wollen.

Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft; Befürwortung des LV
- Gültige Qualifikation Ausbilder (X81) der DLRG
- Mitteilung des jeweiligen Ressorts (Fachgebiet lt. PO)
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel: Der Teilnehmer soll Grundsätze und Regeln in der Ausbildung der DLRG anwenden und weitergeben können.

Nutzen: Teilnahmevoraussetzungen zu Lehrgängen mit den Prüfungsordnungsnummern: 191/391/392/491/591/691/791/891

Inhalte:

- Rollenverständnis des Multiplikators in der DLRG
- Lehrgangsvorbereitung/-durchführung/-nachbereitung
- Praktische Anwendungen zu "Beobachten und Bewerten"
- Erste Einblicke in das Führen von Konfliktgesprächen
- Organisation und Durchführung von Lernerfolgskontrollen in den Ausbildungen der DLRG

Hinweise: Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads. Der Umgang mit den Rahmen-Richtlinien der DLRG, den Prüfungsordnungen der DLRG und die Kenntnis dieser Vorschriften werden für alle Teilnehmer vorausgesetzt. Im Rahmen des Lehrgangs bearbeiten die Teilnehmer gemeinsam Themenstellungen, die im Vorfeld des Lehrgangs vorzubereiten sind (Hausaufgabe). Diese Themen werden vorab per E-Mail zugesandt und sind nach Möglichkeit mit den (Technischen) Leitern Ausbildung oder Einsatz der LV bzw. dem Landesverbandsarzt (erhalten die Themen parallel) abgestimmt vorzubereiten. Die erstellte Hausaufgabe ist vorab bei der Bundesgeschäftsstelle per Email im pdf-Format einzureichen (Termin folgt mit der Einladung). Ansonsten wird der Teilnehmer vom Lehrgang automatisch abgemeldet. Die Stornokosten trägt der Teilnehmer bzw. dessen Landesverband.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 190.1]

Referenten: Astrid Kamps/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Wolfgang Cech, Hartwig Czach, Bernd Evers, Mathias Fahrig

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23300-16	Termin: Fr, 04.03.16 - So, 06.03.16	Meldeschluss: 22.01.16
Nr. 23301-16	Termin: Fr, 24.06.16 - So, 26.06.16	Meldeschluss: 13.05.16
Nr. 23302-16	Termin: Fr, 23.09.16 - So, 25.09.16	Meldeschluss: 12.08.16
	Gebühr: je Lehrgang 60,00 €	

Referentenschulung für die Allgemeine Multiplikatorenschulung und Fachausbildungen Ausbildung (Einladungslehrgang)

Optimierung der Lehrgangsformen/-inhalte für Aus-/Fortbildung von Multiplikatoren der DLRG, Referentenfortbildung

Zielgruppe: Referenten aus den Landesverbänden für die zentrale Multiplikatoren Ausbildung gemäß Beschluss Tagung Leiter Ausbildung 2002 TOP A 3.4

Voraussetzungen: Meldung durch den Leiter Ausbildung, Leiter Einsatz oder Verbandsarzt des jeweiligen Landesverbandes oder Beauftragung durch den Leiter Ausbildung des Präsidiums

Ziel: Entwicklung und Vervollkommnung der Lehrgangskonzepte, Fortbildung der Referenten

Nutzen: Die Allgemeine Multiplikatoren Ausbildung und die Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen werden hinsichtlich Inhalt/Konzept überprüft und an aktuelle Standards angepasst. Die Referenten werden weitergebildet.

Inhalte:

- Auswertung bereits durchgeführter Lehrgänge
- Planung der Referenteneinsätze
- Abstimmung der konkreten Lehrgangskonzeptionen
- Fragen der Organisation und Durchführung
- Erarbeitung/Beiträge zu Schriftsätzen und Stellungnahmen an den DOSB, BFS oder vergleichbare Institutionen
- Weiterbildung der Referenten

Hinweise: Es gilt eine gesonderte Reisekostenregelung, die mit der Einladung bekannt gegeben wird.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Astrid Kamps/Prof.Dr. Thomas Brunner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23303-16	Termin: Fr, 08.04.16 - So, 10.04.16	Meldeschluss: 26.02.16
Nr. 23304-16	Termin: Fr, 16.09.16 - So, 18.09.16	Meldeschluss: 05.08.16
	Gebühr: 0,00 €	

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul A

Schwerpunkt: Die "Schwimmstunden" im ersten Lebensjahr (3. - 12. Monat)

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Ausbilder Schwimmen; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Säuglingsschwimmen

Nutzen: Sie erhalten fachliche Kenntnisse im Sinne einer Einstiegsqualifikation.

Inhalte:

- Kursorganisation; Entwicklung des Kindes
- Methodisch-didaktische Aspekte des Säuglingschwimmens
- Übungen, Spiele, Lieder; Unterrichtskonzepte
- Grifftechniken, Wassergussmethode
- Rettungs-/Erste Hilfe-Maßnahmen Säugling/Kleinkind

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Theorie- (Seminarraum) und Praxisteilen (Schwimmhalle). Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Jens Quernheim/Anne Katrin Bungard, Hanno Thomas

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23400-16	Termin: Fr, 27.05.16 - So, 29.05.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 15.04.16
Nr. 23401-16	Termin: Fr, 12.08.16 - So, 14.08.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 01.07.16

Säuglings- und Kleinkindschwimmen Modul B

Schwerpunkt: Eltern-Kind-Schwimmen im 2. und 3. Lebensjahr

Zielgruppe: Lehrscheininhaber; Ausbilder Schwimmen; Fachangestellte und Meister in Bäderbetrieben; Sportlehrer, Physiotherapeuten, Hebammen

Voraussetzungen:

- Teilnahme am Lehrgang Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A oder Säuglingsschwimmen bei der DLRG
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen zum Kleinkindschwimmen.

Nutzen: Sie erweitern Ihre zielgruppenspezifische Handlungskompetenz. Sie bauen Ihre Kenntnisse vom Säuglings-/Kleinkindschwimmen Modul A (Eltern-Kind-Schwimmen 1. Lebensjahr) aus und erhalten für Ihre Unterrichtspraxis als Kursleiter neue entwicklungsgerechte Anregungen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Voraussetzungen
- Unterrichtskonzepte; Spiele, Übungen, Lieder
- Sicherheitshinweise und Unfallvermeidung
- Die Rolle der Kursleitung: Umgang mit Eltern
- Einsatz von Schwimm-/Auftriebshilfen und Material
- Erweiterte Möglichkeiten zu den Grifftechniken
- Aspekte der Wassergewöhnung und -bewältigung
- Versicherungsrechtliche Fragen beim Säuglings- und Kleinkindschwimmen

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Theorie- (Seminarraum) und Praxisteilen (Schwimmhalle). Um eine störungsfreie Lernatmosphäre für alle Teilnehmer des Lehrganges zu gewährleisten, ist eine Mitnahme von Kindern in den Seminarraum nicht möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182]

Referenten: Jens Quernheim/Anne Katrin Bungard, Inga Fokken, Florian Nötzel-Albertus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23402-16	Termin: Fr, 19.08.16 - So, 21.08.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 08.07.16
Nr. 23403-16	Termin: Fr, 18.11.16 - So, 20.11.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 07.10.16

Behindertenschwimmen "Bethel Athletics" - Aufbaulehrgang Pilotlehrgang

Das nasse Element Wasser - eine Bewegungschance für Menschen mit Beeinträchtigungen

Zielgruppe: Teilnehmer der Aufbaulehrgänge im Behindertenschwimmen (Geistige + Körperliche Behinderung)

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Bronze - (151) oder Ausbildung entsprechend den Anforderungen nach KM-Erlass des jeweiligen Bundeslandes
- Teilnahme an einem der DLRG-Aufbaulehrgängen im Behindertenschwimmen (Geistige oder Körperliche Behinderung)
- Aktive Ausbildertätigkeit im Schwimmen (Tätigkeitsnachweis durch die Gliederung/Organisation)
- Befürwortung durch die entsendende Gliederung (nur für DLRG-Mitglieder)

Ziel: Durch Hospitation und Beobachtung Bedürfnisse beeinträchtigter Menschen kennenlernen und versuchen auf sie einzugehen.

Nutzen: Sie lernen, welche Bedürfnisvielfalt gegeben ist und suchen nach Wegen, sie zu berücksichtigen.

Inhalte:

- Hospitation des wettbewerbsfreien Angebots der Bethel Athletics
- Anforderungen an den Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen
- Gestaltung und Flexibilisierung einfacher Bewegungsaufgaben im Wasser zur Organisation individueller Erfolgserlebnisse
- Reflexion erster Eindrücke und Erfahrungen

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Dr. Harald Rehn/Dr. Wolfgang Bömmel, Bernadette Weitekamp

Ort: Bielefeld (Haus Neuland)

Nr. 23405-16

Termin: Fr, 01.07.16 - So, 03.07.16

Meldeschluss: 22.04.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Schwimmen I (Schwimmanfänger): Schwimmenlernen im Tiefwasser (Pilotlehrgang)

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen; aktive Lehrscheininhaber; aktive Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen ohne oder mit wenig Erfahrung im Bereich Schwimmenlernen im Tiefwasser

Voraussetzungen:

- DLRG-Mitgliedschaft
- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Erfahrungen in der Ausbildung von Schwimm(lern)gruppen (Bestätigung durch die entsendende Gliederung)

Ziel: Der Teilnehmer ist in der Lage, einen Schwimmlernkurs für Tiefwasserbedingungen erfolgreich zu planen und durchzuführen.

Nutzen: Die Gliederung kann zur Verfügung stehende Wasserflächen mit Tiefwasser auch für das Anfängerschwimmen optimal nutzen.

Inhalte:

- Sicherheitsaspekte und Organisationsformen beim Unterrichten im Tiefwasser
- Besonderheiten bei der Wassergewöhnung und -bewältigung im Tiefwasser
- Besonderheiten beim Erlernen einer 1. und 2. Schwimmart im Tiefwasser
- Praxisbeispiele (Schwimmhalle), methodische Maßnahmen und Übungsreihen

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Dana Gromoll, Harry Sloksnat

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23406-16

Termin: Fr, 05.02.16 - So, 07.02.16

Meldeschluss: 18.12.15

Gebühr: 75,00 €

Nr. 23407-16

Termin: Fr, 10.06.16 - So, 12.06.16

Meldeschluss: 29.04.16

Gebühr: 75,00 €

Schwimmen II (Schwimmanfänger mit Vorkenntnissen): Neuer Schwung in der Schwimmgrundausbildung

Neue Aspekte in Theorie und Praxis

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen/Lehrscheininhaber/Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Aktive Ausbildungstätigkeit (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

Ziel: Der Teilnehmer kann die im Lehrgang vermittelten, wissenschaftlichen Ansätze aus dem Schwimmen didaktisch und methodisch bei seiner Schwimmgrundausbildung in der DLRG umsetzen.

Nutzen: Sie professionalisieren Ihre Rolle als Ausbilder im Schwimmen.

Inhalte:

- Anfängerschwimmen in der 1. und ggf. 2. Schwimmart (Praxis: Schwimmhalle)
- Differenziertes methodisches Instrumentarium für unterschiedliche Altersgruppen
- Entwicklung und Erarbeitung von Varianten für differenzierte Curricula und Unterrichtsansätze

Hinweise: Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23408-16

Termin: Fr, 16.12.16 - So, 18.12.16

Meldeschluss: 04.11.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Schwimmen III (Fortgeschrittene Schwimmer): Vom Anfängerschwimmen zum (rettungs-)sportlichen Schwimmen

Die Schnittstelle zwischen Anfängerschwimmen und (rettungs-) sportlichem Schwimmen

Zielgruppe: Aktive Ausbilder Schwimmen/Lehrscheininhaber/Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Mindestens zweijährige Erfahrung in der trainings-sportlichen Ausbildung von Schwimmgruppen Fortgeschrittener (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

Ziel: Der Teilnehmer erweitert sein Wissen über die Trainingsplanung und Schwimmtechniken und kann somit gezielt eine Leistungssteigerung bei seinen Schützlingen erreichen.

Nutzen:

- Erfolgreichere Ausbildung durch besser geschulte Ausbilder
- Erhöhter Stellenwert des Ausbilders
- Intensive Vorbereitung von Schwimmern auf das Rettungsschwimmen
- Gezielte Vorbereitung von Schwimmern auf Schwimmwettkämpfe

Inhalte:

- Lehren einer 2., 3. bzw. 4. Schwimmart (Praxisteil in der Schwimmhalle)
- Voraussetzungen/Technik in Theorie und Praxis
- Allgemeine Trainingslehre (Aufbau eines Trainingsplans)
- Möglichkeiten zur trainingsbasierenden Leistungssteigerung
- Grundlagen der Leistungsphysiologie und -psychologie

Hinweise: Im praktischen Teil der Ausbildung werden die Teilnehmer je nach Bedarf bzw. Interesse in Übungsgruppen eingeteilt. Die Fort- bzw. Weiterbildung besteht aus Teilen in der Theorie (Seminarraum) und Praxis (Schwimmhalle). Für den Lehrgang ist das DLRG-Ausbilderhandbuch Schwimmen (aktuellste Auflage) mitzubringen. Die Teilnehmer sollen, sofern möglich, persönliche Trainingshilfsmittel wie Flossen und Handbretter mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Sven Pringal/Michael Hedenus, René Plaeschke

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23409-16

Termin: Fr, 25.11.16 - So, 27.11.16

Meldeschluss: 14.10.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Schwimmen IV (Kinder bis Erwachsene): Kreative und spielerische Übungsformen im Schwimmen

Vielfalt = Abwechslung = Freude = hoher Lerneffekt!

Zielgruppe: Aktive Lehrscheininhaber, aktive Ausbilder Schwimmen und Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen mit mindestens zweijähriger Tätigkeit

Voraussetzungen:

- Lehrscheininhaber (181) oder Ausbilder Schwimmen (182) oder Multiplikatoren Schwimmen/Rettungsschwimmen (191)
- Mehrjährige aktive Ausbildungstätigkeit (Bestätigung durch die entsendende Gliederung/Organisation)

Ziel: Der Teilnehmer lernt, kreative und spielerische Übungsformen zu evaluieren, zu planen und in der Praxis umzusetzen. Darüber hinaus lernt er neue Übungsformen kennen und teilt seine Erfahrungen und Ideen mit den anderen Lehrgangsteilnehmern.

Nutzen: Durch ein systematisches Herangehen an die Entwicklung von kreativen und spielerischen Übungsformen kann der Lernprozess wesentlich unterstützt und gefördert werden.

Inhalte:

Theorie:

- Was ist Spielen?
- Bedeutung der Spiele
- Vielfältiges Lernen mit kleinen Spielen
- Didaktik/Methodik der Spiele

Praxis:

- Schwimmen (Kraul-, Brust- und Rückenschwimmen)
- Grundfertigkeiten (Tauchen, Springen, Gleiten, Atmen, Fortbewegen)
- Anlegen einer persönlichen "Spieledatei"

Hinweise: Die Teilnehmer sollen, sofern möglich, persönliche Trainingshilfsmittel oder Gegenstände aus ihrer eigenen kreativen Übungserfahrung (geeignet sind z.B. auch Flossen, Kurzflossen, Hand- und Fingerpaddles) mitbringen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 182, 191]

Referenten: Monika Messerschmidt/Stephan Messerschmidt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23410-16

Termin: Fr, 01.04.16 - So, 03.04.16

Meldeschluss: 19.02.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Theorie und Praxis in der Rettungsschwimmausbildung

Rettungsschwimmen als Ausbilder der DLRG interessant gestalten

Zielgruppe: Ausbilder Rettungsschwimmen; Lehrscheininhaber; Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen

Voraussetzungen:

- Ausbilder Rettungsschwimmen (183) oder Lehrschein (181)
- Die Tauglichkeit ist zu Lehrgangsbeginn gemäß den Vorgaben der Deutschen Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen (153.1) nachzuweisen (Selbsterklärung zum Gesundheitszustand)

Ziel: Weiterentwicklung des Eigenrepertoires

Nutzen: Kennenlernen neuer Methoden in Theorie und Praxis

Inhalte:

Die Ausbildungsinhalte sind variabel. Dazu gehören alle Themen der Ausbildung

- des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (150)
- zum Ausbilder Rettungsschwimmen (183)

Unter anderem:

- Rettungsübung in Theorie
- Rettungsgeräte
- Umgang mit Tauchgrundausrüstung (Flossen, Maske, Schnorchel)

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 181, 183, 191]

Referenten: Uwe Kamps

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23430-16

Termin: Fr, 24.06.16 - So, 26.06.16

Meldeschluss: 13.05.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Ausbilder Rettungsschwimmen für Meister für Bäderbetriebe

Kooperationslehrgang mit dem Bundesverband Deutscher Schwimmmeister e.V.

Zielgruppe: Bäderpersonal

Voraussetzungen:

- Meister für Bäderbetriebe
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) (nicht älter als 2 Jahre)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)

Ziel: Qualifikation Ausbilder Rettungsschwimmen

Inhalte:

- Didaktisch und methodische Grundlagen
- Personen- und vereinsbezogene Kenntnisse
- Bewegungs-/sportartbezogene Grundlagen/Übungen
- Lernerfolgskontrolle Rettungsschwimmen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Montag 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Mittwoch ca. 18:30 Uhr

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 183]

Referenten: Ewald Freese/H. Czach, C. Kleinlanghorst, F. Nötzel-Albertus, Dr. H. Rehn, J. Schrader

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23431-16

Termin: Mo, 19.09.16 - Mi, 21.09.16

Meldeschluss: 08.08.16

Gebühr: 90,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Ausbilder Rettungsschwimmen für Sportlehrer

Prüfungslehrgang für Sportlehrkräfte zum Ausbilder Rettungsschwimmen

Zielgruppe: Sportlehrkräfte an Schulen, Hochschulen und in Verbänden (öffentlicher Dienst)

Voraussetzungen:

- Hochschulstudium Lehramt Sport (incl. Fach Schwimmen), 2. Staatsexamen Sport inklusive Schwimm-Lehrbefähigung
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312), 9 LE nach aktuellen Grundsätzen der BAGEH od. 9 LE Erste Hilfe-Training (nicht älter als 2 J.)
- Befürwortung der Organisation (z.B. Schule, DLRG Ortsgruppe, oder Institution)

Ziel: Vermittlung DLRG-spezifischer Aspekte zur Erlangung der Lehrqualifikation für das Rettungsschwimmen

Nutzen: Sie erwerben die Qualifikation zur Abnahme von Rettungsschwimmprüfungen.

Inhalte:

- Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit anhand der Kriterien des DRSA Silber (Achtung eigene Fitness!)
- Vertiefung des eigenen kognitiven und sportmotorischen Könnens im Rettungsschwimmen
- Erarbeitung und Demonstration spezieller Unterrichtsformen zur Rettungsschwimmausbildung in Theorie und Praxis
- Ausbildungsmaterialien und Medien zur Unterrichtsgestaltung
- Rechtsfragen, Verordnungen und Erlasse der jeweiligen Bundesländer, Deutsche Prüfungsordnung
- Planung und Organisation von Unterricht im Retten, Projektwoche und Projekt AG, DLRG und Schule, Inklusion
- Lehrgangsbegleitende Lernerfolgskontrollen in Form von Lehrproben
- Theoretische Prüfung (bundeseinheitlicher Fragekatalog)

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Donnerstag 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Mittwoch möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Montag 12:30 mit dem Mittagessen.

Zur Vorbereitung auf den Lehrgang sind zu nutzen:

1. Der bundeseinheitliche Fragenkatalog Rettungsschwimmen auf der Homepage der DLRG unter:

<http://www.dlrg.de/lernen/breitenausbildung/pruefungsfragenquiz.html>.

2. Die Teilnehmerbroschüre Rettungsschwimmen (Bestell Nr. bei der DLRG Materialstelle: 1330 8010).

3. Der Anhang Rahmenrichtlinien (per Download, der Download-Code wird mit der Einladung bekanntgegeben.)

4. Der Anhang AHBRS A1 Selbst- und Fremdreitung 1.1 zum AHB Rettungsschwimmen unter:

<http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/ausbildung/anlagen-handbuecher-fuer-ausbilder.html>.

Zum Lehrgang ist eine Tauchmaske mitzubringen. Das zugesendete Lehrpaket ist für die Lehrgangsvorbereitung zu nutzen und bitte vor LG zu sichten. Es kann ein Laptop zur Nutzung im Lehrgang mitgebracht werden.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 183]

Referenten: Hans-Ulrich Klatt/Dr. A. Apitius, M. Bergmann, A. Flöte, T. Gundelfinger, H. Melching, Dr. H. Rehn

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23432-16

Termin: Do, 29.09.16 - Mo, 03.10.16

Meldeschluss: 18.08.16

Gebühr: 195,00 € (Nicht-Mitglieder: 445,00 €)

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe:

Interessierte und aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung

Voraussetzungen:

- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:

Anwendung der in der Allgemeinen Multiplikatorenschulung erlernten Inhalte auf das Tätigkeitsfeld des Multiplikators Schwimmen/Rettungsschwimmen und gleichzeitige Vorbereitung auf die Lernerfolgskontrollen des Prüfungslehrgangs

Nutzen:

Effektive Vorbereitung auf den Prüfungslehrgang

Inhalte:

- Ausbildungsinhalte der Ausbildung zum Lehrschein [Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB], zum Ausbilder Schwimmen und Ausbilder Rettungsschwimmen lt. Rahmen-Richtlinien der DLRG
- Beurteilung von Lernerfolgskontrollen [Lehrscheinausbildung, Ausbildung zum Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen sowie Lizenzwerb Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)], Reflexion von Prüfungssituationen sowie Lizenzwerb "Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)"

Hinweise:

Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten:

Prof.Dr. Thomas Brunner/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Bernd Evers, Mathias Fahrig, Viola Heiser, Uwe Kraus, Kurt Meyer-Bergmann, Carmen Reus, Thorsten Reus, Steffen Rolf-Pissarczyk, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23460-16

Termin: Fr, 15.01.16 - So, 17.01.16

Meldeschluss: 04.12.15

Gebühr: 60,00 €

Nr. 23462-16

Termin: Fr, 26.08.16 - So, 28.08.16

Meldeschluss: 15.07.16

Gebühr: 60,00 €

Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Prüfung

Der Weg zum Ausbilder der Ausbilder!

Zielgruppe:

Aktive Lehrscheininhaber mit gültiger Prüfberechtigung, die ihre Ausbildung zum Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen abschließen wollen

Voraussetzungen:

- Besuch des Lehrgangs Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen - Vorbereitung bzw. Teilnahme an einer gleichwertigen Ausbildung in einem LV (vgl. Beschluss der Ressorttagung Ausbildung 2011)
- Lehrschein (181) mit gültiger Prüfberechtigung (bzw. Trainer - C Breitensport (Rettungsschwimmen) des DOSB)
- Mindestens zweijährige aktive Mitarbeit in der Ausbildung von Lehrscheinanwärtern, Anwärtern der Qualifikationen Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen im Landesverband
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes
- Ausgefüllter Personalbogen

Ziel:

1. Den Qualitätsstandard für die Fachdidaktik und Methodik in der DLRG kennen, anwenden und vermitteln können
2. Die Lizenz-/Lehrscheinbewerber und -inhaber schulen können in:
 - - Planung und Durchführung von Lehrgängen
 - - Lernzielorientierter Erarbeitung von Unterrichtsthemen und Lernerfolgskontrollen
3. Bewertung und Beurteilung von Lernerfolgskontrollen im Rahmen der Ausbildung zum Lehrscheininhaber, Ausbilder Schwimmen oder Ausbilder Rettungsschwimmen

Nutzen:

Der Einsatz als Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen im Landesverband ist möglich.

Inhalte:

Nachweis folgender Kenntnisse (Lernerfolgskontrolle):

- DLRG-spezifische Qualitätsstandards für die Didaktik und Methodik
- Planung und Durchführung von Lehrgängen
- Lehre der methodischen Vermittlung von Lehrinhalten
- Lernzielorientierte Erarbeitung von Unterrichtsthemen
- Arten und Vergleich von Lernerfolgskontrollen
- Anwendung von Leistungs-, Prüfungs- und Beurteilungskriterien
- Handlungs- und Beratungskompetenz für die Ausbildung
(Lernerfolgskontrollen in Theorie und Praxis gemäß der Rahmen-Richtlinien der DLRG)

Hinweise:

Der "Personalbogen Prüfung zum Multiplikator" ist als Download abrufbar: www.dlrg.de --> Für Mitglieder --> Ausbildung --> Downloads.

Die Teilnehmer erhalten ca. 4 Wochen vor dem Lehrgang eine Hausaufgabe zur Ausarbeitung. Die darin geforderte schriftliche Ausarbeitung ist vorab bei der Bundesgeschäftsstelle per Email im pdf-Format einzureichen (Termin folgt mit der Einladung). Ansonsten wird der Teilnehmer vom Lehrgang automatisch abgemeldet. Die Stornokosten trägt der Teilnehmer bzw. dessen Landesverband.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 191]

Referenten:

Prof.Dr. Thomas Brunner/Maria Bergmann, Bonnie Bernburg, Bernd Evers, Mathias Fahrig, Viola Heiser, Uwe Kraus, Kurt Meyer-Bergmann, Carmen Reus, Thorsten Reus, Steffen Rolf-Pissarczyk, Matthias Stoll

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23461-16	Termin: Fr, 01.04.16 - So, 03.04.16 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 19.02.16
Nr. 23463-16	Termin: Fr, 07.10.16 - So, 09.10.16 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 26.08.16

Aqua Rückenfitness

Bewegung trotz Rückenbeschwerden (Rumpfstabilisation vom Feinsten)

Zielgruppe: Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Wassergymnastikkursleiter, ÜL-C Aquasport, ÜL-B Sport in der Prävention Erwachsene)

Voraussetzungen:

Erfahrungen als Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von muskelaufbauenden Aqua-Fitness-Programmen für den Rumpf im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Sie erwerben Grundkenntnisse über das Tabuthema Beckenboden

Inhalte:

- Hintergrundwissen über unsere Körpermitte in Theorie und Praxis
- Warum hat ein Großteil der Bevölkerung mit Rückenschmerzen zu tun?
- Tabuthema Beckenboden
- Rumpfkraftigung durch Fitness-Programme im Wasser

Hinweise: Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung. Am Freitagabend sind Praxiseinheiten geplant. Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 274, 283, 289]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

Nr. 23600-16

Termin: Fr, 29.01.16 - So, 31.01.16

Meldeschluss: 18.12.15

Gebühr: 90,00 €

Aqua-Fitness mit Geräten

Mit unterschiedlichen Widerständen zur körperlichen Fitness

Zielgruppe: Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Wassergymnastikkursleiter, ÜL-C Aquasport, ÜL-B Sport in der Prävention Erwachsene)

Voraussetzungen:

Erfahrungen als Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Bestätigung durch die Gliederung)

Ziel: Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen. Durchführung von Aqua-Fitness-Programmen mit Geräteeinsatz im flachen sowie tiefen Wasser

Nutzen: Kenntnisse über die aktuellen Materialien und Erweiterung der Einsatzmöglichkeiten von bekannten Geräten

Inhalte:

- Vorstellung aktueller Aqua-Fitness-Geräte mit umfangreichem Übungsangebot für Flach- und Tiefwassertraining
- Die häufigsten Krankheitsbilder und deren Berücksichtigung im Zusammenhang mit Aqua-Training

Hinweise: Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung.

Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 274, 283, 289]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

Nr. 23601-16

Termin: Fr, 27.05.16 - So, 29.05.16

Meldeschluss: 15.04.16

Gebühr: 90,00 €

Aqua Senioren & Aqua Pilates Einführung

Zielgruppe: Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Wassergymnastikkursleiter, ÜL-C Aquasport, ÜL-B Sport in der Prävention Erwachsene)

Voraussetzungen:

Erfahrungen als Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Bestätigung durch die Gliederung)

Inhalte:

- Physiologie des Alterns
- Alterstypische Indikationen
- Motorische Formen der Hauptbeanspruchung
- Aqua Pilates Einführung
- Pilates Prinzipien

Hinweise: Es handelt sich um eine Fortbildung, keine Ausbildung.

Bei diesem Lehrgang werden Anmeldungen von Interessenten bevorzugt, die noch nicht an einem Lehrgang des Bildungswerkes der DLRG mit gleichem Inhalt teilgenommen haben.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 274, 283,289]

Referenten: Uschi Stöhr/Sandra Eberlein

Ort: Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

Nr. 23602-16

Termin: Fr, 18.11.16 - So, 20.11.16

Meldeschluss: 07.10.16

Gebühr: 90,00 €

Fortbildung Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Zielgruppe: Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Voraussetzungen:

- Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention"
- Tätigkeit als Übungsleiter B "Sport in der Prävention" oder als Übungsleiter "Sport in der Rehabilitation" (Bestätigung durch die Gliederung/Organisation)

Nutzen: Grundlage für Lizenzverlängerung

Inhalte:

- Neue Entwicklungen im Präventionssport
- Bewegungsanalysen, Bewegungssehen, Bewegungskorrektur
- Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit", Voraussetzungen, Umsetzung
- Ausbildungsführung und Ausbildungsgestaltung
- Erfahrungsaustausch

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 288, 289]

Referenten: Frank Keminer/Dr. Hellmut Schreiber

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23650-16

Termin: Fr, 19.08.16 - So, 21.08.16

Meldeschluss: 08.07.16

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene & Kinder/Jugendliche

Einführung in den Präventionssport

Zielgruppe:

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Übungsleiter C Aquasport (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Erfahrene Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Ziel:

- Qualifizierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser
- Lizenzierung nach 60 LE Ausbildung im Bereich Sport in der Prävention von Übungsleitern mit Basislizenz

Nutzen: Voraussetzung für den Erwerb der Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene oder Kinder/Jugendliche

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich "für Mitglieder -> Ausbildung -> Gesundheitssport -> Übungsleiter Prävention" und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar. Für die erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang - insbesondere am Prüfungslehrgang - sind Erfahrungen als Leiter eines Aquasportangebots erforderlich. Gleichzeitig wird eine allgemeine Grundfitness gefordert. Hierzu findet in der Praxiseinheit ein Grundtest statt, der aber grundsätzlich von durchschnittlich aktiven Teilnehmern ohne Probleme absolviert werden kann. Fragen hierzu beantwortet gerne das Fachreferat Breiten- und Gesundheitssport bzw. die Lehrgangsleitungen der Grundmodule.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 288, 289]

Referenten: Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Felix Burmeister, Robert Collette, Monika Messerschmidt, Stephan Messerschmidt, Sabine Reese-Holstein, Andrea Roling, Ludger Roling, Dr. Hellmut Schreiber, Thomas Schult

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 1) - Einführung in den Präventionssport

Voraussetzungen:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)
- Erfahrungen als Gruppenleiter in Aquasportangeboten (Bestätigung durch die Gliederung)

Inhalte:

- Gesellschaftspolitische Bedeutung von Sport in der Prävention
- Gesundheitssport in der DLRG (Qualitätssiegel "Sport pro Gesundheit")
- Aufbau von Übungseinheiten im Gesundheitssport
- Notwendige Kompetenzen von Übungsleitern im Gesundheitssport

Nr. 23652-16	Termin: Fr, 08.04.16 - So, 10.04.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 26.02.16
Nr. 23651-16	Termin: Fr, 18.03.16 - So, 20.03.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 05.02.16

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundlagenmodul 2) - Einführung in den Präventionssport

Voraussetzungen: Teilnahme am Lehrgang Übungsleiter Sport in der Prävention (Grundmodul 1)

Inhalte:

- Biologische und medizinische Aspekte
- Trainingslehre, Physiologische Aspekte, Belastungssteuerung
- Rechtliche Aspekte
- Korrekturkompetenz des Übungsleiters
- Einsatz von Musik
- Gerätekunde

Nr. 23653-16	Termin: Fr, 27.05.16 - So, 29.05.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 15.04.16
Nr. 23654-16	Termin: Fr, 24.06.16 - So, 26.06.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 13.05.16

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene & Kinder/Jugendliche (Fachmodule) ab S. 47

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene (Fachmodul 1)**Aquasport als Präventionssport für Erwachsene****Voraussetzungen:** Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundmodule 1 und 2)**Inhalte:**

- Zielgruppengerechte Stunden- und Kursplanung
- Zielgruppenspezifische medizinische und trainingswissenschaftliche Aspekte
- Vielseitiges Schwimmen
- Arbeit mit Geräten
- Konditionelle und koordinative Fertigkeiten

Nr. 23655-16**Termin:** Fr, 16.09.16 - So, 18.09.16**Meldeschluss:** 05.08.16**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)**Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene (Fachmodul 2)****Aquasport als Präventionssport für Erwachsene****Voraussetzungen:** Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" (Grundmodule 1, 2 und Fachmodul 1)**Inhalte:**

- Zielgruppenspezifische Besonderheiten und deren Berücksichtigung in Planung und Durchführung
- Differenzierung
- Korrekturkompetenz
- Zirkeltraining
- Aquajogging
- Becken-(Rand-)Spiele
- Erarbeiten und Demonstrieren eigener Lehrsequenzen

Nr. 23656-16**Termin:** Fr, 28.10.16 - So, 30.10.16**Meldeschluss:** 16.09.16**Gebühr:** 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)**Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene - Prüfung****Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz "Sport in der Prävention"****Zielgruppe:**

1. Erfahrene Lehrscheininhaber
2. Erfahrene Übungsleiter - C Aquasport (mit DOSB-Lizenz)
3. Erfahrene Trainer - C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Erfahrene Übungsleiter - C Breitensport, sportartübergreifend für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)

Voraussetzungen:

- Gültige C-Lizenz des DOSB: Übungsleiter - C Aquasport, Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundmodul 1 und 2 (30 LE) und an den Fachmodulen Erwachsene 1 und 2 (30 LE)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser**Nutzen:** Voraussetzung für die Beantragung des Qualitätssiegels "Sport Pro Gesundheit"**Inhalte:**

- Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis
- Lehrprobe im Schwimmbad
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Für die Ausbildung wird das "Kursleiter-Handbuch Sport in der Prävention im Bewegungsraum Wasser" benötigt. Das Handbuch kann kostenpflichtig über die DLRG-Materialstelle bestellt werden (Bestell-Nr. 12707010). Weitere Informationen über die Ausbildung sind im Internet unter www.dlrg.de im Bereich "für Mitglieder -> Ausbildung -> Gesundheitssport -> Übungsleiter Prävention" und im Programmheft in der Rubrik "Spezielle Ausbildungsgänge" nachlesbar.**Lehrgangsform:** Ausbildung [PO-Nr.: 289]**Referenten:** Frank Keminer/Hermann-Josef Heinisch, Robert Hünnebeck, Sabine Reese-Holstein, Meike Völkel, Kirsten Waters**Ort:** Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)**Nr.** 23657-16**Termin:** Fr, 02.12.16 - So, 04.12.16**Meldeschluss:** 21.10.16**Gebühr:** 75,00 €

Breiten und Gesundheitssport

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Fachmodul 1)

Aquasport als Präventionssport für Kinder und Jugendliche

Voraussetzungen:

Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Grundlagenmodule 1 und 2

Inhalte:

- Zielgruppengerechte Stunden- und Kursplanung
- Zielgruppenspezifische medizinische und trainingswissenschaftliche Aspekte
- Springen, Spielen Tauchen
- Arbeit mit Geräten
- Konditionelle und koordinative Fertigkeiten

Nr. 23658-16

Termin: Fr, 16.09.16 - So, 18.09.16

Meldeschluss: 05.08.16

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche (Fachmodul 2)

Aquasport als Präventionssport für Kinder und Jugendliche

Voraussetzungen:

Teilnahme an den Lehrgängen Übungsleiter B "Sport in der Prävention" - Grundlagenmodule 1 und 2 und Fachmodul Übungsleiter B "Sport in der Prävention" Kinder/Jugendliche 1

Inhalte:

- Zielgruppenspezifische Besonderheiten und deren Berücksichtigung in Planung und Durchführung
- Differenzierung
- Korrekturkompetenz
- Zirkeltraining
- Aquajogging
- Nutzbare Elemente des Rettungsschwimmens
- Erarbeiten und Demonstrieren eigener Lehrsequenzen

Nr. 23659-16

Termin: Fr, 28.10.16 - So, 30.10.16

Meldeschluss: 16.09.16

Gebühr: 75,00 €

Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche - Prüfung

Lizenzlehrgang zum Erwerb der DOSB-Lizenz Übungsleiter B "Sport in der Prävention"

Zielgruppe:

1. Lehrscheininhaber
2. Übungsleiter C Aquasport (mit DOSB-Lizenz)
3. Trainer C Rettungsschwimmen, Rettungssport oder Schwimmen (mit DOSB-Lizenz)
4. Übungsleiter C Breitensport, sportartübergreifend, für den Bewegungsraum Wasser (mit DOSB-Lizenz)
5. Übungsleiter B "Sport in der Prävention" für die Zielgruppe Erwachsene/Ältere

Voraussetzungen:

- Gültige C-Lizenz des DOSB: Übungsleiter - C Aquasport, Trainer - C Rettungsschwimmen, Trainer - C Rettungssport, Trainer - C Schwimmen des DSV, Übungsleiter - C Breitensport sportartübergreifend (mit Schwerpunkt der Ausbildung im Bewegungsraum Wasser) oder Lehrschein (181)
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) (nicht älter als 2 Jahre)
- Erste Hilfe-Ausbildung (312) oder Erste Hilfe-Training (321) (jeweils nicht älter als 2 Jahre)
- Teilnahme an den Lehrgängen Grundmodul 1 und 2 (30 LE) und an den Fachmodulen Kinder/Jugendliche 1 und 2 (30 LE)

Ziel: Qualifizierung und Lizenzierung von Übungsleitern für die Durchführung von gesundheitsorientierten Sportangeboten im Bewegungsraum Wasser für Kinder und Jugendliche

Inhalte:

- Nachweis der Lehrqualifikation in Theorie und Praxis
- Lehrprobe im Schwimmbad
- Schriftliche Prüfung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 288]

Referenten: Uwe Baurhenne/Christian Mehler, Sabine Reese-Holstein, Thomas Schult

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23660-16

Termin: Fr, 18.11.16 - So, 20.11.16

Meldeschluss: 07.10.16

Gebühr: 75,00 €

Referentenschulung Breiten- und Gesundheitssport (Einladungslehrgang)

Aktuelle Entwicklungen im Breiten- und Gesundheitssport auf Bundesebene

Zielgruppe:

Multiplikatoren Breiten- und Gesundheitssport

Voraussetzungen:

Einladung durch die Leitung Ausbildung des Bundesverbandes

Ziel:

Sicherung eines einheitlichen Qualitätsstandards/Weiterentwicklung der Lehrgangsinhalte

Nutzen:

Verbesserung der Multiplikatorenkompetenz

Inhalte:

- Referenteneinsatzplanung 2017
- Erfahrungen mit der Ausbildung ÜL-C Aquasport in den Landesverbänden
- Verzahnung Ausbildung in den Landesverbänden mit der Ausbildung im Bundesverband
- Erfahrungen mit dem Y-Modell
- Fachthema: Inklusion und Breitensport
- Diskussionsthema: Breiten- und Gesundheitssport - Wo stehen wir?

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 291]

Referenten: Frank Keminer/Uwe Baurhenne, Hermann-Josef Heinisch, Sabine Lillmanntöns

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23661-16

Termin: Fr, 09.09.16 - So, 11.09.16

Meldeschluss: 29.07.16

Gebühr: 75,00 €

DLRG | Bundesfreiwilligen-Dienst



Bundesfreiwillig bei der DLRG

Einsatz mit Freu(n)den: Teamwork und Kameradschaft sind bei der DLRG selbstverständlicher Alltag.

Gemeinsam sorgen Rettungsschwimmerteams für Sicherheit im, am und auf dem Wasser.

Gemeinsam haben sie Spaß beim Training, im Sani-Kurs oder bei der actionreichen Ausbildung mit den schnellen IRB-Schlauchbooten.

Gemeinsam feiern sie erfolgreiche Rettungen und genießen das gute Gefühl, anderen helfen zu können.



Sei dabei: Einen der fast 2.000 DLRG Vereine findest du bestimmt auch in deiner Nähe. Und übrigens: Im Bundesfreiwilligen-Dienst (BFD) erlebst du das alles und erhältst sogar noch ein Taschengeld.

Informiere dich unter:
www.dlrg.de/bfd



Fortbildung für Multiplikatoren für die Erste Hilfe-/Sanitätsausbildung

Medizinische Themen kreativ und qualitativ ausbilden

Zielgruppe: Multiplikatoren für die Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung

Voraussetzungen:

- Multiplikator für die Erste Hilfe- (391) und/oder Sanitätsausbildung (392)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Fortbildung gemäß Prüfungsordnung

Nutzen: Aktuelles Fachwissen/Lehrwissen auffrischen sowie Networking

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch und Ausblick auf Änderungen/neue Ausbildungsvorschriften (AV 1 - 9 UE), AV 2 Modularer-Aufbau, AV 4 Sachstand der aktualisierten Leitlinien 2015, Medien: Wandtafeln, Methodische/didaktische Umsetzung der aktualisierten Leitlinien in der Erste Hilfe
- Die Fortbildung ist als Bestätigung der rettungsdienstlichen Fortbildung sowie für Lehrkräfte im Bereich Erste Hilfe- und Sanitätsausbildung anerkannt.
- Kennziffer des Ausbildungsträgers: 2.1600 (www.bg-qseh.de)

Hinweise: Das Programm variiert jährlich und kurzfristig können aktuelle Themenstellungen aufgenommen werden.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 391, 392]

Referenten: Dr. med. Ulrich Jost/Dominique Gallas, Thomas Schönwies, Dr. med. Tobias Uhing

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23900-16

Termin: Fr, 15.04.16 - So, 17.04.16

Meldeschluss: 04.03.16

Gebühr: 75,00 €

Sanitätslehrgang A und B

Zielgruppe: Rettungsschwimmer; Wachgänger im Wasserrettungsdienst; Einsatzkräfte im Sanitätsdienst der DLRG

Voraussetzungen:

- Erste Hilfe-Lehrgang (312) (nicht älter als 3 Jahre) oder Erste Hilfe-Training (321) (nicht älter als 2 Jahre)
- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 16 Jahre

Ziel: Die Sanitätsausbildung dient der Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener Erste Hilfe-Kenntnisse aus dem Erste Hilfe-Lehrgang (9 UE) sowie der Aneignung praktischer Fähig- und Fertigkeiten in der erweiterten Ersten Hilfe und im Sanitätsdienst.

Nutzen: Erwerb einer bundesweit anerkannten Lizenz.

Inhalte:

Gemäß Ausbildungsvorschriften

Hinweise: Ausbildungslehrgang für Teilnehmer, die an einem Erste Hilfe-Lehrgang oder Erste Hilfe-Training teilgenommen haben. Intensivlehrgang mit umfangreichen Zusatzangeboten.

Lehrgangsbeginn: Montag ca. 08.30 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Samstag, 18:30 Uhr mit dem Abendessen. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 331, 332]

Referenten: Dr. med. Tobias Uhing/Jan Dietzmann, Dominique Gallas, Dr. med. Ulrich Jost, Sören Sänger, Dipl. med. Raik Schäfer, Michael Schleicher, Thomas Schönwies, Elke Vor der Wösten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23901-16

Termin: Mo, 12.09.16 - Sa, 17.09.16

Meldeschluss: 28.07.16

Gebühr: 300,00 €

Sanitätsausbilder

Zielgruppe: Erfahrene Erste Hilfe-Ausbilder, die an einem Sanitätslehrgang B erfolgreich teilgenommen haben und im Auftrag ihrer Gliederung als Sanitätsausbilder tätig werden wollen.

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Erfolgreich absolvierter Sanitätslehrgang B (332) oder Sanitätstraining (341) (nicht älter als 3 Jahre)
- Gültige Erste Hilfe-Ausbilder-Lizenz (381)
- Erfahrung als Erste Hilfe-Ausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Sanitätsausbildung (Sanitätslehrgang A und B und Sanitätstraining) im Auftrag Ihres Landesverbandes.

Nutzen: Lizenzerwerb, anerkennungsfähig als Fortbildungslehrgang für Erste Hilfe-Ausbilder

Inhalte:

- Gemäß Prüfungsordnung 382
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation gliedert sich in zwei Module:
 - a) Fachliche Ausbildung und Einweisung in die Lehrgangsunterlagen
 - b) Durchführung eines Sanitätslehrgangs unter Aufsicht mit bewerteter Lehrprobe

Hinweise: Nach Möglichkeit sollten Sie schon im Sanitätslehrgang der Stufen A und B hospitiert/assistiert haben. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!

Lehrgangsbeginn: Sonntag 14:00 Uhr. Lehrgangsende: Sonntag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 382]

Referenten: Dr. med. Tobias Uhing/Jan Dietzmann, Dominique Gallas, Dr. med. Ulrich Jost, Sören Sängler, Dipl. med. Raik Schäfer, Michael Schleicher, Thomas Schönwies, Elke Vor der Wösten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23902-16

Termin: So, 11.09.16 - So, 18.09.16

Meldeschluss: 28.07.16

Gebühr: 300,00 €

Multiplikator für die Sanitätsausbildung (Fachspezifische Multiplikatorenschulung)

Zielgruppe: Sanitätsausbilder der DLRG

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Sanitätsausbilder-Lizenz (382)
- Erfahrung als Sanitätsausbilder (bestätigt vom Landesverband)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Ausbildung zum Multiplikator für die Sanitätsausbildung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Multiplikator.

Inhalte:

- Gemäß Prüfungsordnung 392
- Der Lehrgang zum Erwerb der fachspezifischen Lehrqualifikation beinhaltet eine fachliche Fortbildung.

Hinweise: Pilotlehrgang mit der neuen modularen AV 2 und neuen Medien. Sie begleiten Anwärter für Sanitätsausbilder u.a. während deren Lehrproben - in dem parallel laufenden Sanitätslehrgang A und B und deren Prüfung. Achtung! Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!

Lehrgangsbeginn: Samstag um 12:00 Uhr. Lehrgangsende: Sonntag ca. 17:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 392]

Referenten: Dr. med. Ulrich Jost/Jan Dietzmann, Dominique Gallas, Sören Sängler, Dipl. med. Raik Schäfer, Michael Schleicher, Thomas Schönwies, Dr. med. Tobias Uhing, Elke Vor der Wösten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 23903-16

Termin: Sa, 10.09.16 - So, 18.09.16

Meldeschluss: 28.07.16

Gebühr: 300,00 €

Fortbildung für Mitarbeiter des Ressorts Einsatz (Einladungslehrgang)

Fortbildung im Bereich Information und Kommunikation

Zielgruppe: Mitarbeiter des Ressorts Einsatz

Voraussetzungen:

Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes

Ziel: Fortbildung aktiver Ausbilder im Ressort Einsatz auf Bundesebene

Inhalte:

Gemäß Festlegung der Bundesbeauftragtentagung II/2015

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: X81/X91]

Referenten: Gerd Hoschek

Ort: N.N.

Nr. 24000-16

Termin: Fr, 23.09.16 - So, 25.09.16

Meldeschluss: 12.08.16

Gebühr: 75,00 €

Führungslehre-Ausbildung

Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer und Trupführer

Zielgruppe: Helfer, die sich als Wachführer, Taucheinsatzführer oder Trupführer weiterqualifizieren wollen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)

Ziel: Diese Ausbildung ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrgängen Wachführer, Taucheinsatzführer oder Trupführer

Nutzen: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen aus dem Bereich der Führungslehre für angehende Wachführer, Taucheinsatzführer und Trupführer.

Inhalte:

- Einheitliche Führung im Einsatz
- Führungssystem (Führungsorganisation, -vorgang, -mittel)
- Führung und Leitung (Führungspersönlichkeit, -verhalten, Kommunikation)
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte

Hinweise: Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 421]

Referenten: Karsten Klick/Juliane Otto, Tobias Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24001-16

Termin: Fr, 01.04.16 - So, 03.04.16

Meldeschluss: 19.02.16

Gebühr: 75,00 €

Veranstaltungsabsicherung

Absicherung von Veranstaltungen am und auf dem Wasser

Zielgruppe: Führungskräfte Einsatz

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Wachführer (431), Gruppenführer (831), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbarer Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Ziel: Der Teilnehmer kann die Risiken bei der Absicherung von Veranstaltungen besser abschätzen und den Leitfaden anwenden.

Nutzen: Die Teilnehmer bekommen neue Ansätze und Impulse für Ihre Arbeit insbesondere bei der Absicherung von Veranstaltungen.

Inhalte:

- Einführung in den "Leitfaden Absicherung von Veranstaltungen"
- Planspiel: Planung einer Veranstaltungsabsicherung
- Erfahrungsaustausch über Themen bei Veranstaltungsabsicherungen
- Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen und der Polizei bei Veranstaltungen

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Jens Bothe/Henning Otto

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24100-16

Termin: Fr, 09.12.16 - So, 11.12.16

Meldeschluss: 28.10.16

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Wasserrettungsdienst

Fortbildung für Ausbilder und Multiplikatoren im Wasserrettungsdienst

Zielgruppe: Ausbilder und Multiplikatoren im Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung der Gliederung
- Qualifikation Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) oder Multiplikator Wasserrettungsdienst (491)

Ziel: Erweiterung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Referent

Nutzen: Aktualisierung des Wissens im Bereich Wasserrettungsdienst, Kennenlernen der neuen Ausbildungsvorschrift Fachausbildung Wasserrettungsdienst

Inhalte:

- Ausbildungsvorschrift Fachausbildung Wasserrettungsdienst
- Fachdidaktik Ausbilder-Qualifizierung Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Ausbildungsunterlagen Psychosoziale Prävention für Einsatzkräfte
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Gilt als Fortbildung für Ausbilder Wasserrettungsdienst (481) und Multiplikatoren Wasserrettungsdienst (491)

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 491, 691, 891]

Referenten: Juliane Otto/Alexander Holletzek, Oliver Keil, Selina Keil, Henning Otto

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24101-16

Termin: Fr, 21.10.16 - So, 23.10.16

Meldeschluss: 09.09.16

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Wasserrettung auf Tour

Ein Praxisseminar für angehende Teamer von Baywatch-Camps und Jugendfreizeiten, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben!

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Baywatch-Camp/eine Jugendfreizeit betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Jugendmaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 17 Jahre

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Durchführung von DLRG-Jugendfreizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von wasserrettungsdienstbezogenen Jugendfreizeiten
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Digitale Ideensammlung für Programm-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol- und Drogenkonsum
- Verpflegung auf Fahrten
- Musterbriefe/Checklisten für die Organisation und Durchführung von Jugendfreizeiten auch im Ausland

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter und erfahrene DLRG-Ausbilder auf mehreren Baywatch-Camps umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Lehrgang "Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur" statt. Der Lehrgang wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24102-16

Termin: Fr, 19.08.16 - So, 21.08.16

Meldeschluss: 08.07.16

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Jugend-Einsatz-Teams auf der Spur

Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Jugend-Einsatz-Teams (JETs)

Zielgruppe: Jugendgruppenleiter und Ausbilder Wasserrettungsdienst/Multiplikatoren Wasserrettungsdienst, die in der Jugendarbeit aktiv sind und ein Jugend-Einsatz-Team (JET) betreuen möchten.

Voraussetzungen:

- Interesse an der zukünftigen Organisation und Betreuung eines Jugend-Einsatz-Teams
- Mindestalter 17 Jahre

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von JETs

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von JETs fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von JETs
- Vorstellung diverser Module zur Spaß-bringenden, zielgruppengerechten Umsetzung von wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Entwicklung digitaler Ideensammlung für JET-Module
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Moderieren und Schlichten von Konflikten
- Lösungen für Probleme mit Rauchen, Alkohol, Drogen
- Handlungsanweisungen bei Verdacht auf Missbrauch
- Übergang vom JET zum regulären Einsatzdienst

Hinweise: Die Referenten haben als ausgebildete Jugendgruppenleiter, erfahrene DLRG-Ausbilder und JET-Betreuer umfassende Erfahrungen sammeln können. Dieses Seminar findet zeitweise im Plenum mit dem Seminar "Action pur - Wasserrettung auf Tour" statt. Der Lehrgang wird von einigen Bundesländern als JuLeiCa-Fortbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 181, 481, 491]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24103-16

Termin: Fr, 19.08.16 - So, 21.08.16

Meldeschluss: 08.07.16

Gebühr: 75,00 €

Action pur - Kinderwasserrettern auf der Spur

Ein Praxisseminar für angehende Leiter und Betreuer von Kindergruppen und -freizeiten, die wasserrettungsdienstbezogene Inhalte verfolgen

Zielgruppe: Teamer (auch angehende) von Kindergruppen im Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Interesse an der zukünftigen Durchführung von Kindermaßnahmen, die den Wasserrettungsdienst zum Inhalt haben
- Mindestalter 16 Jahre

Ziel: Schaffung der Grundlagen für die spätere Planung und Betreuung von Kindergruppen und -freizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten.

Nutzen: Die Teilnehmer werden für die Planung und Betreuung von Kindergruppen/-freizeiten fundiert vorbereitet.

Inhalte:

- Planung, Organisation und Durchführung von Kindergruppen/-freizeiten mit wasserrettungsdienstbezogenen Inhalten
- Ideensammlung für Maßnahmenmodule
- Vorstellung diverser Module zielgruppengerechter Umsetzung wasserrettungsdienstbezogener Inhalte
- Juristische Inhalte und Versicherungsfragen
- Übergang vom JET zum Einsatzdienst

Hinweise: Wird in einigen Bundesländern als JuLeiCa-Forbildung anerkannt, ggf. Landesjugend kontaktieren.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Jürgen Laudien

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24104-16

Termin: Fr, 20.05.16 - So, 22.05.16

Meldeschluss: 08.04.16

Gebühr: 75,00 €

Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter)

Wasserrettungsdienst - eine Herausforderung für jeden!

Zielgruppe: Rettungsschwimmer, die im Wasserrettungsdienst der DLRG eingesetzt werden wollen.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 16 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung nicht älter als zwei Jahre oder aktuelle Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (Merkblatt M3-002-11) nicht älter als ein Jahr
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) nicht älter als zwei Jahre
- Sanitätslehrgang A (331) nicht älter als drei Jahre oder Sanitätstraining (341) nicht älter als zwei Jahre
- Sprechfunkunterweisung

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz im Wasserrettungsdienst.

Nutzen: Einsatz als "Wasserretter" in der DLRG

Inhalte:

- Einführung und Organisation im WRD
- Besondere Gegebenheiten im Wasserrettungsdienst
- Grundlagen der Einsatzlehre
- Revierkunde (örtliche Gegebenheiten)
- Seemannschaft und praktische Ausbildung
- Rettungsschwimmpraxis

Hinweise: Eine Unterbringung in Einzelzimmern ist nicht möglich. Die Anreise erfolgt bereits am Vormittag des ersten Lehrgangstages. Die genaue Uhrzeit ist abhängig von den Abfahrtszeiten der Fähre und wird mit der Lehrgangseinladung bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 411]

Referenten: Thomas Reim/Patrik Flügel, Cedric Götze, Jan Hattwig, Dr. Jürgen Laudien, Simon Nichterlein, Christoph Niemann

Ort: Wangerooge (Wangerooge - Bielefelder Haus)

Nr. 24105-16

Termin: Do, 05.05.16 - So, 08.05.16

Meldeschluss: 24.03.16

Gebühr: 110,00 €

Nr. 24106-16

Termin: Fr, 09.09.16 - Mo, 12.09.16

Meldeschluss: 29.07.16

Gebühr: 110,00 €

Kombinationslehrgang "Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst" (Teil 1)

Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im WRD als Wachführer und Ausbilder eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre, gültige DLRG-Mitgliedschaft
- Gültige Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Nachweis der Hospitation als Ausbilder in d. FA WRD
- Befürwortung entsendender Gliederung/Bundesverb.
- Gleichzeitige Anmeldung zum 2. Teil auf Wangeroooge (24107-16 mit 24109-16 bzw. 24108-16 mit 24110-16)

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft und Ausbilder im WRD

Nutzen: Einsatz als Wachführer und Ausbilder im Wasserrettungsdienst

Inhalte: Gemäß gültigem Ausbildungsrahmenplan Wachführer bzw. Ausbilder Wasserrettungsdienst.

Hinweise: Der Kombinationslehrgang besteht aus zwei Teilen. Zulassung erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zu beiden Teilen. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 14:00 Uhr. Die Prüfungen finden während des 2. Teils auf Wangeroooge statt.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431, 481]

Referenten: Alexander Holletzke/Oliver Keil, Henning Otto, Juliane Otto, Kai Rippel, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Kombination mit Teil 2 (24109-16) vom 05. - 08.05.16:

Nr. 24107-16 Termin: Fr, 01.04.16 - So, 03.04.16 **Meldeschluss:** 19.02.16
Gebühr: 75,00 €

Kombination mit Teil 2 (24110-16) findet vom 09. - 12.09.16:

Nr. 24108-16 Termin: Fr, 10.06.16 - So, 12.06.16 **Meldeschluss:** 29.04.16
Gebühr: 75,00 €

Kombinationslehrgang "Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst" (Teil 2)

Für alle, denen der Einsatz als Wasserretter nicht genug ist!

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im WRD als Wachführer und Ausbilder eingesetzt werden sollen.

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre, gültige DLRG-Mitgliedschaft
- Gültige Fachausbildung WRD (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im WRD
- Nachweis der Hospitation als Ausbilder in d. FA WRD
- Befürwortung entsendender Gliederung/Bundesverb.
- Teilnahme am 1. Teil in Bad Nenndorf (24107-16 mit 24109-16 bzw. 24108-16 mit 24110-16)

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft und Ausbilder im WRD

Nutzen: Einsatz als Wachführer und Ausbilder im Wasserrettungsdienst

Inhalte: Gemäß gültigem Ausbildungsrahmenplan Wachführer bzw. Ausbilder Wasserrettungsdienst.

Hinweise: Der Kombinationslehrgang besteht aus zwei Teilen. Die Zulassung erfolgt nur bei gleichzeitiger Anmeldung zu beiden Teilen. Eine Unterbringung im Einzelzimmer ist nicht möglich. Die Anreise erfolgt bereits am Vormittag des ersten Lehrgangstages. Die genaue Uhrzeit ist abhängig von den Abfahrzeiten der Fähre und wird mit der Lehrgangseinladung bekannt gegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431, 481]

Referenten: Alexander Holletzke/Dirk Heinrich, Oliver Keil, Selina Keil, Viktoria Kleineberg, Karsten Klick

Ort: Wangeroooge (Wangeroooge - Bielefelder Haus)

Kombination mit Teil 1 (24107-16) vom 01. - 03.04.16:

Nr. 24109-16 Termin: Do, 05.05.16 - So, 08.05.16 **Meldeschluss:** 24.03.16
Gebühr: 110,00 €

Kombination mit Teil 1 (24108-16) vom 10. - 12.06.16:

Nr. 24110-16 Termin: Fr, 09.09.16 - Mo, 12.09.16 **Meldeschluss:** 29.07.16
Gebühr: 110,00 €

Hospitation für angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Zielgruppe: Angehende Multiplikatoren Wasserrettungsdienst

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Zustimmung des Landes- oder Bundesverbandes
- Gültige Qualifikation Ausbilder WRD (481)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung (190.1)

Ziel: Der Teilnehmer leistet die, im Rahmen seiner Ausbildung zum Multiplikator Wasserrettungsdienst notwendige, Hospitation bei einer Wachführer-Ausbildung ab.

Nutzen: Der Teilnehmer erhält die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vermittlung der Inhalte der Wachführer-Ausbildung.

Inhalte: Hospitation in einem gesamten Lehrgang, einschließlich der Lehrgangsvor- und nachbereitung und mit den nach Beschluss der Ressorttagung Einsatz 2012 vorgesehenen Lehrproben (siehe RS 2012-066).

Hinweise: Der Teilnehmer wird in das Lehrteam der jeweiligen Aus-/Fortbildung integriert und hält die vorgesehenen Lehrproben in dem Lehrgang. Das jeweilige Lehrgangsende wird mit der Einladung bekanntgegeben.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Rippel/Alexander Holletzek, Karsten Klick, Juliane Otto, Alexander Paffrath, Kai Rippel, Fikret Sisman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Hospitation im Lehrgang Wachführer-Ausbildung (Nr. 24452-16):

Nr. 24111-16	Termin: Fr, 05.02.16 - So, 07.02.16	Meldeschluss: 18.12.15
	Gebühr: 75,00 €	

Hospitation im Lehrgang Kombinationslehrgang „Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst“ (Nr. 24107-16):

Nr. 24112-16	Termin: Fr, 01.04.16 - So, 03.04.16	Meldeschluss: 19.02.16
	Gebühr: 75,00 €	

Hospitation im Lehrgang Führungslehre-Ausbildung (Nr. 24001-16):

Nr. 24113-16	Termin: Fr, 01.04.16 - So, 03.04.16	Meldeschluss: 19.02.16
	Gebühr: 75,00 €	

Hospitation im Lehrgang Wachführer-Fortbildung (Nr. 24450-16):

Nr. 24114-16	Termin: Fr, 08.04.16 - So, 10.04.16	Meldeschluss: 26.02.16
	Gebühr: 75,00 €	

Hospitation im Lehrgang Wachführer-Fortbildung (Nr. 24451-16):

Nr. 24115-16	Termin: Fr, 29.04.16 - So, 01.05.16	Meldeschluss: 18.03.16
	Gebühr: 75,00 €	

Hospitation im Lehrgang Kombinationslehrgang „Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst“ (Nr. 24109-16):

Nr. 24116-16	Termin: Do, 05.05.16 - So, 08.05.16	Meldeschluss: 24.03.16
	Gebühr: 110,00 €	

Hospitation im Lehrgang Kombinationslehrgang „Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst“ (Nr. 24108-16):

Nr. 24117-16	Termin: Fr, 10.06.16 - So, 12.06.16	Meldeschluss: 29.04.16
	Gebühr: 75,00 €	

Hospitation im Lehrgang Kombinationslehrgang „Wachführer und Ausbilder Wasserrettungsdienst“ (Nr. 24110-16):

Nr. 24118-16	Termin: Fr, 09.09.16 - Mo, 12.09.16	Meldeschluss: 29.07.16
	Gebühr: 110,00 €	

Hospitation im Lehrgang Fortbildung Wasserrettungsdienst (Nr. 24101-16):

Nr. 24119-16	Termin: Fr, 21.10.16 - So, 23.10.16	Meldeschluss: 09.09.16
	Gebühr: 75,00 €	

Praxislehrgang für DLRG Rettungshunde-Ausbilder - Bereich Wasserrettung

Zielgruppe: Ausbilder für Wasserrettungshunde

Voraussetzungen:

Zwingende Voraussetzung ist die Bestätigung der Gliederung, dass der Lehrgangsteilnehmer als Ausbilder für Wasserrettungshunde eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll.

Ziel: Aus- und Weiterbildung für Rettungshundeausbilder

Nutzen: Verbesserung der Rettungshundeausbildung, Herstellung der Einsatzbereitschaft

Inhalte:

- Geruch und Geruchsausbreitung
- Erfahrungsaustausch
- Aufbau eines Rettungshundes für die Wasserrettung
- Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Organisationen

Hinweise: PSA für den Einsatz auf MRB und Hundeschwimmweste sind mitzubringen. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangsziel kann dann in keinem Fall erreicht werden. Bei der Anmeldung mehrerer Teilnehmer ist eine Priorität der Teilnahme mit anzugeben. Zunächst wird pro DLRG-Rettungshundestaffel ein Ausbilder als Teilnehmer akzeptiert, im Rahmen freier Plätze können weitere Ausbilder nachrücken. Das Mitbringen von Rettungshunden ist ausdrücklich erwünscht.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Knut Harder/Jürgen Kapp, Karin Kerner, Kai Stauffert

Ort: Trittau (Hotel Vorburg)

Nr. 24150-16

Termin: Fr, 15.04.16 - So, 17.04.16

Meldeschluss: 26.02.16

Gebühr: 75,00 €

Weiterbildung für Einsatzleiter von Rettungshundestaffeln

Zielgruppe: Einsatzführer von Rettungshundestaffeln

Voraussetzungen:

- Bestätigung der Gliederung und/oder des Landesverbandes, dass der Lehrgangsteilnehmer als Einsatzführer für Rettungshundestaffeln eingesetzt wird oder eingesetzt werden soll.
- Der Lehrgangsteilnehmer sollte möglichst über einen oder mehrere Lehrgänge im Bereich der Führungslehre (z.B. 830, 831 oder 421) verfügen. Über Ausnahmen entscheidet die Lehrgangsleitung.

Ziel: Aus- und Weiterbildung für Einsatzführer von Rettungshundestaffeln

Nutzen: Verbesserung der Führung im Einsatz, Herstellung der Einsatzbereitschaft

Inhalte:

- Führungslehre
- Führungsverantwortung
- Suchtaktiken
- Kombination verschiedener Einsatzmittel
- Zusammenarbeit mit Behörden und anderen Organisationen

Hinweise: Bei der Anmeldung mehrerer Teilnehmer ist eine Priorität der Teilnahme mit anzugeben. Zunächst wird pro DLRG-Rettungshundestaffel ein Einsatzleiter als Teilnehmer akzeptiert, im Rahmen freier Plätze können weitere Teilnehmer nachrücken.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Knut Harder/Jürgen Adamsky

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24151-16

Termin: Fr, 01.04.16 - So, 03.04.16

Meldeschluss: 19.02.16

Gebühr: 75,00 €

Evakuierung für Strömungsretter

Zielgruppe: Strömungsretter, die im Katastrophenschutz eingesetzt werden

Voraussetzungen:

- DLRG Strömungsretter Stufe 2 (433)
- Lehrgang Seiltechnik
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Weiterbildung auf dem Gebiet der Strömungsrettung. Vertiefung der Kenntnisse seilunterstützter Rettungstechniken.

Nutzen: Sichere Handhabung von Rettungs- und Evakuierungstechniken bei Hochwassereinsätzen.

Inhalte:

- Evakuierung im Hochwasser
- Seilgestützte Rettung im Hochwasser
- Abseilen an der Spundwand
- Einsatz in überfluteten Gebieten
- Zusammenarbeit mit Bootstrupps

Hinweise: Bitte komplette PSA SR (gem. Merkblatt E4-001-12) mitbringen. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thilo Künneth/Sabine Künneth, Christian Meiser, Alexander Schneider, Andreas Tamme, Wolfgang Weber

Ort: Winsen/Luhe (Hotel Storchennest)

Nr. 24152-16

Termin: Fr, 12.08.16 - So, 14.08.16

Meldeschluss: 03.06.16

Gebühr: 75,00 €

Strömungsretter-Techniker

Zielgruppe:

- Erfahre Strömungsretter (ab SR2), die zukünftig Strömungsretter-Trupps bei Evakuierungen im Hochwasser anleiten wollen oder Ausbilder Strömungsretter werden wollen
- Ausbilder SR3, die sich auf dem Gebiet der komplexeren Seiltechniken fortbilden wollen

Voraussetzungen:

- Mindestens Strömungsretter (SR2)
- Lehrgang Seiltechnik
- Lehrgang Evakuierung für Strömungsretter
- Befürwortung des Landesverbands
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung oder Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Ziel: Nutzung erweiterter seiltechnischer Verfahren bei Evakuierungen im Hochwasser, Anleitung SR-Trupps zum Aufbau komplexer Seiltechnik

Nutzen: Führen von SR-Trupps bei Evakuierungseinsätzen in Überschwemmungsgebieten

Inhalte:

- Standardverfahren in der Praxis anhand anspruchsvoller Evakuierungs-Szenarios
- Gefahrenanalyse/Notfallmanagement

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Müller-Baumgartner/Ralf Böhm, Thomas Schneider, Andreas Tamme

Ort: Regensburg (Feuerwehrschule Regensburg)

Nr. 24153-16

Termin: Fr, 22.04.16 - So, 24.04.16

Meldeschluss: 11.03.16

Gebühr: 75,00 €

Strömungsrettung

Sachkunde PSA gegen Absturz

Zielgruppe: Verantwortliche Mitarbeiter von DLRG Gliederungen, in denen Material zur Absturzsicherung vorgehalten und genutzt wird. Insbesondere Angehörige von Strömungs- und Luftrettungseinheiten.

Ziel: Erlangung der Sachkunde gem. GUV-R 198 bzw. BGG 906

Nutzen: Zertifizierte Legitimation zur regelmäßigen Prüfung von PSA gegen Absturz gem. GUV-R 198

Inhalte:

Theorie:

- EG-Richtlinien "Persönliche Schutzausrüstung"
- DIN-EN-Normen
- BGR 193, BGR 198, BGR 199, BGR 201 BGG 906
- Behandlung von PSA gegen Absturz (Schutz im Umgang, Lagerung, Reinigung, Pflege)
- Überprüfung (Sachkundigen Prüfung und Dokumentation)

Praxis :

- Gerätehandhabung
- Sachkunde-Revision, Dokumentation
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
 - Auffanggurte und Brust-Sitzgurtkombinationen
 - Statikseile, Dynamikseile
 - Karabiner, Bandschlingen, Helme
 - Verbindungs- und Anschlagmittel

Hinweise: Eigene PSA kann zur Überprüfung mitgebracht werden.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Thomas Müller-Baumgartner/Andreas Tamme

Sachkunde PSA gegen Absturz (Einladungslehrgang)

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Strömungsretter oder Luftretter
- Beauftragung der örtlichen Gliederung als zukünftiger Sachkundiger
- Einladung durch die Leitung Einsatz des Bundesverbandes/Bundesbeauftragten Strömungsrettung

Ort: 24154-16 Oberaula (Flair-Hotel zum Stern)

Nr. 24154-16

Termin: Fr, 22.01.16 - So, 24.01.16

Meldeschluss: 18.11.15

Gebühr: 75,00 €

Sachkunde PSA gegen Absturz

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Strömungsretter oder Luftretter
- Beauftragung der örtlichen Gliederung als zukünftiger Sachkundiger

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24155-16

Termin: Fr, 28.10.16 - So, 30.10.16

Meldeschluss: 16.09.16

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Rafting

Zielgruppe: DLRG Strömungsretter (Stufe 2 und 3), die ein Raft in der eigenen Gliederung nutzen

Voraussetzungen: DLRG Strömungsretter Stufe 2 oder Stufe 3; Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung bzw. Selbsterklärung zum Gesundheitszustand

Ziel: Nutzung eines Rafts in strömenden Gewässern

Inhalte: Grundlagen der Raft-Führung & Praktisches Üben im Wildwasser

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Alexander Schneider/Andreas Odrich, Axel Seiz, Gerald Teichmann

Ort: Kössen in Tirol/Österreich (Hotel Waidachhof)

Nr. 24156-16

Termin: Fr, 20.05.16 - So, 22.05.16

Meldeschluss: 08.04.16

Gebühr: 75,00 €

Basis-Lehrgang IRB

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:

- DLRG-Bootsführerschein A (511), B (512) oder AB (513)
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Körperliche Fitness

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit, das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA
- Einführung "Bootseinsatz in Küstengewässern"

Hinweise: Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich! Der Lehrgang beginnt am Samstag um 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Freitag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Jens Schmidt/Philipp Haselbach, Alexander Paffrath, Dirk Perr, Carsten Rosenberg, Anke Tuschhoff

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24200-16

Termin: Sa, 10.09.16 - So, 11.09.16

Meldeschluss: 29.07.16

Gebühr: 75,00 €

DLRG-Bootsführerschein B

Zielgruppe: Wasserretter, die als Bootsführer tätig werden wollen

Voraussetzungen:

- Gültige Fachausbildung WRD (411)
- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche und geistige Tauglichkeit
- Aktive Mitarbeit von min. 2 Jahren im WRD, davon 1 Jahr im Bootsdienst
- Gültiger Kfz-Führerschein oder Vorlage eines amtl. Führungszeugnisses
- Befürwortung der örtlichen Gliederung

Inhalte: Gemäß 512 der Prüfungsordnung

Hinweise: Die Anwärter müssen bis zur Prüfung gem. PO 15 bescheinigte Fahrstunden nachweisen. Im Rahmen der Ausbildung können 5 Fahrstunden anerkannt werden; somit müssen vor Lehrgangsbeginn mindestens 10 bescheinigte Fahrstunden erbracht sein. Es stehen für diesen Lehrgang keine Einzelzimmer zur Verfügung. Die Zulassung zu diesem Lehrgang erfolgt erst nach Meldeschluss. Achtung Intensivlehrgang!! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!!

Lehrgangsbeginn: Samstag 16:00 Uhr. Lehrgangsende: Sonntag ca. 13:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 512]

Referenten: Jens Schmidt/Philipp Haselbach, Sven Kleinschmidt, Alexander Paffrath, Jens Wagner

Ort: Neustadt in Holstein OT Pelzerhaken (DLRG Rettungswache Pelzerhaken)

Nr. 24201-16

Termin: Sa, 08.10.16 - So, 16.10.16

Meldeschluss: 26.02.16

Gebühr: 330,00 €

Ausbilder DLRG-Bootsführerschein

Zielgruppe: Bootsführer der DLRG, die in der Bootsführerausbildung tätig werden wollen

Voraussetzungen:

- Gültige Fachausbildung WRD (411)
- DLRG-Bootsführerschein B (512)
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (180.1)
- Befürwortung des zuständigen Landesverbandes

Ziel: Befähigung zur Leitung und Durchführung von Vorbereitungslehrgängen für den DLRG-Bootsführerschein sowie zum Einsatz als Prüfer für den DLRG-Bootsführerschein im Auftrag der zuständigen Gliederung.

Inhalte: Gemäß 581/582 der Prüfungsordnung

Hinweise: Die Ausbilderanwärter sollten möglichst schon in der Ausbildung zum DLRG-Bootsführer hospitiert haben. Anwärter, die zusätzlich den DLRG-Bootsführerschein A besitzen, können im Rahmen des Lehrganges auch die Lizenz Ausbilder für den DLRG-Bootsführerschein A (581) erlangen. Die Anwärter werden in einen parallel laufenden Lehrgang für den DLRG-Bootsführerschein B (512) eingebunden und auch im Rahmen der Prüfung eingesetzt. Die Zulassung zu diesem Lehrgang erfolgt erst nach Meldeschluss. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung. Achtung Intensivlehrgang!! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich!!

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 581/582]

Referenten: Jens Schmidt/Philipp Haselbach, Sven Kleinschmidt, Alexander Paffrath, Jens Wagner

Ort: Neustadt in Holstein OT Pelzerhaken (DLRG Rettungswache Pelzerhaken)

Nr. 24202-16

Termin: Fr, 07.10.16 - So, 16.10.16

Meldeschluss: 26.02.16

Gebühr: 330,00 €

Fortbildung DLRG-Tauchlehrer***/DLRG-Multiplikator Tauchen

Unterrichte mal ohne PowerPoint

Zielgruppe: DLRG-Tauchlehrer***, DLRG-Multiplikatoren Tauchen

Voraussetzungen:

Ausbildungsauftrag des Landesverbandes oder des Bundesverbandes

Ziel: Umgang mit nichtelektronischen Medien

Nutzen: Vielfältiger Umgang mit den gebräuchlichen Medien im Unterricht

Inhalte:

- Gestaltung von Flipchart-Bildern
- Schreibwerkstatt

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Michael Schnurbus

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24250-16

Termin: Fr, 09.12.16 - So, 11.12.16

Meldeschluss: 28.10.16

Gebühr: 75,00 €

DLRG-Tauchlehrer * und **

Die Lehre des Tauchens beherrschen!

Zielgruppe: Anwärter für den DLRG-Tauchlehrer

Voraussetzungen:

lt. Prüfungsordnung Nr. 681.1:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 18 Jahre
- Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173)
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder Bundesverband
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich

lt. Prüfungsordnung Nr. 683.1:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 20 Jahre
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver**
- Befürwortung durch den Landesverband oder Bundesverband
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG - Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich

Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Tauchlehrer * oder **

Nutzen: Ausbilder/Prüfer Gerätetauchen

Inhalte:

Inhalte der jeweiligen Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Bitte die komplette Tauchausrüstung gemäß "EN 250" und DLRG-Einsatzkleidung mitbringen. Der Besuch eines Vorbereitungslehrganges auf Landesverbandsebene wird dringend empfohlen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 681, 683]

Referenten: Michael Schnurbus/Karola Roof, Benno Scharpenberg, Klaus Strauch

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24251-16

Termin: So, 01.05.16 - Sa, 07.05.16

Meldeschluss: 15.01.16

Gebühr: 880,00 €

DLRG-Tauchlehrer ***

Wie bilde ich Tauchlehrer der DLRG aus?

Zielgruppe: Anwärter für DLRG-Tauchlehrer ***

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Einsatztaucherberechtigung Stufe 2 der DLRG (613) oder ILS-Rescue-Diver **
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband
- Befürwortung durch den Bundesverband
- DLRG-Multiplikator Einsatztauchen (691)
- Voraussetzungen gemäß Richtlinie DLRG - Tauchlehrerprüfung und Crossoverprüfung im Gerätetauchbereich

Ziel: Erwerb der Lizenz DLRG-Tauchlehrer ***

Nutzen: Ausbilder für Tauchlehrer

Inhalte:

Inhalte der jeweiligen Prüfung in Theorie und Praxis

Hinweise: Bitte die komplette Tauchausrüstung gemäß "EN 250" und DLRG-Einsatzkleidung mitbringen.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 692]

Referenten: Michael Schnurbus/Karola Roof, Benno Scharpenberg, Klaus Strauch

Ort: Eckernförde (DLRG-Jugend-/Schulungsheim Eckernförde)

Nr. 24252-16

Termin: So, 01.05.16 - Sa, 07.05.16

Meldeschluss: 15.01.16

Gebühr: 880,00 €

Befähigungsnachweis für den mobilen Seefunkdienst

Pilotlehrgang - Dienst-Funkbetriebszeugniss (DFbZ) ggf. auch UBI

Zielgruppe: Bootsführer der DLRG, Behörden oder anderen Organisationen die im Auftrag von Behörden tätig sind.

Voraussetzungen:

- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Grundkenntnisse in Englisch, vorbereitende Erledigung von Hausaufgaben (z.B. Vokabeln lernen)
- DLRG-Mitgliedschaft (für Einsatzkräfte der DLRG)
- Mitgliedschaft in einer Organisation, die im Auftrag von Behörden arbeitet (gilt nur für Nicht-Mitglieder)

Ziel: Erlangen der Berechtigung zum Betreiben von Seefunkgeräten.

Nutzen: Nach bestandener Prüfung darf der Teilnehmer Seefunkgeräte bedienen. Das Funk-Zeugnis ist in ein SRC umschreibbar.

Inhalte:

- Vermittlung von Fachinformationen
- Training von Betriebsabläufen bei Not-, Sicherheits- und Dringlichkeitsfällen
- Gerätekunde
- Funkpraxis
- Prüfungsvorbereitung
- Prüfung

Hinweise: Der Lehrgang beginnt am Freitag um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen und endet am Montag um 12:30 Uhr mit dem Mittagessen. Auf Wunsch kann am Lehrgangsende nach bestandener Prüfung auch noch die Zusatzprüfung für das UBI (Binnenschiffsfunkzeugniss) abgelegt werden. Hierzu werden den betreffenden Teilnehmern vorab weitere Unterlagen zur Vorbereitung zugeleitet. Bei Wunsch einer Zusatzprüfung müssen die Prüfungskosten in Höhe von 52,50 Euro vor der Prüfung direkt im Lehrgang an den amtlichen Prüfungsausschuss gezahlt werden. Bitte bei Anmeldung zum Lehrgang den Wunsch "UBI Zusatzprüfung" mit angeben. Die Prüfungskosten für das DFbZ sind in den Teilnahmegebühren enthalten. Bei Anmeldung sind 2 Passfotos (mit UBI Zusatzprüfung 4 Passfotos) und eine Kopie des Personalausweises einzusenden.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Gerd Hoschek/Thomas Kaup, Ralf Weiler

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24300-16

Termin: Fr, 13.05.16 - Mo, 16.05.16

Meldeschluss: 01.04.16

Gebühr: 160,00 € (Nicht-Mitglieder: 330,00 €)

Fortbildung für Führungskräfte im Einsatz

Absicherung von Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk

Zielgruppe: Führungskräfte Einsatz

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Wachführer (430), Gruppenführer (831), Taucheinsatzführer (631) oder vergleichbarer Ausbildung
- Zustimmung der Gliederung/Organisation

Nutzen: Für Ausbilder/Prüfer und Multiplikatoren Katastrophenschutz und Wasserrettungsdienst kann dieser Lehrgang als Verlängerung der ATN anerkannt werden.

Inhalte:

- Einführung in den "Leitfaden Absicherung von Veranstaltungen"
- Übung: Planung einer Veranstaltungsabsicherung
- Erfahrungsaustausch über Themen bei Veranstaltungsabsicherungen
- Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen bei Großschadenslagen und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk bei Großschadenslagen und Veranstaltungen
- Erfahrungsaustausch über die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk bei Veranstaltungen

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Alexander Lustig/Jens Bothe

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24400-16

Termin: Fr, 09.12.16 - So, 11.12.16

Meldeschluss: 28.10.16

Gebühr: 75,00 €

Einführung in die Stabsarbeit

Kennenlernen und Üben der Arbeit in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben, TEL oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer im Katastrophenschutz (832)
- Entsendung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)

Ziel: Abläufe und Tätigkeiten in einem Stab kennenlernen und üben

Nutzen: Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang "Fachberater" und wird empfohlen für den Lehrgang "Führer von Verbänden". Für Ausbilder und Multiplikatoren Katastrophenschutz kann der Lehrgang als Fortbildung anerkannt werden.

Inhalte:

- | | |
|---|---|
| • Führungssystem im Stab/in der TEL | • Stabsfunktionen |
| • Führungsmittel im Stab/in der TEL | • Lagekarte, 4fach-Vordruck, ETB |
| • Zusammenarbeit mit anderen Organisationen | • Logistikkonzept |
| • Führungs- und Fernmeldeorganisation | • Mehrere praktische Übungen als Stab/TEL |

Hinweise: Zur praktischen Übung im Lehrsaal sollte Einsatzbekleidung (ohne Helm, Stiefel und Jacke) mitgebracht werden. Lehrgangsbeginn: Freitag 16:00 Uhr. Lehrgangsende: Montag 12:30 Uhr mit dem Mittagessen

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 832, 881, 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Jens Christian Blohm, Martin Diederich, Felix Heymann, Michael Schnurbus, Gotthard Schulze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24401-16

Termin: Fr, 13.05.16 - Mo, 16.05.16

Meldeschluss: 01.04.16

Gebühr: 110,00 € (Nicht-Mitglieder: 330,00 €)

Gruppenführer

Führen von Gruppen und Trupps in der allgemeinen Gefahrenabwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst

Zielgruppe: Helfer, die sich zum Gruppenführer weiterqualifizieren möchten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Truppführer (830) oder Wachführer (431) oder Taucheinsatzführer (631)
- Befürwortung des Landesverbandes/der Organisation
- Führungslehre-Ausbildung (421)

Ziel: Ausbildung von Führungskräften zur sach- und fachkompetenten Führung von Trupps und Gruppen der DLRG

Nutzen: Sie haben nach dem Lehrgang das Fachwissen, eine Gruppe zu führen.

Inhalte:

- | | | |
|--|---|-----------------------|
| • Vertiefung Führungsvorgang | • Beurteilung der Lage | • Pressearbeit |
| • Führungsverhalten | • Gefahren an der Einsatzstelle | • Taktische Zeichen |
| • Führen unter hoher psychischer Belastung | • Vertiefung der Taktik und Einsatzabwicklung | • Bereitstellungsraum |
| • Rechtsgrundlagen/Gesetzeskunde | • Psychosoziale Notfall Versorgung | • Praktische Übungen |
| | | • Prüfung |

Hinweise: Der Lehrgang beginnt Freitag um 12:00 Uhr. Die Inhalte der Führungslehre (421) werden vorausgesetzt und sind ggf. im Vorfeld zu wiederholen. Bitte bringen Sie zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe mit. Alle Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, können einen Helm von uns gestellt bekommen. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangsziel kann dann in keinem Fall erreicht werden. Ggf. sind länderspezifische Ergänzungsausbildungen notwendig.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 831]

Referenten: Thomas Horn/Gabriele Puhl, Tim Schriemer, Benjamin Winter

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24402-16

Termin: Fr, 06.05.16 - So, 08.05.16

Meldeschluss: 25.03.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Nr. 24403-16

Termin: Fr, 18.11.16 - So, 20.11.16

Meldeschluss: 07.10.16

Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Einsatzführer/Zugführer

Führen im Einsatz

Zielgruppe:

Führungspersonal im Aufgabenbereich von Rettungsdienst/Wasserrettungsdienst/Bootsdienst/Tauchen/Katastrophenschutz/Gefahrenabwehr

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Gruppenführer (831)
- Mindestens 3 Jahre aktive Tätigkeit als Gruppenführer
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)

Ziel:

Erwerb der Voraussetzungen zum verantwortlichen Führen von Einsatzeinheiten der DLRG im Rettungsdienst und Katastrophenschutz (Zugführer).

Nutzen:

Sie qualifizieren sich zur Bewältigung komplexer Einsatzsituationen in der Gefahrenabwehr/Wasserrettungsdienst.

Inhalte:

- Die DLRG im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes und der Gefahrenabwehr von Bund, Ländern und Kommunen
- Gesetze/Verordnungen und Versicherungsschutz
- Führen unter hoher psychischer Belastung
- Pressearbeit
- Kartenkunde, Skizzen, Taktische Zeichen
- Deichverteidigung und Hochwasserschutz
- Organisation von Großveranstaltungen
- Einsatzgrundsätze Sanitätsdienst, Tauchen, Bootsdienst
- Bereitstellungsraum
- Einsatzunterlagen und Übersichten zur Dokumentation und Lagedarstellung
- Sonder- und Wegerechte, KFZ Marsch, Marschbefehl
- Grundlagen der Stabsarbeit
- Abfassen von Meldungen, Befehlsgebung
- Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle des LV, mit dem Lagezentrum der DLRG, mit anderen staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen
- Führungsgrundsätze, Führungsvorgang, Führungsverhalten und Führungsorganisation
- Aufgaben des Zugführers
- Führungsmittel/Fernmeldemittel/Melder
- Gefahren an der Einsatzstelle
- Praktische Führungsübungen und Planbesprechungen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr. Bitte bringen Sie zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe mit. Alle Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, können einen Helm von uns gestellt bekommen. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 832]

Referenten: Andreas Klingberg/Michaela Constabel, Martin Cordes, Michael Hohmann, Gotthard Schulze, Armin Voß

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24404-16

Termin: So, 31.01.16 - So, 07.02.16

Meldeschluss: 20.12.15

Gebühr: 250,00 € (Nicht-Mitglieder: 695,00 €)

Nr. 24405-16

Termin: So, 02.10.16 - So, 09.10.16

Meldeschluss: 21.08.16

Gebühr: 250,00 € (Nicht-Mitglieder: 695,00 €)

Fachberater in Katastrophenschutz-Stäben/Einsatzleitungen

Steuerungssysteme/Management in der Gefahrenabwehr bei Großschadensereignissen

Zielgruppe: Führungskräfte im Katastrophenschutz; Fachberater; Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Entsendung durch die zuständige Organisation/Dienststelle bzw. Befürwortung des Landesverbandes
- Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit"

Ziel: Bekanntmachen mit Grundsätzen und Abläufen in der Stabsarbeit für Fachberater

Nutzen: Die DLRG wird auch bei Großschadenslagen alarmiert. Um das Einsatzpotential der DLRG in einem Stab/einer Technischen Einsatzleitung (TEL)/Örtliche Einsatzleitung (ÖEL) deutlich machen zu können, müssen in die Stäbe/TEL/ÖEL Fachberater Wasserrettung eingebunden sein. Das notwendige Wissen über die Arbeit als Fachberater und die Möglichkeiten der Wasserrettung in einem Großschadensfall erhalten Sie in diesem Lehrgang.

Inhalte:

- Aufgaben eines Stabes, einer Einsatzleitung oder einer Technischen Einsatzleitung
- Tätigkeitsbereich eines Fachberaters in Theorie und Praxis

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Alexander Lustig/Heiko Altendorf, Marc Hambach, Marc Wiese

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24406-16	Termin: Fr, 29.04.16 - So, 01.05.16	Meldeschluss: 18.03.16
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	
Nr. 24407-16	Termin: Fr, 01.07.16 - So, 03.07.16	Meldeschluss: 20.05.16
	Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	

Führer von Verbänden - Führen von Einheiten oberhalb der Zugführerebene

Zielgruppe: Führungskräfte im KatS, Zugführer, Fachberater, Mitarbeiter in Stäben oder Einsatzleitungen

Voraussetzungen:

- Ausbildung als Zugführer (832)
- Mindestens 3 Jahre aktive Tätigkeit als Zugführer
- Es wird empfohlen, vorher den Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit" zu besuchen
- Befürwortung durch den zuständigen Landesverband bzw. die zuständige Dienststelle (bei externen Anmeldungen)

Ziel: Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen von organisationseigenen und organisationsübergreifenden Einheiten und Komponenten über die Stärke eines Zuges hinaus (Führungsstufe C: Führen mit einer Führungsgruppe) sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten verschiedener Aufgabenbereiche und Organisationen auf der Grundlage der DV 100.

Nutzen: Sie können nach diesem Lehrgang Einheiten oberhalb der Zugebene führen.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen
- Verantwortlichkeiten und Unterstellungsverhältnisse bei Einsatzleitungen
- Aufgaben eines Verbandführers
- Führungsorganisation, Einsatztaktik
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Großveranstaltungen und Großübungen
- Aufbau-/Ablauforganisation bei größeren Einsätzen
- Führungsorganisation und Einsatztaktik bei Einrichtung und Betrieb eines Bereitstellungsraums
- Versorgung im Einsatz
- Schnittstellen zu Polizei, Bundespolizei, Bundeswehr, THW und anderen Behörden
- Führungsmittel, Fernmeldestruktur
- Kolonnenfahrt, Verlegung großer Verbände
- Praktische Planübungen

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Freitag ca. 9:00 Uhr. Optional ist bereits eine zusätzliche Übernachtung von Donnerstag auf Freitag (inkl. Frühstück) möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Lehrgangsende: Dienstag ca. 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 833]

Referenten: Andreas Klingberg/Uwe Becker

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24408-16	Termin: Fr, 25.11.16 - Di, 29.11.16	Meldeschluss: 14.10.16
	Gebühr: 150,00 € (Nicht-Mitglieder: 445,00 €)	

Ausbilder Katastrophenschutz

Zielgruppe: Zugführer, die im Auftrag ihres Landesverbandes/ihrer Gliederung im Bereich der Helfergrundausbildung KatS (811) oder der Unterführerausbildung Katastrophenschutz (830/831) tätig werden wollen

Voraussetzungen: Zugführerausbildung (832); Gemeinsamer Grundausbildungsblock (173); Zustimmung des LV

Ziel: Sie werden befähigt zur Leitung und Durchführung der Lehrgänge Helfergrundausbildung Katastrophenschutz, Truppführer und Gruppenführer im Auftrag der Gliederung.

Nutzen: Sie erwerben die Lizenz als Ausbilder Katastrophenschutz (881).

Inhalte:

- Vertiefte Erarbeitung von Gruppenführerausbildungsthemen
- Wie bilde ich Gruppenführerthemen aus?
- Umgang mit Kritik
- Feedbackregeln
- Umgang mit Teilnehmern

Hinweise: Sie werden in einen parallel laufenden Gruppenführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben. Der Lehrgang beginnt am Freitag um 12:00 Uhr. Bitte bringen Sie zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe mit. Alle Teilnehmer, die mit der Bahn anreisen, können einen Helm von uns gestellt bekommen. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 881]

Referenten: Thomas Horn/Gabriele Puhl, Tim Schriemer, Benjamin Winter

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24409-16 **Termin:** Fr, 06.05.16 - So, 08.05.16 **Meldeschluss:** 25.03.16
Gebühr: 75,00 €

Nr. 24410-16 **Termin:** Fr, 18.11.16 - So, 20.11.16 **Meldeschluss:** 07.10.16
Gebühr: 75,00 €

Multiplikator Katastrophenschutz

Zielgruppe: Ausbilder Katastrophenschutz, die Multiplikator Katastrophenschutz werden wollen

Voraussetzungen:

- Gültige Lizenz Ausbilder Katastrophenschutz (881)
- Allgemeine Multiplikatorenschulung der DLRG (190.1)
- Befürwortung des Landesverbandes

Ziel: Ausbildung zum Multiplikator Katastrophenschutz

Nutzen: Sie erwerben die Berechtigung Ausbilder Katastrophenschutz (881) auszubilden.

Inhalte: s. Einsatzführer/Zugführer (24404-16 & 24405-16)

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Sonntag 16:00 Uhr. Sie werden in einen parallel laufenden Zugführerlehrgang als Ausbilder eingebunden. Die Themen, die gehalten werden sollen, werden rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn bekannt gegeben. Bitte bringen Sie zum Lehrgang Einsatzbekleidung, PSA (Helm, Handschuhe, Sicherheitsschuhe) sowie eine Lampe mit. Ein Teil des Lehrgangs findet bei jeder Witterung im Freien statt. Falls die entsprechende PSA nicht mitgebracht wird, kann aus Sicherheitsgründen der praktische Teil nicht absolviert werden. Das Lehrgangziel kann dann in keinem Fall erreicht werden.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 891]

Referenten: Andreas Klingberg/Michaela Constabel, Martin Cordes, Michael Hohmann, Gotthard Schulze, Armin Voß

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24411-16 **Termin:** So, 31.01.16 - So, 07.02.16 **Meldeschluss:** 20.12.15
Gebühr: 225,00 €

Nr. 24412-16 **Termin:** So, 02.10.16 - So, 09.10.16 **Meldeschluss:** 21.08.16
Gebühr: 225,00 €

Wachführer-Fortbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Wachführer, die in der Saison 2016 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste eingesetzt werden

Voraussetzungen:

Wachauftrag als Wachführer für die Saison 2016 im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste bzw. Einladung durch die Stabsstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

Ziel: Weiterbildung von Führungskräften im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Nutzen: Optimierung der Kenntnisse zum Führen einer Wache

Inhalte:

- Neuerungen im Bereich ZWRD-K
- Weitere Themen gemäß Festlegung der WRKNO sowie nach Interesse der Teilnehmer

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabsstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 431, 481]

Referenten: Thomas Rippel/Peter Franz, Alexander Paffrath, Dirk Perr, Peter Sieman

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24450-16	Termin: Fr, 08.04.16 - So, 10.04.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 26.02.16
Nr. 24451-16	Termin: Fr, 29.04.16 - So, 01.05.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)	Meldeschluss: 18.03.16

Wachführer-Ausbildung für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (Einladungslehrgang)

Ausbildung für zukünftige Wachführer im Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Zielgruppe: Erfahrene Wasserretter, die im Wasserrettungsdienst als Wachführer eingesetzt werden sollen

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (Wasserretter) (411)
- Führungslehre-Ausbildung (421)
- Abgeschlossene BOS-Sprechfunkerausbildung (712)
- Mindestens 2 Jahre aktive Mitarbeit im Wasserrettungsdienst
- Einladung durch die Stabsstelle Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

Ziel: Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen für den Einsatz als Führungskraft im Wasserrettungsdienst

Nutzen: Einsatz als Wachführer in der DLRG

Inhalte:

- Planung und Organisation des Wasserrettungsdienstes
- Technische Hilfsmittel im Wasserrettungsdienst
- Rechtliche Aspekte im Wasserrettungsdienst
- Einsatz von Kommunikationseinrichtungen
- Taktik in der Wasserrettung
- Führungsverhalten im Wasserrettungsdienst
- Psychosoziale Prävention für Führungskräfte
- Stationsdienst

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabsstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen. Der Lehrgang endet am Sonntag um ca. 15:00 Uhr.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 431]

Referenten: Juliane Otto/Viktoria Kleineberg, Henning Otto

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24452-16	Termin: Fr, 05.02.16 - So, 07.02.16 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 18.12.15
---------------------	--	-------------------------------

Basis-Lehrgang IRB für den Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Einsatz von IRBs zur Rettung im Strand- und Brandungsbereich

Zielgruppe: Bootsführer A/B/AB (511/512/513); Ausbilder DLRG-Bootsführer A/B (581/582); Multiplikatoren DLRG-Bootsführer A/B (591/592)

Voraussetzungen:

Gültiger Wachauftrag ZWRD-K für die Saison 2016

Ziel: Sicherer Umgang mit dem Einsatzmittel IRB

Nutzen: Erwerb der Fähigkeit das Einsatzmittel auch unter schwierigen Bedingungen zu beherrschen, den Bootsgasten anzuleiten und Rettungseinsätze im Team erfolgreich abzuschließen.

Inhalte:

- Theoretische Einweisung
- Praktische Übungen
- Hinweise zu Boots-ausrüstung und PSA
- Einführung "Bootseinsatz in Küstengewässern"

Hinweise: Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 75,00 € wird für alle, die durch die Stabsstelle ZWRD-K eingeladen sind, übernommen. Bitte persönlichen Neoprenanzug, Neoprenfüßlinge, Wildwasserschutzhelm, Prallschutzweste und Handtücher mitbringen. Für diesen Lehrgang ist keine Einsatzkleidung erforderlich! Der Lehrgang beginnt am Samstag um 09:00 Uhr. Optional ist bereits eine Übernachtung ab Freitag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Fortbildung [PO-Nr.: 581/582, 591/592]

Referenten: Jens Schmidt/Philipp Haselbach, Alexander Paffrath, Dirk Perr, Carsten Rosenberg, Anke Tuschhoff

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24453-16

Termin: Sa, 30.04.16 - So, 01.05.16

Meldeschluss: 18.03.16

Gebühr: 75,00 €

Cross-Over DLRG Bootsführerschein B im Rahmen des Zentralen Wasserrettungsdienst Küste

Erwerb des DLRG-Bootsführerscheins B für Inhaber des amtlichen Sportbootführerscheins See im Rahmen des ZWRD-K

Zielgruppe: Wasserretter, die künftig als Bootsführer an der Küste eingesetzt werden möchten und bereits über den amtlichen Sportbootführerschein See verfügen.

Voraussetzungen:

- Mitgliedschaft in der DLRG
- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens zwei Jahre Mitarbeit im WRD
- 15 bescheinigte Fahrstunden
- Abgeschlossene und gültige Fachausbildung Wasserrettungsdienst (411)
- Ärztliche Tauglichkeit
- Amtlicher Sportbootführerschein See

Ziel: Vermittlung der praktischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten für den Einsatz als Bootsführer der DLRG und Ablegung der Prüfung für den DLRG-Bootsführerschein.

Nutzen: Sie erwerben die Berechtigung DLRG-Motorrettungsboote im Küstenbereich zu führen.

Inhalte:

Siehe Nr. 512.2 der Prüfungsordnung (reduziert um die Inhalte, die bereits beim Erwerb des amtlichen Sportbootführerscheins See vermittelt wurden).

Hinweise: Der Lehrgang findet im Rahmen des ZWRD-K statt. Die Teilnehmer müssen sich bereit erklären im Lehrgangszeitraum am Wasserrettungsdienst teilzunehmen. In der Woche vor Lehrgangsbeginn besteht ebenfalls im Rahmen des Einsatzes im ZWRD-K die Möglichkeit, Fahrkenntnisse aufzufrischen und maximal 5 fehlende Fahrstunden nachzuholen. Für Teilnehmer, die 2 Wochen am ZWRD-K teilnehmen (also vom 04.-19.06.2016), entfällt die Lehrgangsgebühr. Es gilt die Reisekostenregelung des ZWRD-K. Achtung: Intensivlehrgang! Verlängerte Ausbildungszeiten täglich.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 512]

Referenten: Alexander Paffrath/Peter Franz, René Herrmann, Jens Schmidt, Jens Wagner

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24454-16

Termin: Sa, 11.06.16 - So, 19.06.16

Meldeschluss: 30.04.16

Gebühr: 150,00 €

Kampfrichter Ausbildung Stufe E3 - Freigewässerdisziplinen

Wettkampfbregeln anwenden!

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe F1, die die Möglichkeit haben an Freigewässerwettkämpfen ihrer Ortsgruppe, ihres Bezirks oder Landesverbandes teilzunehmen

Voraussetzungen:

- Kampfrichter F1
- Nachweis der Kampfrichterlizenz Schwimmbad und Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 18 Jahre
- Kenntnisse Freigewässerwettkämpfe
- Englische Sprachkenntnisse
- Körperliche Fitness

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Regeln des internationalen Regelwerks für die Freigewässerdisziplinen in der Praxis angewendet werden können.

Nutzen: Einsatz als Kampfrichter bei Freigewässerwettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen/Regelauslegungen des aktuellen internationalen Regelwerks der ILSE
- Wettkampfororganisation
- Praktische Unterweisung und Übungen
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung und im laufenden Jahr ein praktischer Kampfrichtereinsatz bei einem Freigewässerwettkampf in örtlicher Nähe. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das ILSE Rulebook und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit. Ebenso sind für die praktische Unterweisung Sport- und Schwimmsachen mitzubringen. Lehrgangsbeginn: Freitag 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker

Ort: Bad Zwischenahn (Jugendherberge Bad Zwischenahn)

Nr. 24500-16

Termin: Fr, 03.06.16 - So, 05.06.16

Meldeschluss: 24.03.16

Gebühr: 75,00 €

Kampfrichter Ausbildung Stufe D 1/2

Wettkampfbregeln anwenden!

Zielgruppe: Kampfrichter Stufe E1 und E2

Voraussetzungen:

- Kampfrichter E1 und E2
- Einreichung Kopie der Kampfrichterlizenz Schwimmbad/Verlängerungsnachweis
- Mindestalter 20 Jahre
- Befürwortung des Landesverbandes
- Tätigkeitsnachweis über die Kampfrichtereinsätze gemäß 14.2 d. Anweisung für das Kampfrichterwesen
- Kenntnis der Durchführungsbestimmungen des Regelwerkes Rettungssport, Schwimmbad-Disziplinen

Ziel: Mit der Ausbildung sollen die Teilnehmer als Schiedsrichter und Wettkampfleiter das nationale Regelwerk auf allen Gliederungsebenen anwenden können.

Nutzen: Einsatz in leitender Funktion auf allen Gliederungsebenen

Inhalte:

- Kampfrichteranweisung der DLRG für den Rettungssport
- Nationales und internationales Regelwerk und deren Durchführungsbestimmungen
- Bearbeitung von Fallbeispielen Schwimmbad/HLW
- Kurzreferate
- Situationsbedingte Gesprächsführung

Hinweise: Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung und einem praktischen Kampfrichtereinsatz (Einsatz durch den Landesverband bei einem Wettkampf innerhalb der nächsten 12 Monate) ab. Bitte bringen Sie zum Lehrgang das aktuelle deutsche Regelwerk und die Anweisung für das Kampfrichterwesen mit. Lehrgangsbeginn: Freitag 15:00 Uhr

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Birgit Götker/Jürgen Bonnemann, Volker Nägele, Rüdiger Schlosser

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24501-16

Termin: Fr, 06.05.16 - So, 08.05.16

Meldeschluss: 25.03.16

Gebühr: 75,00 €

Rettungssport

IRB Kampfrichter Ausbildung

Zielgruppe: Kampfrichter, die an IRB-Wettkämpfen interessiert sind

Voraussetzungen:

- Erfolgreicher Abschluss der Kampfrichterstufe F1 und der Nachweis von mindestens sechs Kampfrichtereinsätzen auf verschiedenen Positionen in den letzten zwei Jahren oder ein DLRG Bootsführerschein und IRB-Erfahrung
- Körperliche Fitness

Ziel: Anwendung der Regeln des internationalen Regelwerkes für die IRB Wettkämpfe

Nutzen: Einsatz als Kampfrichter bei IRB Wettkämpfen

Inhalte:

- Kampfrichterwesen der DLRG im Rettungssport
- Disziplinen des aktuellen ILS Regelwerkes für IRB Wettkämpfe
- Wettkampforganisation
- Schriftliche Prüfung

Hinweise: Am Ende des Lehrgangs erfolgt eine schriftliche Prüfung. Ein praktischer Kampfrichtereinsatz erfolgt bei einem der IRB Wettkämpfe in 2016. Für diesen Lehrgang stehen keine Einzelzimmer zur Verfügung.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Arno Eberle/Ralf Staudenmaier

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24502-16

Termin: s. www.dlrg.de, Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“

Gebühr: 75,00 €

Fortbildung Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Zielgruppe: Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Voraussetzungen:

Trainer - C/B Leistungssport (Rettungssport)

Ziel: Fortbildung

Nutzen: Erfahrungsaustausch und Weiterbildung

Hinweise: Lehrgangsbeginn: Samstag, 12:00 Uhr

Lehgangsende: Sonntag, 16:00 Uhr

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten

Ort: Bad Nenndorf (Ringhotel Tallymann)

Nr. 24503-16

Termin: Sa, 23.01.16 - So, 24.01.16

Meldeschluss: 27.11.15

Gebühr: 75,00 €

Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Prüfung

Zielgruppe: Teilnehmer der 4 Trainer - C Leistungssport (Rettungssport) Lehrgangsmodule der Landesverbände

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den vier Ausbildungsmodulen

Ziel: Prüfung DOSB Lizenz Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)

Nutzen: Einsatz als qualifizierter Trainer im Rettungssport

Inhalte:

- Schreiben einer Hausarbeit
- Praktische Prüfung (Vorbereitung und Leitung eines rettungssportlichen Trainings)
- Schriftliche Prüfung
- Mündliche Prüfung

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24504-16

Termin: s. www.dlrg.de, Rubrik „Lernen“, Bereich „Lehrgänge“

Gebühr: 75,00 €

Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 1

Zielgruppe: Trainer mit gültiger Lizenz "Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)"

Voraussetzungen:

Gültige DOSB Lizenz "Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)"

Ziel: DOSB Lizenz "Trainer - B Leistungssport (Rettungssport)"

Nutzen: Einsatz als qualifizierter Trainer im Bereich Rettungssport

Inhalte:

Modul 1: Personen- und gruppenbezogene Inhalte

1. Kommunikation und Interaktion
2. Leistungsaufbau im Rettungssport
3. Lernerfolgskontrollen

Modul 2: Bewegungs- und sportpraxisbezogene Inhalte - Teil 1

1. Regeln und Wettkampfsysteme im Rettungssport
2. Biologische Grundlagen der Belastungsgestaltung
3. Lernerfolgskontrollen

Modul 3: Bewegungs- und sportpraxisbezogene Inhalte - Teil 2

1. Rettungssportliche Leistungsentwicklung in der Praxis
2. Lernerfolgskontrollen

Modul 4: Vereins- und verbandbezogene Inhalte

1. Sportorganisation und Förderung

Hinweise: Die Anmeldung gilt gleichzeitig für den Teil 2 inkl. Prüfung vom 28.10.16 bis 01.11.2016 (Nr. 24506-16) in Warendorf. Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt nur nach der Teilnahme an Teil 1 und Teil 2. Lehrgangsbeginn: Freitag: 12:00 Uhr mit dem Mittagessen. Lehrgangsende: Montag: 13:00 Uhr mit dem Mittagessen

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24505-16

Termin: Fr, 30.09.16 - Mo, 03.10.16

Meldeschluss: 19.08.16

Gebühr: 110,00 €

Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 2

Zielgruppe: Trainer mit gültiger Lizenz "Trainer - C Leistungssport (Rettungssport)"

Voraussetzungen:

Teilnahme am Lehrgang "Trainer - B Leistungssport (Rettungssport) Ausbildung Teil 1"

Ziel: DOSB Lizenz "Trainer - B Leistungssport (Rettungssport)"

Nutzen: Einsatz als qualifizierter Trainer im Bereich Rettungssport

Inhalte:

Modul 1: Personen- und gruppenbezogene Inhalte

1. Kommunikation und Interaktion

2. Leistungsaufbau im Rettungssport

3. Lernerfolgskontrollen

Modul 2: Bewegungs- und sportpraxisbezogene Inhalte - Teil 1

1. Regeln und Wettkampfsysteme im Rettungssport

2. Biologische Grundlagen der Belastungsgestaltung

3. Lernerfolgskontrollen

Modul 3: Bewegungs- und sportpraxisbezogene Inhalte - Teil 2

1. Rettungssportliche Leistungsentwicklung in der Praxis

2. Lernerfolgskontrollen

Modul 4: Vereins- und verbandbezogene Inhalte

1. Sportorganisation und Förderung

Hinweise: Die Anmeldung für den Teil 1 gilt gleichzeitig auch für diesen Teil 2 inkl. Prüfung. Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt nur nach der Teilnahme an Teil 1 und Teil 2.

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dr. Lothar Thorwesten

Ort: Warendorf (Sportschule der Bundeswehr)

Nr. 24506-16

Termin: Fr, 28.10.16 - Di, 01.11.16

Meldeschluss: 16.09.16

Gebühr: 150,00 €

Risk Assessment Revalidation Course (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Risk Assessoren der International Life Saving Federation of Europe

Voraussetzungen:

- Gültige Mitgliedschaft in der DLRG
- Lizenz als Risk Assessor (ILSE) oder Risk Assessment Tutor (ILSE)

Ziel: Auffrischung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu Gefahrenermittlungen und Risikobewertungen von Badestellen nach den Standards der ILSE

Inhalte:

Gemäß Ausbildungsrahmenplan der ILSE

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: 431, 481, 491]

Referenten: Sabine Spinde/Peter Franz, Ortwin Kreft, Thomas Rippel

Ort: Scharbeutz (DLRG Haffkrug-Scharbeutz e.V.)

Nr. 24600-16

Termin: Fr, 20.05.16 - So, 22.05.16

Meldeschluss: 08.04.16

Gebühr: 75,00 €

DLRG im Kindergarten

"Trockener" Projekttag im Kindergarten

Zielgruppe: DLRG-Mitglieder, Erzieher, Grundschullehrer

Voraussetzungen: Interesse an der Arbeit mit Kindern

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen für die Organisation und Durchführung von DLRG-Aktionen in Kindergärten

Nutzen: Durch Ihr Engagement im Bereich der frühzeitigen Information über Gefahren im und am Wasser sowie sicherheitsbewusstes Verhalten, beteiligen Sie sich aktiv an der Umsetzung der Kernaufgaben der DLRG.

Inhalte:

Theorie:

- Veranstaltungsorganisation
- Einführung in das Medienpaket
- Vorbereitung der Erzieher und Eltern
- Öffentlichkeitsarbeit/Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftspartner
- Versicherungsschutz beim DLRG/NIVEA-Kindergartentag

Praxis:

- Kindgerechtes Vorstellen der Baderegeln
- Kindgerechte Spiele mit den Rettungsgeräten
- Puppentheater

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise). Lehrgangsende: Samstag ca. 18.00 Uhr nach dem Abendessen. Optional ist eine Übernachtung bis Sonntag möglich. Bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Marlen Kaluza/Ulrich Seidel, Sarah Christine Schell, Jan Wagner

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24650-16	Termin: Fr, 05.02.16 - Sa, 06.02.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 195,00 €)	Meldeschluss: 18.12.15
Nr. 24651-16	Termin: Fr, 15.04.16 - Sa, 16.04.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 195,00 €)	Meldeschluss: 04.03.16
Nr. 24652-16	Termin: Fr, 16.09.16 - Sa, 17.09.16 Gebühr: 75,00 € (Nicht-Mitglieder: 195,00 €)	Meldeschluss: 05.08.16

DLRG im Kindergarten - Teamertreffen

Erfahrungsaustausch zum DLRG/NIVEA Kindergartentag

Zielgruppe: Aktive Teamer und Ausbilder im Projekt DLRG/NIVEA Kindergartentag

Voraussetzungen: Ausgebildeter Kindergartenteamer, die mindestens einen DLRG/NIVEA Kindergartentag durchgeführt haben

Ziel: Erfahrungsaustausch, vorhandene Probleme diskutieren, neue Ideen entwickeln

Nutzen: Erfahrungsschatz und Ideenpool erweitern

Inhalte: Neuerungen und Veränderungen im Bereich DLRG/NIVEA Kindergartenprojekt

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise).

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Marlen Kaluza

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24653-16	Termin: Fr, 15.01.16 - So, 17.01.16 Gebühr: 75,00 €	Meldeschluss: 04.12.15
--------------	--	-------------------------------

Sicherheit für Kinder im und am Wasser (Einladungslehrgang)

Baderegeln und Wassergewöhnung für Vorschulkinder

Zielgruppe: Erzieher in Kindertageseinrichtungen

Voraussetzungen: Interesse, das Thema "Wasser/Baderegeln" im Kindergarten zu erarbeiten

Ziel: Wasser ist für Kinder ein faszinierendes Medium, in dem sich vielfältige und interessante Bewegungsmöglichkeiten eröffnen. Auch in Kindertageseinrichtungen erfreut sich das Baden großer Beliebtheit. Damit Kinder sich im Erfahrungsfeld Wasser sicher bewegen können, ergibt sich für die Erzieher die Aufgabe, sie mit diesem Medium vertraut zu machen.

Nutzen: Mit dieser Zielsetzung werden in dem 2-tägigen Seminar praxisnahe Bausteine zur Wassergewöhnung erarbeitet und die Konzeption eines Projekttages vorgestellt, der den Kindern in spielerischer Form angemessenes Verhalten im Risikobereich Wasser vermittelt.

Inhalte:

Theorie:

- Vorstellung des DLRG/NIVEA-Kindergartenprojekts als "trockener" Projekttag
- Präventionsmaßnahmen beim Schwimmbadbesuch
- Umgang mit der Angst vor dem Wasser
- Materialien für die Wassergewöhnung

Praxis:

- Spielerische Vermittlung der Baderegeln (Malaktion, Bewegungsgeschichte, Kasperletheater)
- Ausgewählte Übungen zu Zielen/Inhalten der Wassergewöhnung/-bewältigung

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA, in Kooperation mit dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband Hannover. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise). Die Anmeldung von Erziehern in Kindertageseinrichtungen erfolgt über den GUV Hannover. Für diese Teilnehmer übernimmt der GUV Hannover die Teilnehmergebühr.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Insa Abeling, Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24654-16

Termin: Do, 14.04.16 - Fr, 15.04.16

Meldeschluss: 03.03.16

Gebühr: 0,00 €

Nr. 24655-16

Termin: Mo, 17.10.16 - Di, 18.10.16

Meldeschluss: 05.09.16

Gebühr: 0,00 €

Referentenschulung "Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA & DLRG" (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Lehrscheininhaber (181) und Multiplikatoren (191), die aktiv als Referenten tätig sind

Voraussetzungen:

- Gültiger Lehrschein (181) oder gültige Multiplikatorenqualifikation (191)
- Einladung durch die DSG

Ziel: Eigenständige Organisation und Umsetzung von Lehrgängen im Rahmen des Projektes "Seepferdchen für alle"

Nutzen: Handlungssicherheit bei der Organisation und Durchführung von Lehrgängen im Rahmen des Projektes "Seepferdchen für alle"

Inhalte:

- Lehrgangsinhalte "Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent" und "Ausbildungsassistent Schwimmen"
- Einsatz verschiedener Methoden
- Materialeinsatz
- Vermittlung von Baderegeln
- Zusammenarbeit mit einem Wirtschaftspartner
- Administrationswesen (Organisation und Abrechnung von Lehrgängen)

Lehrgangsform: Fortbildung/Weiterbildung [PO-Nr.: 171]

Referenten: Anne Stolze/Stefan Engelhardt

Ort: N.N.

Nr. 24666-16

Termin: Fr, 11.03.16 - So, 13.03.16

Meldeschluss: 29.01.16

Gebühr: 0,00 €

Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent) (Einladungslehrgang)

Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung

Zielgruppe: Erzieher/innen in Festanstellung oder in Ausbildung, Grundschullehrer/innen in Festanstellung oder im Studium, Tageseltern, Bundesfreiwillige und Ausbildungshelfer der DLRG

Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen (Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in - Silber - (152), Arbeitgeberbescheinigung über Anstellung als pädagogische Fachkraft oder Bescheinigung über die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft) sind bei der DLRG Service Gesellschaft durch die projektteilnehmenden DLRG-Gliederungen einzureichen.

Ziel: Sie bieten im Rahmen Ihrer Tätigkeit als pädagogische Fachkraft eine regelmäßige Wassergewöhnung für Kinder an.

Nutzen: Sie ebnet mit Ihrem Engagement das wichtige, frühzeitige Erleben des Mediums Wasser für Kinder.

Inhalte:

Theorie:

- Grundlagen zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Angst vor dem Wasser
- Sicherheits-/Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser
- Organisationsformen

Praxis:

- Übungen zur Wassergewöhnung/Wasserbewältigung im Flach- und Tiefwasser
- Spiele im Wasser
- Geräteeinsatz und (Alltags-) Materialien
- Spielerische Vermittlung von Baderegeln

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise). Die Lehrgangsg Gebühr wird für die Projektteilnehmer "Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA" übernommen, sowie die Kosten für die optionale zusätzliche Übernachtung (je nach Entfernung vom Wohnort).

Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt ausschließlich über die DLRG Service Gesellschaft unter:

<http://dsg.dlrg.de/veranstaltungsdienste/termine/ausbildungs-und-seminartermine/anmeldung.html>

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Dana Gromoll/Claudia Beumer, Aike Elling, Stefanie Küster, Anne Stolze, Sabine Ritz, Simone Vogt

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Termin: Di, 12.04.16 - Mi, 13.04.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Meldeschluss: 01.03.16

Termin: Fr, 03.06.16 - So, 05.06.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Meldeschluss: 22.04.16

Termin: Fr, 02.09.16 - So, 04.09.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Meldeschluss: 22.07.16

Termin: Mi, 05.10.16 - Do, 06.10.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Meldeschluss: 24.08.16

Termin: Mo, 10.10.16 - Di, 11.10.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Meldeschluss: 29.08.16

Termin: Fr, 25.11.16 - So, 27.11.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Meldeschluss: 14.10.16

Die Anmeldung zu diesen Lehrgängen erfolgt ausschließlich über die DLRG Service Gesellschaft.

Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil II (Ausbildungsassistent Schwimmen) (Einladungslehrgang)

Zielgruppe: Erzieher/innen in Festanstellung oder in Ausbildung, Grundschullehrer/innen in Festanstellung oder im Studium, Tageseltern, Bundesfreiwillige und Ausbildungshelfer der DLRG

Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen (Deutsches Rettungsschwimmabzeichen - Silber - (152) nicht älter als zwei Jahre und die Bescheinigung über die Teilnahme an dem Lehrgang "Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA Teil I (Vorbereitungslehrgang Ausbildungsassistent)") sind bei der DLRG Service Gesellschaft einzureichen.

Ziel: Schwimmen ausbilden und Schwimmprüfungen abnehmen können

Nutzen: Die Teilnehmer erwerben die Qualifikation Ausbildungsassistent Schwimmen.

Inhalte:

- Wiederholung Grundlagenwissen Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Grundsätze der Bewegungslehre und des Bewegungslernens
- Lehren und Lernen im Schwimmen; Inhalte, Ablauf und Organisation der Ausbildung
- Biomechanische Grundlagen, Technik des Brustschwimmens
- Fehlerbilder und Fehlerkorrektur im Schwimmen
- Anforderungen der Deutschen Prüfungsordnung an den Ausbildungsassistenten Schwimmen
- Schwimmpraktische Lehr- und Lernerfahrungen und Lernerfolgskontrollen im Schwimmbad

Hinweise: Gefördert durch die Beiersdorf AG/NIVEA. Es gilt die Reisekostenregelung der DSG (siehe Organisatorische Hinweise).

Die Anmeldung zum Lehrgang erfolgt ausschließlich über die DLRG Service Gesellschaft unter:

<http://dsg.dlrg.de/veranstaltungsdienste/termine/ausbildungs-und-seminartermine/anmeldung.html>

Lehrgangsform: Ausbildung [PO-Nr.: 171]

Referenten: Dana Gromoll/Stefan Engelhardt, Stefan Jogschies, Anne Stolze

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Termin: Fr, 29.04.16 - So, 01.05.16

Meldeschluss: 18.03.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Termin: Mo, 06.06.16 - Mi, 08.06.16

Meldeschluss: 25.04.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Termin: Fr, 07.10.16 - So, 09.10.16

Meldeschluss: 26.08.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Termin: Mo, 28.11.16 - Mi, 30.11.16

Meldeschluss: 17.10.16

Gebühr: 0,00 € (Nicht-Mitglieder: 225,00 €)

Die Anmeldung zu diesen Lehrgängen erfolgt ausschließlich über die DLRG Service Gesellschaft.

Der Einsatz von Maskottchen Nobbi zur spielerischen Vermittlung von Baderegeln

Workshop Walking Act Nobbi

Zielgruppe: Aktive Teamer und Ausbilder im Projekt DLRG/NIVEA Kindergartenstag; Aktive Teamer DLRG/NIVEA Strandfest

Voraussetzungen:

- Vorliegende Dokumentation von mindestens fünf DLRG/NIVEA Kindergartenstag-Veranstaltungen aus dem Vorjahr
- Zusage zur Teilnahme am DLRG/NIVEA Strandfest

Ziel:

- Sicheres und klares Verhalten im Spiel mit der Nobbi Verkleidung
- Erarbeiten einer einheitlichen Nobbi Figur

Nutzen:

- Sicheres Auftreten mit der Nobbi Verkleidung
- Kindgerechte Ansprache
- Spielfreude wecken

Inhalte:

- Analyse der Funktion von Nobbi
- Grundlagen der Körpersprache
- Auftreten und Verhalten von Nobbi
- Proben von Nobbi Auftritten
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Wenn vorhanden bitte eigenen Nobbi Walking Act zum Workshop mitbringen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Marlen Kaluza/Matthias Simon

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24667-16

Termin: Fr, 20.05.16 - So, 22.05.16

Meldeschluss: 08.04.16

Gebühr: 75,00 €

Der Einsatz von Handpuppen zur spielerischen Vermittlung von Baderegeln

Workshop kleine und große Handpuppen

Zielgruppe: Aktive Teamer und Ausbilder im Projekt DLRG/NIVEA Kindergartenstag

Voraussetzungen:

Vorliegende Dokumentation von DLRG/NIVEA Kindergartenstag-Veranstaltungen aus dem Vorjahr

Ziel: Spielpädagogische Vermittlung von Baderegeln mit kleinen und großen Handpuppen.

Nutzen: Ihr fördert eure Spieltechnik und Spielsicherheit, bekommt Raum euch auszuprobieren und eure Freude am Spiel mit Handpuppen zu entwickeln. Wertvolle Tipps helfen euch, die Baderegeln kindgerecht, spielerisch und professionell zu vermitteln.

Inhalte:

- Grundregeln und -techniken im Spiel mit kleinen und großen Handpuppen
- Einüben bzw. perfektionieren eines Puppentheater-Stücks rund um die Baderegeln mit kleinen Handpuppen
- Erfahrungsaustausch

Hinweise: Wenn vorhanden bitte eigene Handpuppen und Requisiten zum Workshop mitbringen.

Lehrgangsform: Weiterbildung [PO-Nr.: --]

Referenten: Marlen Kaluza/Sabine Schroeder-Zobel

Ort: Bad Nenndorf (DLRG Bundesschule)

Nr. 24668-16

Termin: Fr, 28.10.16 - So, 30.10.16

Meldeschluss: 16.09.16

Gebühr: 75,00 €

DLRG Jugend Seminare 2016

Besser(e) Entscheidungen treffen – mit Systemischem Konsensieren zu optimalen Ergebnissen

Die besten und tragfähigsten Entscheidungen entstehen immer im gemeinsamen Prozess. Ein neues Verfahren sorgt dafür, dass alle Interessen optimal unter einen Hut gebracht werden und alle Beteiligten zufrieden sind – und zwar zeit- und ressourcenschonend. Erweitere dein Methodenwissen und schau über den Tellerrand! Ein Seminar der Jugendverbände der sieben Hilfsorganisationen.

29.-31.01.2016 in Fulda

Mission Impossible!? – Löse ungewöhnliche Aufgaben in fremder Umgebung

Wie viele Personen passen in eine Telefonzelle? Schaffst du es, ein rohes Ei gegen etwas Wertvolleres einzutauschen? Bekommst du 20 Passant/innen überzeugt, für ein Gruppenbild zu posieren? Lerne das städtische Umfeld für kreative Gruppenaufgaben und -herausforderungen zu nutzen.

03.-05.06.2016 in Marburg

Beweg dich! – Parkour & Freerunning im Jugendverband

In diesem Seminar zeigen dir erfahrene Traceure den sicheren Einstieg in die Welt des Parkoursports. Pack die Turnschuhe ein und leg los!

14.-16.10.2016 in Bad Nenndorf

Flipchartgestaltung – neue Ideen für deine Seminare

Selbstbewusst am Flipchart arbeiten und tolle Aha-Effekte erzielen: Wir setzen kreative Gestaltungselemente, Farbakzente und Symbole ein und lernen neue Ergänzungsmaterialien kennen. Dabei verbinden wir Kreativität mit klarer Optik. Professionalisierung für alle, die vor Gruppen stehen!

14.-16.10.2016 in Bad Nenndorf

Dein Körper sagt mehr als 1000 Worte – nonverbale Botschaften im Blick

Wer Körpersprache bewusst lesen und einsetzen kann, ist klar im Vorteil. Authentisch rüberkommen und gleichzeitig die Wirkung des eigenen Körpers präsent haben - hier lernst du, deine Körpersprache sinnvoll einzusetzen und auch die nonverbalen Hinweise anderer besser zu verstehen.

18.-20.11.2016 in Würzburg

Badelatschen statt Springerstiefel – Gemeinsam für Respekt, Humanität und Vielfalt

Eingebettet in unsere bundesweite Kampagne gegen Rechtsextremismus lassen wir uns in diesem Seminar eine ordentliche Portion Fachwissen vermitteln und entwickeln Strategien, was jede/r einzelne für ein respektvolles Miteinander sowie gegen Unterwanderungsversuche von rechts tun kann.

18.-20.11.2016 in Würzburg

Unser komplettes Qualifizierungsprogramm und nähere Informationen zu den einzelnen Seminaren findest du im Vorfeld der Veranstaltungen auf unserer Homepage www.dlrg-jugend.de/seminare

Anmeldungen nehmen wir gerne unter 05723-955-303 oder über anmeldung@dlrg-jugend.de entgegen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Lehrgänge des Landesverbandes Nordrhein

Auskünfte und Anmeldung:

DLRG Landesverband Nordrhein e. V.
Niederkasseler Deich 293, 40547 Düsseldorf
Tel. 0211/53 60 60

e-Mail: Seminare@Nordrhein.DLRG.de
Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Lehrgänge „Train the Trainer“ ...	Zielgruppe	Datum	Ort	Meldeschluss
Seminare lebendig gestalten	MDB, LS, JL, ÜL-C und Interessierte mit entsprechenden Vorkenntnissen im Bereich Methodik und Didaktik	10.-12.06.2016	Radevormwald	27.04.16
Seminare kompetent leiten		16.-18.09.2016	Radevormwald	03.08.16
Persönliche Wirkung		04.-06.11.2016	Radevormwald	21.09.16
Konflikte im Seminar erkennen & lösen		09.-11.12.2016	Radevormwald	26.10.16

Gebühren je Lehrgang: 140,- € mit Vereinsempfehlung • 350,- € ohne Vereinsempfehlung

Referenten des Bildungswerkes

Referent	Qualifikation	Organisation
Laura Abel	-	-
Insa Abeling	Bildungsreferentin	GUV Hannover
Jürgen Adamsky	Einsatzleitung	DLRG Rettungshundestaffel Stormarn
Heiko Altendorf	-	-
Dr. Andreas Apitius	Ausbilder Lehrschein	DLRG LV Niedersachsen
Julia Aspodien	-	-
Uwe Baurhenne	Referent - Sport in der Prävention	-
Uwe Becker	-	-
Maria Bergmann	Studiendirektorin	DLRG LV Niedersachsen
Bonnie Bernburg	Lehrbeauftragte "Rettungsschwimmen"	DLRG LV Berlin
Jens Christian Blohm	Multiplikator Katastrophenschutz, Fachberater	DLRG
Ralf Böhm	Strömungsretter Stufe 3	DLRG KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.
Dr. Wolfgang Bömmel	Neurologe, Psychiater	Bethel, Bielefeld
Jürgen Bonnemann	-	-
Jens Bothe	Beauftragter Wasserrettungsdienst	DLRG LV Hessen
Josef Brachmann	AK Internet - Leiter W3 Gruppe	DLRG Bundesverband
Norbert Brackmann	Mitglied des Deutschen Bundestages vorher Programmbereichsleiter im NDR	-
Prof.Dr. Thomas Brunner	Bundesbeauftragter Multiplikatoren S/RS; Vizepräsident im LV Württemberg	DLRG Präsidium, DLRG LV Württemberg
Anne Katrin Bungard	Diplom-Sportwissenschaftlerin; Referentin Säuglings-/ Kleinkinderschwimmen, Tanzpädagogin	-
Felix Burmeister	-	-
Wolfgang Cech	Vizepräsident, Multiplikator	DLRG LV Westfalen e.V.
Dirk Chalupnizek	Arbeitskreis Vereinsverwaltung	DLRG LV Westfalen
Robert Collette	-	-
Michaela Constabel	Referentin	DLRG
Martin Cordes	Mitarbeiter ÖGA Auslandseinsätze	DLRG Präsidium
Hartwig Czach	Beauftragter Ausbildung	DLRG LV Niedersachsen
Martin Diederich	-	-
Jan Dietzmann	-	DLRG LV Hamburg
Arno Eberle	-	DLRG
Sandra Eberlein	Referentin, Aquatic Fitness Instruktorin	selbstständig
Stefan Engelhardt	Projektassistent	Veranstaltungsdienste DLRG Service Gesellschaft
Bernd Evers	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Mathias Fahrig	Landesjugendvorsitzender, Teamer	DLRG-Jugend Hessen
Lothar Fiedler	-	-
Anika Flöte	-	-
Patrik Flügel	Ausbilder Wasserrettungsdienst	DLRG
Inga Fokken	-	-
Peter Franz	-	-
Ewald Freese	-	-
Dr. Christoph Freudenhammer	-	-
Dominique Gallas	Lehrbeauftragte Berufsgenossenschaft/Lehrrettungs- assistentin	DLRG
Jan Gerle	-	-
Ralf Gödtel	Schatzmeister	DLRG Landesverband Hessen
Birgit Götter	-	-
Cedric Götze	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Tanja Gröber	Freie Mitarbeiterin der Führungs-Akademie des DOSB und Interims-Personalleiterin	Führungs-Akademie des Deutschen Olympischen Sportbundes
Dana Gromoll	Geschäftsführerin DLRG Bezirk Wismar; Übungsleiterin im Kinder- und Jugendbereich	DLRG Bezirk Wismar e.V.
Thomas Gundelfinger	Referent Lehrgänge Rettungsfähigkeit (LiS)	Landesinstitut für Schulsport - Baden- Württemberg
Marc Hambach	-	-
Knut Harder	Mitarbeiter Strömungsrettung/Rettungshunde	DLRG Präsidium; DLRG Stormarn e.V.
Philipp Haselbach	stv. Bundesbeauftragter Boot; Mitarbeiter DIN	DLRG Präsidium
Jan Hattwig	-	-

Referent	Qualifikation	Organisation
Michael Hedenus	Sportlehrer	DLRG, Berlin
Hermann-Josef Heinisch	Referatsleiter Prävention	DLRG LV Nordrhein
Dirk Heinrich	Multiplikator WRD	DLRG
Viola Heiser	Referentin Lehrscheinausbildung, Anfängerschwimmen, Schwimmen	DLRG LV Berlin
René Herrmann	-	-
Felix Heymann	-	-
Norbert Hofsäss	Softwareentwicklung/-beratung	VHU Software GmbH
Michael Hohmann	stellvertretender Beauftragter Katastrophenschutz	DLRG Landesverband Hessen
Alexander Holletzek	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Thomas Horn	Mitarbeiter ÖGA KatS/SEG; Zugführer ABC-Dienst KatS	DLRG Präsidium; DLRG LV Berlin
Gerd Hoschek	Bundesbeauftragter luK	DLRG Präsidium; DLRG Haltern
Rüdiger Hüls	Multiplikator	BV Oberbayern
Robert Hünnebeck	-	-
Torge Jander	Ausbilder	DLRG Samtgemeinde Hagen e.V.
Jörg Jennerjahn	-	-
Dr. med. Ulrich Jost	Stv. Bundesarzt; Medizinisches Lektorat	DLRG
Ursula Jung	Bundesbeauftragte Verbandskommunikation für Bildung; Vizepräsidentin im LV	DLRG Präsidium, DLRG LV Württemberg
Marlen Kaluza	Projektassistenz	Veranstaltungsdienste DLRG Service Gesellschaft
Astrid Kamps	Bundesbeauftragte Multiplikatoren Allgemein	DLRG Präsidium, DLRG LV Rheinland-Pfalz
Uwe Kamps	Bundesbeauftragter Rettungsschwimmen	DLRG Präsidium
Jürgen Kapp	-	-
Charlotte Kather	-	-
Thomas Kaup	Mitarbeiter luK Binnen/ - Seefunk	DLRG Präsidium
Oliver Keil	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Selina Keil	Ausbilderin Wasserrettungsdienst	DLRG
Wilfried Keil	Leiter Einsatz	DLRG Bezirk Rhein-Mosel
Joachim Kellermeier	-	-
Rosemarie Kellermeier	Mitarbeiterin Rettungssport - Regelwerk	DLRG Präsidium
Frank Keminer	Bundesbeauftragter Sport in der Prävention und Breitensport	DLRG Präsidium
Karin Kerner	-	-
Hans-Ulrich Klatt	Referent, Ausbildungsleiter	DLRG LV Berlin
Viktoria Kleineberg	Multiplikatorin Wasserrettungsdienst	DLRG
Carola Kleinlanghorst	-	-
Sven Kleinschmidt	Beauftragter Bootswesen, Multi Boot	DLRG LV Hessen
Karsten Klick	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Andreas Klingberg	Referent Einsatzdienste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Uwe Kraus	-	-
Ortwin Kreft	ILSE Chairman	ILSE
Sabine Künneth	Ausbilderin Wasserrettungsdienst/Strömungsrettung	DLRG Koblenz
Thilo Künneth	Bundesbeauftragter Strömungsrettung	DLRG Präsidium
Melanie Kutschera	-	-
Christian Landsberg	Leiter Ausbildung	DLRG LV Hamburg
Melanie Landsberg	-	-
Anna Maria Lattka	Landesbeauftragte Rettungsschwimmen	DLRG LV Westfalen
Dr. Jürgen Laudien	stellv. Bundesbeauftragter Wasserrettungsdienst stationär, Jugendförderung JET	Präsidium
Andreas Lerg	Lehrgangleiter	DLRG Bundesverband
Sabine Lillmanntöns	Stv. Leiterin Ausbildung	DLRG Präsidium
Rona-Hella Lönnecke-Busch	Chief Consultant	marketwing GmbH
Alexander Lustig	stv. Bundesbeauftragter ÖGA; Mitarbeiter Bildung	DLRG Präsidium
Steffie Luthje	Referentin Jugendbildung	DLRG Bundesjugendsekretariat
Thomas Matthews	Dipl. Finanzwirt FH	Revisor DLRG Bundes- und Landesverband
Christian Mehler	-	-
Christian Meiser	-	-
Harald Melching	Sportlehrer, Tauchlehrer	-
Monika Messerschmidt	-	-
Stephan Messerschmidt	-	-

Referent	Qualifikation	Organisation
Kurt Meyer-Bergmann	Dipl. Pädagoge	-
Rolf Mohr	Wissenschaftlicher Direktor a.D.	-
Bettina Müller	-	-
Thomas Müller-Baumgartner	Stv. Bundesbeauftragter Strömungsrettung; Beauftragter Seiltechnik	DLRG Präsidium
Alexa Müller-Hemm	Mitarbeiterin Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Steffi Antje Nagel	-	-
Volker Nägele	Mitarbeiter Rettungssport - Kampfrichterbeauftragter	DLRG Präsidium Präsidium
Simon Nichterlein	Ausbilder Wasserrettungsdienst	DLRG
Christoph Niemann	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Florian Nötzel-Albertus	Mitarbeiter Versicherungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Hilde Oberlehberg	Projektmanagement	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Andreas Odrich	-	DLRG Hamburg
Marcus Ottenhaus	Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	DLRG
Henning Otto	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Juliane Otto	Bundesbeauftragte Wasserrettungsdienst stationär	DLRG Präsidium
Alexander Paffrath	Stv. Leiter Einsatz	DLRG Präsidium
Dirk Perr	Referent Boot/IRB	DLRG
Johannes Pieper	-	-
René Plaeschke	Lehrer, Trainer A Wasserball/Schwimmen	Rostock
Sven Pringal	Bundesbeauftragter Schwimmen, Lehrschein, Trainer C (DLRG), Trainer B & Schiedsrichter (DSV)	DLRG Präsidium
Gabriele Puhl	stv. Technische Leiterin Einsatz	DLRG Landesverband Niedersachsen
Jens Quernheim	Bildungsreferent	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Jürgen Radecke	Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen	DLRG LV Württemberg
Sabine Reese-Holstein	1. Vorsitzende/Ausbildungsbeauftragte Prävention im Breitensport	DLRG OG Bramsche e.V./DLRG e.V.
Dr. Harald Rehn	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Thomas Reim	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Carmen Reus	Referentin Multiplikatorenausbildung, Beauftragte Schwimmen	DLRG Präsidium, DLRG LV Hessen
Thorsten Reus	Bundesbeauftragter Lizenzen, Präsident LV Hessen	DLRG Präsidium, DLRG LV Hessen
Kai Rippel	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Thomas Rippel	stellv. Leiter Einsatz	DLRG Präsidium
Steffen Rolf-Pissarczyk	-	-
Andrea Roling	-	-
Ludger Roling	Ausbilder Breitensport	DLRG
Karola Roof	Tauchlehrer ***	DLRG LV Westfalen
Carsten Rosenberg	-	-
Sören Sänger	-	-
André Schäfer	-	-
Dipl. med. Raik Schäfer	Stv. Bundesarzt Medizin	DLRG Präsidium
Nicola Schälicke	Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin	Sonus-Studio für Stimme & Sprache
Benno Scharpenberg	stv. Bundesbeauftragter Tauchen - Mitarbeiter Vorschriften; Beauftragter Tauchen	DLRG Präsidium; DLRG LV MP
Oliver Scheele	-	-
Sarah Christine Schell	-	-
Michael Schleicher	-	-
Rüdiger Schlosser	-	-
Jens Schmidt	Bundesbeauftragter Boot	DLRG Präsidium
Alexander Schneider	Ausbilder Strömungsrettung	-
Guido Schneider	-	-
Thomas Schneider	Ausbilderteam SR Bund	DLRG OV Traunstein-Siegsdorf
Michael Schnurbus	Bundesbeauftragter Tauchen; Beauftragter ÖGA	DLRG Präsidium; Landesverband SH
Thomas Schönwies	Beauftragter der Medizinischen Leitung	DLRG
Jürgen Schrader	-	-
Dr. Hellmut Schreiber	Fachleiter Schwimmen	Fakultät für Sportwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum
Rainer Schremb	Beauftragter Schule, Gymnasiallehrer	DLRG LV Hessen
Tim Schriemer	Referent Gruppenführerlehrgang	Bildungswerk
Sabine Schroeder-Zobel	Förderschullehrerin, Theaterpädagogin	-
Anton Schubert	-	-
Reiner Schüll	-	-

Referent	Qualifikation	Organisation
Simone Schüll	Referatsleiterin Schwimmen, Referentin Bundesfreiwilligendienst	DLRG LV Württemberg, DLRG Präsidium
Thomas Schult	Ausbildungsbeauftragter DLRG BV, Präventionsbeauftragter LV, Referent Aquafitness	
Stephan Schulz	-	-
Gotthard Schulze	IuK	DLRG Präsidium
Ulrich Seidel	Referent	DLRG LV Hessen
Axel Seiz	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Bayern
Günther Seyfferle	Stv. Schatzmeister Präsidium	DLRG
Peter Sieman	Stabstellenleiter Zentraler Wasserrettungsdienst Küste	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Michael Siepmann	Fotograf	Verbandskommunikation, AK Foto
Ulrich Sieren	-	-
Matthias Simon	Schauspieler, Regisseur, Trainer	Scharlatan theater Gesellschaft
Fikret Sisman	Multiplikator Wasserrettungsdienst	DLRG
Harry Sloksnat	-	-
Sabine Spinde	-	-
Ralf Staudenmaier	-	-
Anne Staufenbiel	-	-
Kai Stauffert	-	-
Uschi Stöhr	Beauftragte im Referat Schwimmen	DLRG
Matthias Stoll	Referent Ausbildung	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Anne Stolze	Projektassistentin	Veranstaltungsdienste DLRG Service Gesellschaft
Maiken Stolze	Projektleitung	Veranstaltungsdienste DLRG Service Gesellschaft
Klaus Strauch	Examiner DLRG-Tauchen	-
Harald Stutenbecker	-	-
Frank Sukatsch	-	-
Andreas Tamme	Mitarbeiter Strömungsrettung - Hubschrauber gest. WR; Ausbilder Strömungsrettung/Multiplikator HGWR	DLRG Präsidium; DLRG Ortsverband Bebra
Gerald Teichmann	Mitarbeiter Strömungsrettung - Rafting; Strömungsretterausbilder	DLRG Präsidium; DLRG Ortsverband Neumarkt
Jens Teichmann	-	-
Hanno Thomas	-	-
Dr. Lothar Thorwesten	Mitarbeiter Rsp: -Trainerwesen ;Dipl. Sportlehrer, Wissenschaftlicher Assistent	DLRG Präsidium; Institut f. Sportmedizin d. Universitätsklinikums Münster
Alexander Thurow	Geschäftsführer	marketwing GmbH
Anke Tuschhoff	-	DLRG
Dr. med. Tobias Uhing	Arzt, Multiplikator San	DLRG
Petra Vogel	Schatzmeister	DLRG LV Sachsen-Anhalt e.V.
Meike Völkel	-	-
Kerstin von Hollen	Kommunikations- und Vertriebstrainerin/Coach, Supervisorin DGSV	TCSB - Training, Coaching, Supervision & Beratung
Elke Vor der Wösten	Multiplikator für Sanitätsausbildung	DLRG
Armin Voß	-	DLRG KV Augsburg
Bernhard Wagner	Referatsleiter Finanz- und Rechnungswesen	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Jan Wagner	Referent	DLRG LV Hessen
Jens Wagner	-	-
Tobias Wagner	Leiter Einsatz	DLRG LV Saar e.V.
Kirsten Waters	-	-
Wolfgang Weber	Ausbilder Strömungsrettung	DLRG Buchholz/LV Niedersachsen
Ralf Weiler	-	Fachstelle der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung für Verkehrstechniken
Bernadette Weitekamp	-	-
Katharina Westphal	Referentin Bundesfreiwilligendienst	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Charlie Wichmann	Steuerberater	DLRG
Achim Wiese	Referatsleiter Verbandskommunikation und Fundraising	DLRG Bundesgeschäftsstelle
Marc Wiese	Referent Katastrophenschutz	DLRG LV Westfalen
Michael Winkler	-	-
Benjamin Winter	Zugführer und Referent Katastrophenschutz	DLRG Bezirk Emsland e.V.

Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Lehrgangstitel: Nr:- 16

alternativ (falls ausgebucht): Nr:- 16

vom bis 2016 im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf
 in

Name: Vorname: Geb.Dat.:

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon:
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: E-Mail:
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung:
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...

- ... liegen in Kopie bei.
- ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C-Ausbildung** anerkannt werden.

Der Lehrgang soll zur Ausbildung im Rahmen meines **Bundesfreiwilligendienstes** anerkannt werden.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – **Übernachtung im Einzelzimmer.**

Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin“ erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 29,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem

- Nichtraucherzimmer
- Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung liegt bei/folgt

Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den
(Ort) (Datum) **X** (Unterschrift des Teilnehmers)

Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Oben angemeldete Person ist Mitglied in der oben genannten Gliederung und dort aktiv tätig.

Funktion in der Gliederung:

Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

Gliederung:

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)

Anmerkung zur Anmeldung:

Anlage zur Anmeldung von:

Name: Vorname: Geb.Dat.:

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Lehrgangstitel: Nr: - 16

alternativ (falls ausgebucht): Nr: - 16

Der Teilnehmerbeitrag beträgt €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung

für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

mit der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00000078558

Einzugsermächtigung/SEPA-Basis Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V., Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf, einmalig eine Zahlung von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. auf unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Zahlungsart: einmalige Zahlung für Teilnehmerbeiträge

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN*	DE Prüfziffer BLZ Konto-Nummer (ggf. mit vorangestellten Nullen)
Kontoinhaber Name	
Kontoinhaber Anschrift	
Kontoinhaber E-Mail	
Datum, Unterschrift(en) d. Kontoinhaber	x

Nur der vollständig ausgefüllte Vordruck kann bearbeitet werden.

* Ihre IBAN ist auf Ihrem Kontoauszug und ggf. auch auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte einsenden an:	DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk - Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf	oder per Fax: 0 57 23/9 55-4 39
---------------------	---	------------------------------------

Verbindliche Anmeldung zum Lehrgang

Lehrgangstitel: Nr:- 16

alternativ (falls ausgebucht): Nr:- 16

vom bis 2016 im Bundeszentrum der DLRG in Bad Nenndorf
 in

Name: Vorname: Geb.Dat.:

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Telefon:
(priv.) (dienst.) (mobil)

Fax: E-Mail:
(priv.) (dienst.)

DLRG-Gliederung:
(Landesverband) (Bezirk) (Ortsgruppe)

Ich erfülle die Teilnahmevoraussetzungen lt. Ausschreibung.

Die geforderten Nachweise der **Teilnahmevoraussetzungen** ...

- ... liegen in Kopie bei.
- ... werden in Kopie bis zum Meldeschluss nachgereicht.

Der Lehrgang soll (gemäß Ausschreibung) zur **Vereinsmanager - C-Ausbildung** anerkannt werden.

Der Lehrgang soll zur Ausbildung im Rahmen meines **Bundesfreiwilligendienstes** anerkannt werden.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum – **Übernachtung im Einzelzimmer.**

Mir ist bekannt, dass die Unterbringung in einem anderen Haus am Platze bzw. nach Verfügbarkeit, in der Reihenfolge der Anreise im Tagungszentrum Hotel „Delphin“ erfolgt. Der Aufpreis beträgt € 29,- je Nacht und wird direkt bei der Anreise an der Rezeption entrichtet.

Ich wünsche – bei Lehrgängen im Bundeszentrum und je nach Verfügbarkeit – die Unterbringung in einem

- Nichtraucherzimmer
- Raucherzimmer

Der **Teilnehmerbeitrag** beträgt €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung liegt bei/folgt

Der Teilnehmerbeitrag wird nach Erhalt der Einladung/Rechnung überwiesen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine o.a. persönlichen Daten in einer Teilnehmerliste erfasst werden, die allen Teilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Sie werden außerdem für die weitere Lehrgangsorganisation und allgemeine Kommunikation DLRG-intern gespeichert. Die geforderten Nachweise der Teilnahmevoraussetzungen werden im Original zum Lehrgang mitgebracht. Das Anmeldeverfahren und die Organisatorischen Hinweise des Lehrgangsprogramms akzeptiere ich.

....., den
(Ort) (Datum) **X** (Unterschrift des Teilnehmers)

Bestätigung der Gliederung, falls gemäß Lehrgangsausschreibung gefordert:

Oben angemeldete Person ist Mitglied in der oben genannten Gliederung und dort aktiv tätig.

Funktion in der Gliederung:

Mit der Teilnahme am oben bezeichneten Lehrgang sind wir einverstanden! Die Teilnahmevoraussetzungen werden gemäß Ausschreibung/Prüfungsordnung bestätigt.

Gliederung:

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift der Gliederung) (Stempel der Gliederung)

Anmerkung zur Anmeldung:

Anlage zur Anmeldung von:

Name: Vorname: Geb.Dat.:

Wohnort:
(Straße/Hausnummer) (PLZ) (Ort)

Lehrgangstitel: Nr: - 16

alternativ (falls ausgebucht): Nr: - 16

Der Teilnehmerbeitrag beträgt €

Erteilung einer Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandats für einmalige Zahlung

für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

mit der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE69ZZZ00000078558

Einzugsermächtigung/SEPA-Basis Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V., Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf, einmalig eine Zahlung von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. auf unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Zahlungsart: einmalige Zahlung für Teilnehmerbeiträge

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN*	DE Prüfziffer BLZ Konto-Nummer (ggf. mit vorangestellten Nullen)
Kontoinhaber Name	
Kontoinhaber Anschrift	
Kontoinhaber E-Mail	
Datum, Unterschrift(en) d. Kontoinhaber	x

Nur der vollständig ausgefüllte Vordruck kann bearbeitet werden.

* Ihre IBAN ist auf Ihrem Kontoauszug und ggf. auch auf der Rückseite Ihrer EC-Karte angegeben.

Bitte einsenden an:	DLRG Bundesgeschäftsstelle - Bildungswerk - Im Niedernfeld 1-3, 31542 Bad Nenndorf	oder per Fax: 0 57 23/9 55-4 39
---------------------	---	------------------------------------



Gemeinsam für mehr Sicherheit

Unterstützt durch namhafte Wirtschaftspartner engagiert sich die DLRG für mehr Sicherheit im und am Wasser. Die Schwerpunkte der Kooperationen liegen in den Bereichen:

- Aufklärung über die Gefahren im und am Wasser und in der Sonne
- Förderung der Wassergewöhnung
- Unterstützung der Aktiven und Strukturen im Wasserrettungsdienst
- Rettungs-, Breiten- und Gesundheitssport

NIVEA: Wir machen wasserfest



WIR MACHEN WASSERFEST

In der Zusammenarbeit von NIVEA und DLRG sind zahlreiche, erfolgreiche Projekte entstanden, wie die DLRG-NIVEA-Kindergarten- oder „Seepferdchen für alle - Schwimmen lernen mit NIVEA“, das die Teilnehmer zum Ausbildungsassistenten Schwimmen qualifiziert.

Zu beiden Projekten werden im aktuellen Lehrgangsprogramm Seminare angeboten. Nicht weniger erfolgreich: Das DLRG-NIVEA Strandfest, die Förderung des Wasserrettungsdienstes, die Flotte von mehr als 130 NIVEA Rettungsbooten oder der „NIVEA-Preis für Lebensretter“. Mehr zu den Kooperationen auch unter dlrg.de/nivea bzw. nivea.de/dlrg.

arena: Sportlich eingekleidet



Von der Einkleidung der DLRG-Nationalmannschaft, dem Strandfestteam bis zur Ausrüstung der Organisatoren und Kampfrichter verschiedener

Großveranstaltungen - mit arena kann sich die DLRG sehen lassen. 2016 sind die Schwimmbekleidungsprofis bereits seit 10 Jahren Ausrüster der DLRG - zuverlässig, kompetent und immer auf der Höhe der Zeit.

Die DLRG dankt

allen weiteren hier nicht namentlich erwähnten Partnern der Wirtschaft für Ihre Unterstützung und Förderung der Ziele und Aufgaben der DLRG.

Neue Partner sind uns herzlich willkommen: Viele Projekte warten noch auf Ihre Realisierung - vielleicht mit Ihrer Unterstützung!





Ausbildung

DLRG

Medizin

Kongress 2016

Mehr als Schwimmen & Retten

4.- 6. November 2016 | Bad Nenndorf

Medizin

Ausbildung

Ausbildung

Erleben Sie Experten mit aktuellen Themen aus den Bereichen Ausbildung, Einsatz und Medizin. Vorträge, Workshops und Diskussionen im Ideenforum.

Präsentieren Sie selbst innovative Ideen und erfolgreiche Konzepte.

Herzlich willkommen! Ausbilder, Multiplikatoren, Führungskräfte, Entscheider.

Einsatz



Medizin

Erleben Sie Vorträge & Workshops. Reden Sie mit. Seien Sie live dabei ...



#dlrgk16

Kontaktmöglichkeiten:

Mail: kongress@dlrg.de

Tel.: 05723.955435

www.dlrg.de/kongress

DLRG

Einsatz

Einsatz